

GEMEINDEBLATT

Ausgabe 58 | Herbst 2023 | An sämtliche Haushalte | Auflage 3.100

BÜRGERVERSAMMLUNG 2023 JAHRESRECHNUNG 2022 FERIENPROGRAMM 2023

liedering

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag von 08.	.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag	von 15.00 bis 18.00 U	Jhr
Erster Bürgermeister				
Sprechstunde:	Nach Terminvereinbarung	Telefon: 08036 9064-0	Donnerstag von 10	6.00 bis 18.00 Uhr
	Söllhubener Str. 6, 83083	Riedering, Tel. 08036 9064-	 0, Fax 9064-11, info@	Priedering.de, www.riedering.d
TELEFONVERZEICHNIS DER GEMEIND	E RIEDERING			
Erster Bürgermeister	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.d
Sekretariat	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
Leitung Hauptamt / Geschäftsleitung	Johannes Lang	Telefon: 08036 9064-22	Fax: 9064-722	lang@riedering.de
Ordnungs- und Standesamt	Katharina Rinser	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	rinser@riedering.de
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-,	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
Gewerbe-, Einwohnermelde- u. Passamt)	Maria Loferer	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	loferer@riedering.de
Herstellungsbeiträge	Stefanie Kraus	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-723	kraus@riedering.de
Schulen und Kindergärten	Eleonore Schmidt	Telefon: 08036 9064-25	Fax: 9064-725	schmidt@riedering.de
Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei Stv. Geschäftsleitung	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
Leitung Bauamt	Birgit Gunvar Steinbacher	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	steinbacher@riedering.de
Bautechnik	Gero Schuster	Telefon: 08036 9064-31	Fax: 9064-731	schuster@riedering.de
Verwaltung	Irmi Riepertinger	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	riepertinger@riedering.de
Verwaltung, Erschließungsbeiträge	Anna Zehetmaier	Telefon: 08036 9064-35	Fax: 9064-735	zehetmaier@riedering.de
Bauhofleitung	Florian Rothmayer	Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Stv. Bauhofleitung	Christl Hilger	Mobil: 0160 7840017	Fax: 9064-740	hilger@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Klaus Schreiner	Mobil: 0151 17272302		schreiner@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Martin Roß	Mobil: 0160 7842174		abwasser@riedering.de
Notfall-, Bereitschaftsdienst Wasservers	orgung, Abwasser, Bauhof	Telefon: 08036 9064-90	außerhalb der Die	enstzeiten
Wasserversorgung	Alfons Huber	Telefon: 08036 8988		
Behindertenbeauftragte	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620		schmidt-oskar@outlook.com
Denimoer tembeaurti ayte	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389		annasiflinger@gmx.de
Seniorenbeauftragte	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694		irmiwagner1@gmail.com
Jugendbeauftragter	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		
Ambulante Pflege und Betreuung	Sozialwerk Simssee e. V.	Endorfer Straße 17		Tel. 08036 7925
WERTSTOFFHOF / TEL. 08036 9064-	50			
Öffnungszeiten	Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
ormonyszeiten	Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr	Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

Mülltonne nicht geleert?! Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel. 08035 2841) anrufen. Die Gemeinde ist hier nicht zuständig! Infos zur Papiertonne: Chiemgau Recycling GmbH, Tel. 08035 968760

GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING / MEHRZWECKHALLE / 1. OG.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr, (außer Ferienzeit)

GEMEINDEBÜCHEREI SÖLLHUBEN / ALTES PFARRHAUS, ENDORFER STRASSE 18

Öffnungszeiten: Jeden Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr

POST IM WELTLADEN RIEDERING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

TOURISTINFO "URLAUBSREGION SIMSSEE"

Adresse: Schömeringer Str. 16, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036 615, Fax: 303866, info@simssee.org, www.simssee.org

KIRCHEN- UND PFARRÄMTER

Pfarramt RiederingTel. 08036 3251Pfarramt SöllhubenTel. 08036 1270Pfarramt HirnsbergTel. 08053 3722Evangelisches Pfarramt HaidholzenTel. 08036 7100



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie blicken auf einen schönen Sommer zurück! Alle diejenigen, die auf Reisen waren, sind hoffentlich wieder gut daheim angekommen und hatten einen optimalen Start in den Alltag. Für die Dahoam-Urlauber Groß und Klein sorgten u.a. das abwechslungsreiche Riederinger Ferienprogramm für Spiel, Spaß und Spannung (siehe Seite 18) sowie verschiedene Vereinsfestivitäten für das eine und andere Highlight.

So feierte der GTEV "D'Bachecker" Hirnsberg/Pietzing stimmungsvoll und in großartiger Gemeinschaft sechs Tage lang sein 100jähriges Gründungsfest (siehe Seite 46). Der Verein nimmt in der Gemeinde Riedering einen ganz besonderen Platz ein – auch weil er zwei Ortsteile und sogar zwei Gemeinden verbindet, nämlich mit Pietzing und Hirnsberg die Gemeinde Riedering und den Markt Bad Endorf. Feste sind wichtig für die Gesellschaft! Sie vermitteln Halt und stärken das Wir-Gefühl – ein herzliches Vergelt's Gott allen Vereinen unserer Gemeinde dafür, dass sie ihre Jubiläen zum Anlass nehmen, gemeinschaftliches Gefühl zu vermitteln und zu fördern. Und dass sie andere Menschen einladen, Anteil am Anlass zu nehmen und Teil der Gemeinschaft zu werden.

An dieser Stelle ein Veranstaltungshinweis für 2024: Die Jungbauernschaft Neukirchen feiert im kommenden Jahr ihr 75jähriges Jubiläum – und zwar vom 4.7. bis zum 8.7.2024 mit einem Festzelt.

Die Sommerferien werden in den Städten und Gemeinden oft genutzt, um Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Auch in Riedering war das der Fall. Der erste Abschnitt der Baumaßnahmen (siehe Seite 21) in der Riederinger Ortsmitte wurde mit der Neugestaltung des Maibaumplatzes vor der VR Bank gestartet. Dieser präsentiert sich nun hell und offener und wird in Zukunft mit hoher Aufenthaltsqualität für ein einladendes Ortsbild sorgen. Daneben wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahmen in der Niedermoosener Straße begonnen. Da zeitgleich ab dem Kreisel in Richtung Ziegelberg in Stephanskirchen aufgrund von Straßensanierungen der Weg nach Rosenheim gesperrt war, kam es zunächst zu einigen Staus und Irrfahrten in Riedering, was sich nach einem optimierten Umleitungssystem wieder einigermaßen entzerren ließ. Als nächstes starten die Baumaßnahmen in der Rosenheimer Straße. Wir bedanken uns bei allen Anwohnern sowie den Lokalen und Geschäften für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Aussicht auf eine schön und harmonisch gestaltete Ortsmitte hat die Umstände hoffentlich etwas erträglich gemacht.

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche für einen schönen und farbenfrohen Herbst, Ihr und Euer

Christoph Vodermaier Erster Bürgermeister



NEUES AUS DEM RATHAUS Seite 5 – 19

AUS DEM RATHAUSARCHIV Seite 20

DORFERNEUERUNG Seite 21

BRENNER-NORDZULAUF Seite 22 – 23

PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR Seite 24 – 27

MITEINANDER Seite 28

HALLENBELEGUNGSPLAN Seite 29

VERANSTALTUNGSKALENDER Seite 30

DIES UND DAS Seite 31 – 43

TRADITION & VEREINE Seite 44 – 65

KINDERGARTEN & SCHULE Seite 66 – 72

KINDERSEITE Seite 73

IMMOBILIEN- / STELLENMARKT Seite 74

ANZEIGENFORMULAR Seite 75

Impressum:

Herausgeber

Gemeinde Riedering ViSdP Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier Söllhubener Straße 6 / 83083 Riedering

Anzeigenverwaltung / Redaktion Gemeinde Riedering Martina Bühler-Karsubke Lektorat: Elke Wagenstaller gll@riedering.de / www.riedering.de

Satz / Grafik / Illustrationen TOMS ARTHOUSE GmbH, Riedering www.tomsarthouse.de

Titelbild:

Rainer Nitzsche Festzug durch Moosen

Redaktionsschluss: 20.10.2023

Druck: Druckerei Geiselberger, Altötting



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C105048

Das Gemeindeblatt erscheint vier Mal im Jahr.









Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13. JUNI 2023

Öffentliche Beschlüsse

Nahwärmekonzept Riedering; Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Studierenden der FH Kufstein und Ausschreibung der technischen Planung durch ein Ingenieurbüro Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, das Nahwärmekonzept der FH Kufstein anzuerkennen. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Errichtung des Nahwärmenetzes inkl. Heizzentrale für die gemeindlichen Gebäude in Riedering notwendige Ingenieurleistung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Fortführung des Breitbandausbaus; Durchführung eines Markterkundungsverfahrens

Beschluss: Die Gemeinde Riedering führt ein Markterkundungsverfahren im Gigabit-Förderprogramm des Bundes 2023 durch.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den gemeindlichen Bauhof

Beschluss: Der 1. Bürgermeister Christoph Vodermaier wird ermächtigt, für den gemeindlichen Bauhof ein gebrauchtes Ersatzfahrzeug für den vorhandenen Pritschenwagen zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Aufhebung der Geheimhaltung

Erster Bürgermeister Vodermaier gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.05.2023 vier Personen in der Vorschlagsliste der Schöffen für die Amtsperiode 2024 – 2028 aufgestellt wurden. Näheres erfahren Sie im dazugehörigen Bericht (Seite 12).

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. JULI 2023

Öffentliche Beschlüsse

Vorstellung der Idee einer Pumptrack-Anlage in der Gemeinde Riedering

Beschluss: Der Gemeinderat befürwortet die Idee einer Pumptrack-Anlage in der Gemeinde Riedering, sofern auf die Gemeinde keinerlei Kosten zukommen.

Abstimmungsergebnis: 16:1

6. Änderung des Bebauungsplanes "Riedering Süd"; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Entwurf für die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Riedering Süd" einschließlich der Begründung jeweils in der Fassung vom 11.07.2023 wird gebilligt.



Die Verwaltung wird beauftragt, den Auslegungs- und Billigungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die erneute Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB durchzuführen. Abstimmungsergebnis: 16:0

Antrag auf Sperrzeitverkürzung beim Bier- und Weinfest im Rahmen des 100-jährigen Gründungsfestes des GTEV "D'Bachecker" Hirnsberg/Pietzing am 11.08.2023

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die beantragte Sperrzeitverkürzung als Ausnahme vom Grundsatzbeschluss vom 20.01.2009 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 16:1

Aufhebung der Geheimhaltung

Erster Bürgermeister Vodermaier gibt folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- » Beauftragung einer Rohrnetzberechnung als Grundlage für die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsanalyse bzw. das Risikomanagement zu einem Gesamtpreis in Höhe von 21 191 52 €
- » Beschaffung eines M\u00e4hger\u00e4tes f\u00fcr den gemeindlichen Bauhof zu einem Angebotspreis von 68.782,00 €
- » Auftragsvergabe zur Sanierung der Pumpstation in Petzgersdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 53.417,91 €
- » Vergabe von Beratungs- und Planungsleistungen im Rahmen der "Weiße-Flecken-Förderung" des Bundes, insbesondere der Begleitung des Förderprozesses während der Bauphase

Rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung



NEUES AUS DEM RATHAUS

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. AUGUST 2023

Öffentliche Beschlüsse

Bestätigung der Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Riedering

Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG Herrn Marinus Huber als Kommandanten und Herrn Korbinian Schmitzberger als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedering. Herr Korbinian Schmitzberger hat innerhalb eines Jahres den Lehrgang "Leiter einer Feuerwehr" abzulegen und der Gemeinde die erfolgreiche Teilnahme zu bestätigen. Näheres erfahren Sie im zugehörigen Bericht (Seite 12).

Abstimmungsergebnis: 12:0

Antrag der Initiative Chiemgau Express auf Unterstützung des Projektes

Beschluss: Der Gemeinderat Riedering unterstützt die vorgelegte Resolution.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Jahresrechnung 2022

Beschluss: Von der Jahresrechnung 2022 mit erläuterndem Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2022 ist dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung gemäß Art. 103 Abs. 1 GO vorzulegen (siehe Seite 8).

Sämtliche Mehrungen und Minderungen werden genehmigt. Abstimmungsergebnis: 12:0



AUS DER BAUAUSSCHUSSSITZUNG VOM 25. JULI 2023

Öffentliche Beschlüsse

7. Änderung des Bebauungsplanes "Neukirchen I"; Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Bauausschuss nimmt von der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB Kenntnis.

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes "Neukirchen I" einschließlich Begründung, jeweils in der Fassung vom 25.07.2023, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 9:0

2. Änderung der Einbeziehungssatzung "Abersdorf" für das Grundstück Fl.-Nr. 524/3, Gem. Neukirchen; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Bauausschuss der Gemeinde Riedering beschließt, Planungen für die Ortsrandentwicklung von Abersdorf nach Westen hin nicht mehr weiter zu verfolgen.

Für das Grundstück Fl.-Nr. 524/4, Gem. Neukirchen am Simssee wird eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB erlassen. Der Planentwurf und die Begründung, jeweils in der Fassung vom 14.07.2023, werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 9:0

1. Änderung des Bebauungsplanes "Moosen Nord" für das Grundstück Fl.-Nr. 334/3, Gem. Pietzing; Behandlung der Anregungen und Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB

Beschluss: Nach Vorlage und Abwägung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden für die 1. Änderung des Bebauungsplanentwurfes einige Änderungen und Gutachten (Schallschutzgutachten, Gefährdungs- und Fließweganalyse sowie Risikobeurteilung bzgl. Niederschlagswasser) erforderlich. Sobald die Ergebnisse der Gutachten vorliegen und mit den anderen notwendigen bzw. beschlossenen Änderungen in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet sind, kann ein erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: 9:0



BAUANTRÄGE UND FREISTELLUNGEN

Damit Ihre Anfragen und Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden können, ist es nötig, dass diese spätestens 3 Wochen vorher bei der Gemeinde eingehen.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN TERMINE DER BAUAUSSCHUSS-SITZUNG 2023:

Bauausschuss 24.10.2023

Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 02.10.2023

Bauausschuss 21.11.2023

Abgabeschluss der vollständigen Unterlagen: 31.10.2023

Nicht fristgerecht abgegebene oder unvollständige Anträge werden in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

Seit der letzten Ausgabe von "Gmoa, Land & Leit" wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

- » Anbau eines Einfamilienhauses an das bestehende Wohngebäude, Fl.-Nr. 433/1, Gem. Pietzing, Schralling 14
- » Teilabbruch einer bestehenden Tenne und Einbau einer Einliegerwohnung mit Garage und Büroerweiterung an das bestehende Wohngebäude, Fl.-Nr. 1490/0, Gem. Neukirchen, Siegharting 5
- » Errichtung eines Einfamilienhauses, Fl.-Nr. 1932/4, Gem. Söllhuben, Brechstubenstraße
- » Abbruch und Wiederaufbau des Wohnteils, Fl.-Nrn. 430 und 432, Gem. Pietzing, Schralling 4

- » Anbau eines Lagers für Hackschnitzel, Fl.-Nr. 1791, Gem. Pietzing, Mangolding 44a
- » Anbau eines Wintergartens und Verbreiterung eines Balkons mit Außentreppe an einem bestehenden Zweifamilienhaus, Fl.-Nr. 459, Gem. Riedering, Schwaigerfeldstr. 6
- » Ausbau und Dacherhöhung des Dachgeschosses eines bestehenden Wohnhauses und Aufstockung der Garage mit einer Wohneinheit, Fl.-Nr. 1573/3, Gem. Söllhuben, Frasdorfer Str. 23
- » Anbau eines Wintergartens, Fl.-Nr. 109/19, Gem. Söllhuben, Kastanienweg 12
- » Anbau eines Kaltwintergartens auf der Nordseite, Fl.-Nr. 1647/18, Gem. Söllhuben, Feldstr. 2a

- » Änderung der Raumaufteilung im EG, OG und DG, Teilunterkellerung im nördlichen Teil mit Errichtung einer Außentreppe und Neuerrichtung des Dachstuhls, Fl.-Nr. 568, Gem. Söllhuben, Dorfstr. 5b
- Einbau einer Hackschnitzelheizung in die bestehende Scheune, Errichtung von 2 überdachten Stellplätzen und eines Hackschnitzellagers, Fl.-Nr. 586, Gem. Söllhuben, Dorfstr. 17
- » Anbau einer Einzelgarage an das bestehende Wohnhaus. Fl.-Nr. 1339, Gem. Riedering, Mitterweg 45

Stand: 04.09.2023

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE 2023

Oktober	Oktober		
Gemeinderat	10.10.2023		
Bau- und Umweltausschuss	24.10.2023		
November			
Gemeinderat	07.11.2023		
Bau- und Umweltausschuss	21.11.2023		
Dezember			
Gemeinderat	05.12.2023		
Bau- und Umweltausschuss	19.12.2023		

Jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde (Änderungen vorbehalten). Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgemacht und ist dann auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Geschäftsgang nach der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO). Aus gegebenem Anlass informieren wir alle Bürger darüber, dass in der AGO die allgemeine Behördenarbeit geregelt ist. Unter anderem enthält § 17 (Bearbeitung besonderer Fälle) folgenden Passus: "Eingänge, die die absendende Stelle nicht oder unzureichend erkennen lassen, werden grundsätzlich nicht bearbeitet; § 12 Abs. 3 Satz 2 gilt für elektronische Eingänge entsprechend." Wir bitten Sie deshalb, Ihre Schreiben an die Gemeinde Riedering immer ausreichend mit Ihrer Adresse bzw. Ihren Kontaktdaten zu kennzeichnen, um eine Bearbeitung durch die Rathausmitarbeiter zu ermöglichen.

NEUES AUS DEM RATHAUS

JAHRESRECHNUNG 2022

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. August 2023

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Gemeinderat Anfang August zur Kenntnis genommen, sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung übergeben. Sie schließt im Ergebnis der Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Ergebnis	13.946.390,42 €	4.760.928,49 €	18.707.318,91 €
Haushaltsansatz	11.672.000,00 €	5.303.500,00 €	16.975.500,00 €
Abweichung	2.274.390,42 €	-542.571,51 €	1.731.818,91 €

Die hohen Abweichungen im Verwaltungshaushalt sind zum Großteil auf außergewöhnlich hohe Gewerbesteuereinnahmen durch erhaltene Einmalzahlungen von einzelnen Betrieben zurückzuführen. Dauerhaft kann leider nicht mit diesen Einnahmen gerechnet werden. Bei der Einkommensteuerbeteiligung erhielt die Gemeinde Riedering um fast 0,1 Mio. € mehr. In der Summe konnten daher im Verwaltungshaushalt tatsächlich 1.613.111,62 € mehr eingenommen werden. Gleichzeitig mussten gegenüber dem Haushaltsplan 231.672,02 € weniger Zahlungen geleistet werden.

Durch diese beiden Faktoren konnte im Verwaltungshaushalt eine über 2,7-fache Zuführung erwirtschaftet werden. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 2.909.083,64 €. Diese wirkt sich positiv auf die Finanzierung des Vermögenshaushaltes aus. Bei den Baumaßnahmen wurden zudem über 1,9 Mio. € weniger ausgegeben.

Somit konnte sowohl auf die geplante Kreditaufnahme, wie auch die Rücklagenentnahme verzichtet und sogar 2.146.876,93 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Die hohe Rücklage ist gut für die im aktuellen und den kommenden Jahren anstehenden hohen Investitionen. Große Rücklagenentnahmen sind bereits in der Finanzplanung 2023–2026 notwendig. Daher ist die Freude über die Höhe von über 5,4 Mio. € zum Jahresende 2022 zwar da, wird jedoch nicht lange andauern, wenn die kommenden Maßnahmen umgesetzt und auch bezahlt werden. Hätten wir die Rücklage zum Jahresbeginn 2023 nicht in dieser Höhe, könnten nicht alle in der Finanzplanung enthaltenen Maßnahmen durchgeführt werden. Die Rücklage wird bis 2026 auf 1,3 Mio. € sinken. Ohne die im letzten Jahr angesparten 2,1 Mio. € wäre der Betrag rechnerisch negativ, also müssten notwendige Ausgaben entfallen.

Die hedeutendsten Investitionen 2022 waren:

Bezeichnung	Rechnungsergebnis
Breitbandnetzversorgung (förderfähig)	521.722,54 €
Moosen: Erschließung Baugebiet Nord-West	463.001,13 €
Erwerb von Grundstücken	282.105,35 €
Kohlstatt — Baunigl: Erneuerung Trinkwasserleitung	206.865,90 €
Beteiligung am Neubau Hochbehälter Rimsting	165.639,55 €
Erneuerung von Abwasserpumpwerken	84.329,35 €
Kanalisation Hausanschlüsse	83.881,31 €
Fahrzeugbeschaffung Bauhof	76.935,28 €
Niedermoosen: Waldweg Regenwasserkanal	65.832,37 €
Zuschuss an SV Riedering	40.000,00 €
Moosen: Parkplatz Ortseingang (Kiga; Maßnahme der Dorferneuerung)	36.520,54 €
Erneuerung Fenster Mehrzweckhalle	31.855,47 €
Neubau Steg am Tinninger See	29.512,00 €
Riedering: Dorferneuerung Salinweg	22.635,83 €
Summe	2.110.836,62 €





Die Kreisumlage ist trotz der extrem hohen Zuführung immer noch der größte Kostenfaktor.

Nahezu die Hälfte des Vermögenshaushaltes konnte für anstehenden kommenden Investitionen zurückgelegt werden. Für den Tiefbau wurden insgesamt 1,5 Mio. € ausgegeben.



Die Gewerbesteuern waren durch hohe Einmalzahlungen seit vielen Jahren erstmalig wieder höher, als die zu zahlende Kreisumlage.

Text + Grafiken: Wolfgang Eberle

Wie wichtig die hohe Rücklage zum Jahresende 2022 für die Gemeinde ist, wird aus der Entwicklung nach der beschlossenen Finanzplanung bis 2026 deutlich (hellgrüner Bereich).

REGELMÄSSIGE ZAHLUNGSTERMINE FÜR GEMEINDEGEBÜHREN UND -STEUERN (GEWERBESTEUER, MÜLLABFUHR, WASSER, ABWASSER UND GRUNDSTEUER)

bei vierteljährlicher Zahlung bei jährlicher Zahlung 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. 01.07.

GEMEINDE SUCHT AUSGLEICHSFLÄCHEN

Die Gemeinde benötigt (fast ständig) Ausgleichsflächen wie z.B. für Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhaltebecken, Baumaßnahmen oder auch Tauschgrundstücke für Geh- und Radwegbauten usw. Sollten Sie ein Grundstück zu veräußern haben, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung.

Die Telekom Technik GmbH startet den Breitbandausbau in der Gemeinde Riedering, gefördert durch die Gemeinde selbst und mit Fördermittel der Bundesrepublik Deutschland. Die Telekom verlegt neue, leistungsstarke Glasfaser-Leitungen bis in jede Wohnung (FTTH-Bauweise). Der Anschluss selbst ist kostenfrei. Wichtig ist aber, dass man sich für den Anschluss anmeldet. Informationen zur Technik kann man unter https://www.telekom.de/netz/glasfaser/glasfaserausbau abrufen. Angeschlossen werden laut Fördervertrag 163 Adressen. Es werden ca. 22,8 km neue Trassen mittels verschiedener Tiefbauverfahren erstellt. Insgesamt werden über 62 km neue Glasfaserkabel eingezogen und 23 neue Gehäuse errichtet. Die Arbeiten begannen Mitte September und werden bis ins kommende Jahr andauern. Ob man zu den Adressen im Ausbaugebiet gehört, kann man unter folgender Adresse prüfen: https://www.telekom.de/netz/glasfaser. Hier muss man sich ebenfalls registrieren, wenn man einen Anschluss an das Glasfasernetz wünscht.



die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde im Saal des "Alten Wirts" in Riedering statt. Die anwesenden ca. 50 Bürger*innen wurden von Ersten Bürgermeister Christoph Vodermaier und den Amtsleitern der Gemeinde über die Themen des letzten Jahres, aber auch aktuelle und in naher Zukunft anstehende Projekte informiert.

Bürgermeister Vodermaier gedachte der Verstorbenen und bedankte sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die für die Gemeinde tätig sind. "Ohne sie alle würde eine Gemeinde nicht funktionieren."

Beim Sachstandsbericht wies Christoph Vodermaier besonders auf die seit Juli 2023 um eine Stunde verlängerte Öffnungszeit des Wertstoffhofes hin. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz dient der Einsparung von Energie und wird sich in kurzer Zeit amortisieren.

Dass die Gemeinde die Hälfte des Neubaus eines Wasserhochbehälters und einer Wasserleitung der Gemeinde Rimsting bezahlt, ist ein Teil der Ver-

Zwei kleinere Projekte des letzten Jahres waren die Eröffnung des "Riederinger Warenhauses" und das Stadtra-

Dem gegenüber steht das größere Projekt, das 2022 begonnen wurde, aber heuer mit den Hauptbaumaßnahmen endet: Die Dorferneuerung in Riedering wird ab den Sommerferien auch einige Sperrungen von Straßen mit entsprechenden Umleitungen erfordern. Insgesamt soll das Projekt noch heuer abgeschlossen werden. Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier bittet die Bevölkerung um Verständnis für die kommenden Beeinträchtigungen, dafür wird die Ortsmitte im Anschluss bedeutend attraktiver werden.

Zuletzt ging Christoph Vodermaier auf das sich anbahnende Megathema "Brenner-Nordzulauf" ein, stellte an Hand von zwei Folien den möglichen Trassenverlauf vor und wies neben der Trasse selbst auch auf drohende jahrzehntelange Baumaßnahmen mit immensen Baustelleneinrichtungen bis zu möglichen Bürgermeister Christoph Vodermaier informierte über aktuelle und anstehende Projekte in der Gemeinde Riedering.

Betonwerken im Gemeindegebiet hin. In Vertretung für den Geschäfts- und Hauptamtsleiter Johannes Lang berichtete die Leiterin des Ordnungsamtes Katharina Rinser über das Hauptamt, insbesondere die Entwicklungen von Trauungen, Scheidungen, Kirchenaustritten, Geburten, Ausländeranteilen und Einwohnerzahlen.

Aber auch der Sicherheitsbericht der Polizei wurde von Katharina Rinser dargestellt. Dabei ist besonders positiv, dass weniger Straftaten verübt wurden, die Aufklärungsquote dieser zudem auf über 76 % stieg. Zu diesen positiven Entwicklungen trägt auch die Sicherheitswacht bei, die seit April 2022 als Unterstützung der Polizei präsent ist.

Bauamtsleiterin Gunvar Steinbacher berichtete zunächst über ein neues Fahrzeug und Geräte des Bauhofes sowie neue Spielgeräte auf verschiedenen Spielplätzen im Gemeindegebiet, die

vom Bauhof montiert wurden. Anschließend erhielten die Anwesenden einen Überblick über die laufenden Bebauungsplanverfahren und Baumaßnahmen der Gemeinde. Dazu gehören auch der Austausch der in die Jahre gekommenen Abwasserpumpstationen, welche die Gemeinde auch die nächsten Jahre fordern wird.

Erfreulich ist die Tatsache, dass die Gemeinde nun eine selbst ausgebildete Fachkraft für Wasserversorgung hat: Thomas Mayr hat erst kürzlich die entsprechende Prüfung bestanden.

Kämmerer Wolfgang Eberle erläuterte den nicht so erfreulichen finanziellen Stand der Gemeinde. Mit einem Rekordhaushalt von über 20 Mio. € ist die Gemeinde sehr gefordert. Hierbei schlagen nicht nur über 8,5 Mio. € Investitionen zu Buche, auch die stark gestiegenen Energiepreise und eine ebenfalls historisch spitzenmäßige, aber leider zu zahlende, Kreisumlage tragen zu einem finanziellen Höchststand bei.

Als Hintergrundinformation gab Wolfgang Eberle einige Beispiele, welche finanzielle Auswirkungen Entscheidungen der Bundes- und Landespolitik auf die Gemeinden haben. Ein Beispiel war der Neubau des Feuerwehrhauses in Persdorf, für das nun mit 10 % statt bisher 5 % Förderung zu rechnen ist,

wobei trotzdem noch 2,3 Mio. € von der Gemeinde zu stemmen sein werden. Als Gesamtauswirkung der Finanzplanung machte der Kämmerer deutlich, dass die Kredittilgung heuer gerade noch, in den nächsten Jahren aber nicht mehr vollständig aus den laufenden Einnahmen erwirtschaftet werden kann. Das liegt unter anderem daran, dass eine Gemeinde auch bei den Einnahmen teilweise von Regelungen der Politik abhängig ist. So muss die Gemeinde z.B. an die Bundesdruckerei nun mehr für jeden Reisepass und Ausweis zahlen, darf aber - da gesetzlich geregelt von den Bürgern bisher nicht mehr Geld kassieren.

Insgesamt bedeuten die anstehenden aber notwendigen Projekte für die Gemeinde einen finanziellen Kraftakt, der vom Landkreis insbesondere unter der Auflage genehmigt wurde, sich auf die reinen Pflichtaufgaben zu beschränken.

Einige dieser laufenden oder kommenden Pflichtaufgaben stellte der Erste Bürgermeister Christoph Vodermaier in seinem Ausblick vor. Die Feuerwehr Neukirchen benötigt neben dem bereits erwähnten Neubau auch ein neues Fahrzeug als Ersatz für das alte.

Das Feuerwehrhaus in Riedering soll baulich verbessert werden. Bei den Schulen steht die Digitalisierung in Form

von umfangreichen Verkabelungen unmittelbar bevor. Zur Energie- und CO2-Einsparung ist eine Heizzentrale für die zentral gelegenen kommunalen Liegenschaften in Planung und auch bei der Trinkwasserversorgung stehen erforderliche Verbesserungen an.

Abschließend gab Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier einen Überblick über die Themen Mobilfunkstandorte, Breitbandausbau und das Simsseeschutzprojekt des Abwasserzweckverbandes Simssee, das mit einem erweiterten Umkreis einen noch besseren Schutz der Wasserqualität sicherstellen wird.

Die wenigen Fragen der Bürger betrafen insbesondere den Neubau des Feuerwehrhauses in Persdorf, die Badequalität des Tinninger Sees, den Mobilfunkstandort Kohlstatt, falsch fahrende Radler in Riedering sowie kleine bauliche Belange an kommunalen Liegenschaften.

Die nächste Bürgerversammlung wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 im Gasthaus Hirzinger in Söllhuben statt-

Text + Grafik: Wolfgang Eberle Foto: Marianne Loferer

AUS DEM FUNDBÜRO

Funddatum	Fundsache	Fundort
14.03.2023	Fahrradvorderleuchte	Puttinger Wiese
26.03.2023	Brille	Achenweg
06.04.2023	Ring	Simsseewanderweg
01.05.2023	schwarzes Herrenrad	Rosenheimer Straße
19.05.2023	I-Pod	Tinninger See
28.05.2023	Armbanduhr	Badeplatz Pietzing
06.06.2023	Schlüssel	Wertstoffhof
11.06.2023	Handyhalterung	Simsseewanderweg
23.06.2023	Ring	Apotheke
31.07.2023	Armbanduhr	Turnhalle
02.08.2023	schwarze Katze	Straße in Pietzing nähe Sägewerk
22.08.2023	Geldbörse	Parkplatz in Neukirchen

10 Gmoa, Land & Leit 11 Gmna Land & Leit

SCHÖFFEN GEFUNDEN!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2023

"Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus." So bestimmt es das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Verfassung des Freistaates Bayern sieht vor, dass an der Rechtspflege Männer und Frauen aus dem Volke mitwirken sollen.

Schöffen oder Schöffinnen üben einen Teil der Staatsgewalt aus. Sie erfüllen eine wichtige Aufgabe in unserem demokratischen Rechtsstaat. Sie kommen bei den Strafkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz und wirken dort dabei mit, wenn Mitbürgerinnen oder Mitbürger verurteilt oder freigesprochen werden. Sie tragen Mitverantwortung dafür, ob jemand wegen einer

BESTÄTIGUNG DER WAHL DES KOMMANDANTEN UND DESSEN STELLVERTRETER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR RIEDERING

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. August 2023

Aufgrund des Rücktritts des bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedering Sepp Habl war eine Neuwahl dieser Position nötig. Deshalb versammelten sich am 24.07.2023 alle Wahlberechtigten der Riederinger Feuerwehr zu einer Dienstversammlung zur Neuwahl ihres Kommandanten.

Mit einer Zustimmung von 38 Stimmen und einer Enthaltung wurde Marinus Huber als einziger Kandidat zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedering gewählt. Da Marinus Huber bisher das Amt des stellvertretenden Kommandanten bekleidet hatte, musste folglich auch eine Wahl des stellvertretenden Kommandanten durchgeführt werden.

Ebenso mit einer Zustimmung von 38 Stimmen und einer Enthaltung wurde Korbinian Schmitzberger, der bisherige Jugendwart, zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Seine Position übernimmt in Zukunft Leonhard Schmitzberger.

Nach der Zustimmung des Kreisbrandrates Richard Schrank mit Schreiben vom 26.07.2023, bestätigte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 08.08.2023 Marinus Huber und Korbinian Schmitzberger in ihren Ämtern.

Wir wünschen beiden, Marinus Huber und Korbinian Schmitzberger, in ihren Ämtern allzeit viel Erfolg, eine glückliche Hand, richtige Entscheidungen und eine sichere Rückkehr von Einsätzen und Übungen.

Ebenso möchten wir uns bereits an dieser Stelle bei dem bisherigen ersten Kommandanten Sepp Habl für seine jahrzehntelang geleistete Arbeit, seine schützende Hand Straftat etwa zu einer Geld- oder Freiheitsstrafe verurteilt wird. Die Gemeindeverwaltung freute sich sehr über die hohe Zahl an Bewerbungen. Da diese jedoch die Höchstzahl der von der Gemeinde vorzuschlagenden Personen überschritt, konnten leider nicht alle Bewerbungen in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 09.05.2023 die Vorschlagsliste für die Schöffinnen und Schöffen der Amtsperiode von 2024–2028. Die Vorschlagsliste wurde anschließend an das Amtsgericht Rosenheim weitergeleitet.

Vielen Dank an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, welche mit ihrer Bewerbung ihre Bereitschaft für dieses wichtige Ehrenamt gezeigt haben.



Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser, BGM Christoph Vodermaier, Marinus Huber, Korbinian Schmitzberger, Kreisbrandmeister Rainer Tippl

über seinen Feuerwehrlern und Feuerwehrlerinnen und seine unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden recht herzlich bedanken.

Text: KR, Foto: Freiwillige Feuerwehr Riedering

ÜBERWACHUNG DES VERKEHRS IM GEMEINDEGEBIET DURCH DEN ZWECKVERBAND KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG SÜDOSTBAYERN

In den Monaten **April bis Juni** wurden bei insgesamt 7 Einsätzen an 5 verschiedenen Mess-Stellen **Geschwindigkeitskontrollen** vom Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durchgeführt.

Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der geahndeten Verstöße	Anzahl der geahndeten Verstöße in %
3898	164	3,87

RENTENBERATUNG

Die Rentenberatungen der Gemeinde Riedering werden für Jedermann, also nicht nur für Rentner, angeboten. Die nächsten Termine finden (unter Vorbehalt) am 06.10., 10.11. und 07.12.2023 ab 10 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering statt.

Eine Anmeldung zur Beratung ist im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering unter Tel. 08036 9064-23 (bei Herrn Ruhstorfer) erforderlich. Angeboten werden die kostenlose Rentenberatung sowie Hilfe bei Rentenanträgen und Kontenklärung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Manfred Kokott, Moosen 3, 83083 Riedering.

Außerhalb der genannten Termine kann die Rentenberatung direkt bei Herrn Kokott (Tel. 08036 3774) erfolgen.

Bitte beachten Sie:

Fragen zur "Landwirtschaftlichen Alterskasse" können dabei leider nicht beantwortet werden.

Eine reine Renten<u>antragstellung</u> (ohne Beratung) kann zudem auch über das Bürgerbüro im Rathaus erfolgen. Dazu ist jedoch zwingend eine vorherige Rücksprache und telefonische Terminvereinbarung bei Herrn Ruhstorfer (Tel. 08036 9064-23) erforderlich. Dabei kann vorab auch geklärt werden, welche Unterlagen zur Antragstellung auf jeden Fall mitgebracht werden müssen.

Grundsätzlich sind mitzubringen:

- » Personalausweis
- » Versicherungsverläufe
- » allgemeine Rentenunterlagen.
- » Krankenversicherungskarte
- » alle Nachweise, welche Fehlzeiten widerlegen

Für die jeweiligen Rentenarten sind folgende Unterlagen mitzubringen:

Bei der Regelaltersrente

- » Personalausweis
- » Versicherungsverläufe
- » allgemeine Rentenunterlagen.
- » Krankenversicherungskarte
- » alle Nachweise, welche Fehlzeiten widerlegen

Bei Rente nach Altersteilzeit

- » wie oben
- » Altersteilzeitunterlagen

Bei Erwerbsminderungsrente

- » wie oben
- » alle vorhandenen Krankheitsunterlagen

Bei Hinterbliebenenrente

- » wie oben
- » Rentenbescheide (nicht Anpassung!)
- » Sterbeurkunde
- » Familienstammbuch
- » Nachweis über das "Sterbevierteljahr"
- » Krankenversicherungskarte des Verstorbenen

Bei allen Rentenanträgen die IBAN und BIC Nummer der Bankverbindung (steht auf den Kontoauszügen) und die Steuerindentifikationsnummer mitnehmen

Text: MR

GLL 59
REDAKTIONSCHLUS
20.10.2023



Die besten Wünsche von Geschäftsleiter Hannes Lang begleiten den Tischlergesellen Gabriel nun auf all seinen Wegen.



Hatten ein großes gemeinsames Ziel: Christian Hamberger, Josefine Hobmaier und Klaus Schreiner waren mit dem Radl unterwegs.

DREI GEMEINDE-MITARBEITER **RAD-SPORTLICH UNTERWEGS**

Zum wiederholten Male organisierten Rathaus-Mitarbeiterin Josefine Hobmaier und ihr Mann Reinmund aus Prien eine fünftägige Radtour von Rosenheim bis zur Partnerstadt Lazise am Gardasee. Rund 420 km und 2.500 Höhenmeter bewältigte die bunt gemischte 12-köpfige Radlergruppe im Juni, unter ihnen auch Josefine Hobmaiers Kollegen Klaus Schreiner (Hausmeister) und Christian Hamberger (Bauhof).

Text: MBK. Foto: Reinmund Hobmaier



Geschäftsleiter Hannes Lang wünschte dem Wandergesellen Pelle für die weiteren zwei Jahre auf der Walz alles Gute.

PELLE FREMDER BÄCKER IM FREIEN BEGEG-NUNGSSCHACHT GABRIEL FREMDER TISCHLER ASPIRANT IM FREIEN BEGEGNUNGSSCHACHT

Wandergesellen machten Station in Riedering

Wer auf die Walz gehen will, hat zwei Möglichkeiten: Entweder er schließt sich einem der Schächte - also Handwerkervereinigungen - an oder geht als Freireisender auf Wanderschaft.

Auf seinem Weg zur nächsten Arbeitsstelle in Rohrdorf kam Ende August Pelle, ein junger Bäckergeselle, der seit Juli 2022 auf der Walz ist, im Riederinger Rathaus vorbei - auf der Walz ist das Vorsprechen beim Bürgermeister einer Gemeinde nämlich ein wichtiger Bestandteil!

Der gebürtige Münsterländer wurde von Geschäftsleiter Hannes Lang stellvertretend für Bürgermeister Christoph Vodermaier willkommen geheißen. Nachdem er das Wanderbuch des Gesellen mit dem Siegel der Gemeinde Riedering versehen hatte, ließ ihm Hannes Lang noch eine kleine Reiseunterstützung zukommen.

Einige Tage später kam Gabriel, ein junger Tischlergeselle im Rathaus vorbei. Im Gespräch mit den Rathaus Mitarbeitern stellte sich heraus, dass es der Bäckergeselle Pelle gewesen war, der ihn Anfang Juli von zuhause bei Köln abgeholt hatte, und dass Pelle und Gabriel seitdem einen Großteil des Weges zusammen gegangen waren. "Es sind die Altgesellen, die, wie Pelle, den Aspiranten, wie mir, die ersten Monate auf Wanderschaft die Sitten und Bräuche auf der Walz vermitteln," erklärte Gabriel. Mit dem Siegel der Gemeinde Riedering und einer kleinen Reiseunterstützung im Gepäck setzte Gabriel seine Reise in Richtung Berchtesgaden fort.

Text: MBK. Foto: SK. MBK

NEUES FAHRZEUG FÜR DEN BAUHOF

Nachdem ein Pritschenwagen nach 21 Dienstjahren und einer Gesamtlaufleistung von 275.000 km auch aufgrund einiger anstehender großer Reparaturen ausgemustert werden musste, wurde dieser im Juni durch einen neuen Gebrauchten ersetzt. Die Anschaffungskosten betrugen 37.595 €.

Text: GS. Foto: Bauhof



Beispiel eines Buswartehäuschens in Stahl-Glas mit einer Stahlgitter Sitzbank

BUSWARTEHÄUSCHEN IN NEUKIRCHEN

Grabungsaktivitäten gegenüber der Wallfahrtskirche Maria-Stern bei der Busumkehre – ja so was! In den Sommerferien weckten Bauarbeiten nahe der beiden Ruhebänkchen das Interesse der Passanten.

Die bestaunte Stahlbetonbodenplatte mit sechs Löchern war der Vorbote für das von den Neukirchener Schulkindern lang ersehnte Buswartehäuschen, das Schutz vor "Wind & Wetter" bieten wird.

Text: MBK





NEUE KOLLEGIN IM HAUPTAMT

Seit Mitte September unterstützt Eleonore Schmidt das Hauptamt in Riedering. Sie ist ab sofort zuständig für das Sachgebiet Schulen und Kindergärten in der Gemeinde. Frau Stefanie Kraus, die bis dahin die entsprechende Ansprechpartnerin war, konzentriert sich nun auf den Bereich Herstellungsbeiträge.



HERZLICH WILLKOMM JOSEF HILGER

Mitarbeiter im Bauhof

- » Wohnhaft in Söllhuben
- » Verheiratet, 3 Kinder
- » Seit dem 01.01.2023 in der Gemeinde Riedering tätig

Gartenarbeit, aus alten Sachen Neues machen

"Wenn man's nicht probiert, dann weiß man's nicht"

- » Straßenbau » Winterdienst
- » Alle anfallenden Arbeiten im Bauhof

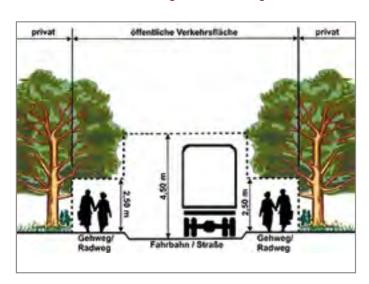
15 Gmoa, Land & Leit 14 Gmoa, Land & Leit

RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND HECKEN AN STRASSEN UND WEGEN

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z. B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem Schaubild "Lichtraumprofil" entnommen werden.

An Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeinde weist Sie als Grundbesitzer darauf hin, dass Sie bei eventuellen Schäden bzw. Unfällen, die aufgrund von sichtbehindernden, in Straßen oder Wege hineinreichenden Anpflanzungen entstehen, haften und von den Geschädigten schadenersatzpflichtig gemacht werden können. Bitte beachten Sie hierzu die folgende Abbildung:



NEUE STRASSENLEUCHTE IM ORTSTEIL PFAFFENBICHL

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurde im Ortsteil Pfaffenbichl eine neue und umweltfreundliche Solarlampe an der Staatsstraße aufgestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Anliegern für die Genehmigung nach schwieriger Standortsuche! Text: GS, Foto: FR



WATTTURNIERE

Änderung der Anzeigepflicht

"Watten" gehört zu den beliebtesten Kartenspielen in unserer Region. Auch Turniere, welche den Besten oder die Beste in diesem Spiel finden sollen, gehören gerade in unserer breiten Vereinsstruktur immer wieder mal zu Vereinsaktivitäten. Damit bei diesen Vereinsveranstaltungen auch im Bezug auf die geltenden Regeln zum Glücksspielwesen alles glatt läuft und man organisatorisch voll auftrumpfen kann, möchte die Gemeinde über eine Bekanntmachung der Regierung von Oberbayern informieren. Die Bekanntmachung informiert darüber, dass Wattturniere grundsätzlich unter verschiedenen Voraussetzungen erlaubt sind, jedoch bei der Gemeinde angezeigt werden müssen.

Nähere Informationen hierfür finden Sie in Kürze auf unserer Homepage www.riedering.de oder im Ordnungsamt bei Frau Rinser (rinser@riedering.de, 08036 9064-24).

Text: KR, Foto: Pixabay





RIEDERING KREATIV – "KUNST AM AMTSTISCH"

Im Juni begrüßte Bürgermeister Christoph Vodermaier Frau Dr. Cäcilie Ruderer im Rathaus-Foyer. Die Palliativärztin überließ der kleinen Wechselausstellung vier ihrer fein mit Buntstiften gemalten Landschafts- und Tierbilder. "Mich inspiriert die Natur für meine Kunst. Es sind Eindrücke, die ich auf Spaziergängen und Wanderungen sammle, die sich in mein Gedächtnis einprägen und später die Basis für ein neues Bild bilden!" Für die Riederingerin ist es nicht verwunderlich, dass die Natur so viele Parallelen für's Leben bietet: "Sich in ihr zu entdecken und zu finden gibt unserem Leben Hoffnung und Sinn – als Palliativärztin weiß ich, wie wichtig dieser Prozess für unsere Gesundheit ist."

Die Kunst und das Schreiben sind seit jeher die täglichen Begleiter von Eva-Maria Gräfin von Bentzel-Sternau aus Pietzenkirchen. Das weit gefächerte kreative Feld, mit dem sie sich beschäftigt (Bildhauerei, Malerei in verschiedensten Techniken, Illustrationen ihrer Bücher) ist faszinierend. 13 Bücher (Gedichtbände, Jugendbücher, Märchen, Chiemgaukrimi) hat sie bis dato geschrieben. Die Trilogie DER PIETZINGER (ein lustiger und spannender Krimi mit jeder Menge Lokalkolorit) ist in Riedering natürlich bestens bekannt. Für die Juli-Ausstellung im Rathaus-Foyer übergab die Künstlerin Bürgermeister Vodermaier einige ihrer Werke, u.a. auch gerahmte Illustrationen "Aus dem Tagebuch einer Hausmaus" (Teil 2 erscheint im November 2023).

Seit ihrer Jugend widmet sich die Unternehmerin Birgit Mierbeth (Hörsysteme Birgit Mierbeth) in ihrer Freizeit der Malerei. Ihre Leidenschaft für Farben und ausdrucksstarke Motive ist inspiriert durch die NY-Kunstszene in den 80er Jahren. In Seminaren renommierter Kunstmaler feilt die Riederinger Perfektionistin im In- und Ausland regelmäßig an ihrer Maltechnik. Im Rahmen eines Rundgangs in ihrem Atelier gestattete die Künstlerin, ihr beim Malen über die Schulter zu schauen. Bei dieser Gelegenheit übergab Birgit Mierbeth einige ihrer beeindruckenden Werke für die Ausstellung im August.

Text: MBK, Fotos: MBK, WE





Der Facettenreichtum der Natur findet sich in den Bildern von Frau Dr. Cäcilie



In einem hochwertigen Bildband sind Eva-Maria Gräfin von Bentzel-Sternaus Werke der Jahre 2000 bis 2020 dokumentiert.



Unternehmerin und Künstlerin Birgit Mierbeth beim Signieren ihrer Werke für die Wechselausstellung.



HERZLICHEN DANK ALLEN PROGRAMMANBIETERN, TEILNEHMENDEN KINDERN UND DEREN ELTERN

Über 250-mal nahmen Kinder die Gelegenheit wahr, in den Sommerferien an einem der 27 Ferienprogramme der Gemeinde Riedering teilzunehmen. Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Privatpersonen, die mit ihren abwechslungsreichen und auch sehr lehrreichen Programmen für Spiel, Spaß und Spannung gesorgt haben! Ein Dankeschön allen Kindern, die mit Begeisterung dabei waren – und auch DANKE allen Eltern, die vom Ausfüllen der Anmeldebögen bis hin zur Abholung ihrer Kinder vorbildlich mitgemacht haben (das muss auch mal gesagt werden!).



Bürgermeister Christoph Vodermaier: "Und ein großes Dankeschön an Martina Bühler-Karsubke aus dem Rathaus, die wie gewohnt Programm und Ablauf perfekt und mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und begleitet hat."



Programm "Weltraumforscher": Zur Begeisterung der Kinder ließ es Frau

Dr. Andrea Huber (Frühes Forschen Rosenheim) so richtig krachen.

Auch die beiden MiniRetter-Kurse mit Nicole Kappler (I.) vom Malteser Hilfsdienst e. V. und ihrer Tochter Nele (7. v.l.) kamen sehr gut an.



Ein Huhn zum Anfassen! Auf dem Bauernhof von Susanne Daxlberger (Esel und mehr) durften die Kinder auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen.



"Land Art" hieß das kreative Programm von Saskia Niederberger. Hier konnten die Kinder Kunst in der Landschaft entstehen lassen.



Die "wetterfesten" Ferienkinder hatten Spaß beim Fußballschnupperkurs des SV Riedering.

"Malen wie ein großer Künstler" - Dank Kursleiterin Saskia Niederberger ..



mit einer spannenden Waldwanderung und lud zum Pizza-Essen.

.. enstanden fröhliche Städte à la James Rizzi!



Text: MBK, Fotos: Susanne Daxlberger, Florian Furtner, Martina Vodermaier, Martina Bühler-Karsubke, Saskia Niederberger

18 Gmoa, Land & Leit 19 Gmoa, Land & Leit AUS DEM RATHAUSARCHIV

AUS DEM RATHAUSARCHIV

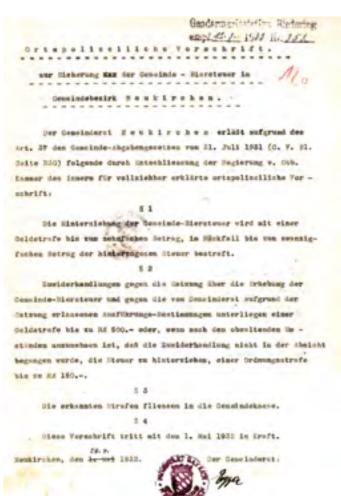
Beim Digitalisieren alter Unterlagen fallen unserem Kollegen Martin Ruhstorfer gelegentlich ganz kuriose Dokumente in die Hände. In unregelmäßigen Abständen veröffentlichen wir hier an dieser Stelle interessante "Fundstücke" aus dem gemeindlichen Archiv.

Ortsteil Neukirchen a. Simssee

Spätestens seit dem Besuch von zwei Studenten aus NRW im Herbst 2021 in Riedering wissen wir, dass der Ortsname "Neukirchen" in Deutschland am zweithäufigsten vorkommt. Seinerzeit hatten sich Malte Boßert und Tilman Jiménez Reichow vorgenommen, mit einem Liegetandem (ohne Elektroantrieb) alle 10 Städte und 36 zum Teil winzige Ortsteile namens "Neukirchen" anzusteuern und kennenzulernen. Ihre genauen Recherchen ergaben seinerzeit eine Wegstrecke von rund 3.400 km vom äußersten Westen in den äußersten Süden und vom äußersten Osten in den äußersten Norden der Republik.

Der heutige Ortsteil "Neukirchen a. Simssee" war bis 1978 selbstständige Gemeinde mit ca. 650 Einwohnern. Das Dorf, bis 1950 nur aus Kirche, Mesnerhaus und Schule bestehend, wurde als "Niuunchircha" 924 erstmals urkundlich erwähnt. Ebenso wie die Ortsteile Söllhuben und Pietzing wird Neukirchen a. Simssee im Jahr 2024 tatsächlich schon 1100 Jahre alt.

Text: MBK





Dass die einstige Gemeinde "Neukirchen (Simssee)" erst im Jahr 1968 in "Neukirchen a. Simssee" geändert wurde, belegt diese Urkunde.

Abb. links: Die Biersteuer stellt eine der ältesten Abgaben auf Verbrauchsgüter überhaupt dar. Am 12.3.1933 erhielt die Gendarmeriestation Riedering nebenstehende Vorschrift zur Sicherung der Gemeindesteuer im Bezirk Neukirchen.



Ein begeisterter Sommerfrischler schrieb am 17.3.1931 eine Postkarte mit dem Motiv "Neukirchen am Simssee" an seine Familie nach Rosenheim.

FLURNEUORDNUNG UND DORFERNEUERUNG RIEDERING II

Start der ersten Baumaßnahmen im Flurwegebau

Nach einer langen Vorbereitungsphase wurde Mitte September mit den ersten Baumaßnahmen zum Ausbau von Flurwegen begonnen. Bereits zu Beginn der Gemeindeentwicklung Riedering war die Ertüchtigung des ländlichen Wegenetzes als ein Ziel festgeschrieben worden. Dabei geht es in erster Linie darum, bestehende Wege so auszubauen, dass sie für die Nutzung durch Landmaschinen, wie sie heute im Einsatz sind, ausreichen. Aber auch schadhafte Wege sollen verbessert werden und Gefahrenstellen beseitigt werden. Neben reinen Wirtschaftswegen werden auch Strecken ausgebaut, welche Bestandteil der Riederinger Rundn sind und somit auch einen Mehrwert für Freizeitaktivitäten in der Gemeinde bieten.

Neben der Abstimmung mit Naturschutz, Landschaftspflege und weiteren Beteiligten ist bei den Bauvorhaben die Mitwirkungsbereitschaft der anliegenden Grundeigentümer Voraussetzung für eine Baumaßnahme. Dies betrifft sowohl die erforderlichen Grundabtretungen an die Gemeinde Riedering sowie auch die Übernahme eines Kostenanteils. Für zwei Wege bei Kinten und eine Hoferschließung in Ried konnten diese Voraussetzungen nun erfüllt werden, sodass hier inzwischen der Ausbau erfolgt. Dazu gehört der Weg nördlich von Kinten, über welchen die Riederinger Rundn von Mangolding kommend weiter nach Irnkam führt. Dieser führt als Kiesweg steil bergab und ist durch zahlreiche Regenereignisse stark beschädigt. Zukünftig wird der Weg Hangbereich durch eine Pflasterung gesichert, im Bereich der Hoflage Kinten erfolgt eine Asphaltierung. Während der Bauzeit ist der Weg gesperrt und die Riederinger Rundn in diesem Abschnitt nicht passierbar! Der Abschnitt muss über Moosen umfahren werden, da auch der Wirtschaftsweg östlich von Kinten ausgebaut wird. Hier wird der bestehende Kiesweg teilweise neu trassiert und wiederum als Kiesweg hergestellt. Die Baumaßnahmen sollen bis Ende Herbst abgeschlossen sein.



Die Riederinger Rundn nördlich von Kinten vor Baubeginn

Gehwegerneuerung in der Riederinger Ortsmitte

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten in der Niedermoosener Straße und am Maibaumplatz vor der VR Bank setzt sich die Sanierung der Gehwege nach Norden fort. Zunächst wird der Gehweg auf der westlichen Seite gepflastert, anschließend erfolgt der Wechsel auf die Ostseite. Während der Bauarbeiten und der Einbahnregelung auf der Rosenheimer Straße in Richtung Rosenheim erfolgt die Umleitung in der Gegenrichtung über die Knogelstraße und Niedermoosener Straße.



Baugeschehen in der Niedermoosener Straße Ende August

Die Teilnehmergemeinschaft hofft auch weiterhin auf das Verständnis und das Entgegenkommen aller Anlieger und von den Umleitungen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, sodass die Neugestaltung der Riederinger Ortsmitte bis zum Jahresende komplett abgeschlossen werden kann!

Datengrundlage ©: Bayerische Vermessungsverwaltung (BVV) 2023 Text + Fotos: Axel Brück, Stand: 25.08.2023



Umleitung während der Bauarbeiten in der Rosenheimer Straße

Teilnehmergemeinschaft Riedering II Vorsitzende des Vorstandes Axel Brück (ALE Oberbayern)

Tel.: 089/1213 1230

E-Mail: axel.brueck@ale-ob.bayern.de

Brennernordzulauf

"WIRD SCHON ALLES NICHT SO SCHLIMM KOMMEN"!

Sperrung der ST2359 ("Ziegelberg") und R016 (Niedermoosen-Riedering) – ein kleiner "Vorgeschmack"

Ja, für diejenigen unter uns, die Abraumhalden als Bereicherung unserer Landschaft wahrnehmen, bahnen sich goldene Zeiten an. Nein, für alle, die dachten, ein Tunnel wird vom freundlichen Maulwurf der DB gebaut ohne uns zu belästigen...

Es gibt Neuigkeiten: Die DB Planer haben Lage und Ausmaß der Baustelleneinrichtung veröffentlicht. Riedering, Rohrdorf und Stephanskirchen haben dabei "das große Los" gezogen und sind nicht nur für die Entsorgung des Abraumes der Neubaustrecke auf ihrem Gebiet, sondern solidarisch auch für Millionen von Kubikmetern aus den Tunneln Samerberg und Innleiten zuständig.

Gut, dass wir alle mit der Sperrung der ST2359 ("Ziegelberg") und R016 (Niedermoosen-Riedering) schon ein wenig üben durften. Mit Beginn des Baus einer nach wie vor völlig unnötigen Bahnstrecke lädt die DB zum fröhlichen Umleitungslabyrinth auf unserem Gemeindegebiet ein. Nur gut, dass alles nach nur 10 Jahren Bauzeit wieder besser wird. Der Nutzen für unsere Gemeinde ist dabei selbstverständlich gleich Null. Der Schaden ist jedoch unermesslich und bleibt für alle weiteren Generationen.

Zur Erinnerung: Stand August 2023 sind noch drei Varianten im Rennen. Überquerung der Sims, Unterquerung der Sims und ein durchgehender Tunnel.

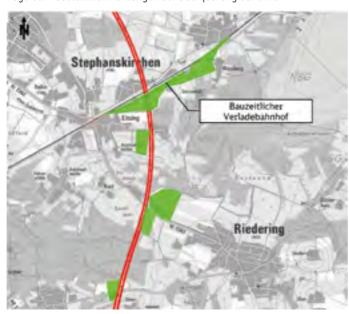
Bei der Überquerung der Sims schneidet die Trasse tief in das Gelände. Allein bei Niedermoosen entsteht ein Graben von 62m Breite, bei Lauterbach sind es aufgrund des Überholbahnhofes sogar 76 m. Bei Lauterbach bleibt, aufgrund des Überholbahnhofes, auch bei einer Unterquerung der Sims die Strecke oberirdisch, mit den gigantischen Anlagen eines viergleisigen Bauwerkes einschließlich Brücken. Mit der kompletten Untertunnelung würde der Überholbahnhof entfallen, wodurch diese Lösung als weitgehend unrealistisch zu betrachten ist.

Kommen wir nun zur eingangs versprochenen Baustelleneinrichtung:

Hier die Flächen für den Verladebahnhof, Zwischenlager, Container und Parkplätze, Werkstätten, Betonmischanlagen, Tübbinglager (Betonteile) und diverse Aufbereitungsanlagen bei Überquerung der Sims. Die Anbindung an das Straßennetz erfolgt über die RO5 (Niedermoosen-Riedering), die Sie sich dann freundschaftlich mit allem, was von und zur Baustelle fährt, teilen. Mit der Unterquerung der Sims werden es sogar einige Flächen mehr.



Lage der Baustelleneinrichtungen bei Überquerung der Sims



Lage der Baustelleneinrichtungen bei Unterguerung der Sims.



Falls Sie nun denken "aber mit der Tunnellösung gibt es kein Problem!", werden Sie enttäuscht sein: Auch hier sind es etwa 25 ha Flächenbedarf und zusätzlich eine Baustraße mit Förderband quer durch unsere Gemeinde.



Die weitere Entwicklung ist nach wie vor ungewiss. Insbesondere das "Genehmigungsbeschleunigungsgesetz" könnte unsere Rechte als Bürger erheblich beschneiden, sodass die Politik entgegen aller Fakten und Rechtsverstöße an diesem Megaprojekt festhalten könnte.

Der Brennerdialog hat im Rahmen der sog. "Kernforderungen" eine wirtschaftlich sinnvolle, schnell umsetzbare und anpassungsfähige Lösung zu einem Bruchteil der veranschlagten 10 Milliarden Euro erarbeitet und eingereicht. Es besteht Hoffnung, dass verantwortungsvolle Politiker sich mit den Fakten befassen und zum Wohl aller dieses "Stuttgart 21" in unserer Gemeinde stoppen. Dann würde sich tatsächlich alles zum Guten wenden.

Grafiken: DB AG außer anderweitig ausgewiesen.

Text: Dr.-Ing. Christian Kaddick



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

... im Juni:

- 80. Geburtstag Ingrid Beha, Riedering
- 80. Geburtstag Sabine Müller-von Klencke, Riedering
- 85. Geburtstag Sigurd Stockklausner, Riedering
- 90. Geburtstag Irmgard Schmid, Söllhuben
- 90. Geburtstag Ingeborg Lindauer, Riederinc

... im Juli:

- 80. Geburtstag Ludwig Müller, Riedering
- 80 Geburtstag Benno Gabriel Mooser
- 80. Geburtstag Johann Fischer, Irnkam
- 80 Geburtstag Irmengard Bliemetsrieder, Moose
- 85. Geburtstag Josef Rupp, Irnkam
- 85. Geburtstag Elisabeth Rupp, Irnkan
- 85. Geburtstag Günther Klenner, Eckin
- 90. Geburtstag Irmengard Schmid, Stetter

.... im August

- 80. Geburtstag Renate Stelzer, Riedering
- 80. Geburtstag Therese Halbritter, Riedering

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

... im Juni:

Goldene Hochzeit Elisabeth und Georg Hamberger, Tinning Goldene Hochzeit Anneliese u. Peter Berschinski, Niedermooser

... im August:

Diamantene Hochzeit Christa und Karl Scheuring, Riedering Eiserne Hochzeit Christine und Alfons Kargl, Niedermoosen

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschl**i**eßung

.. im Juni:

Christina Hilger (geb. Hamberger) und Simon Hilger Birgit Bauer (geb. Mutschlechner) und Rupert Bauer

... im Juli:

Julia Heigl (geb. Austermann) und Johannes Heigl

... im August:

Alina Hofmeister (geb. Möchel) und Maximilian Hofmeister

ELISABETH & GEORG HAMBERGER – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GOLDENEN HOCHZEIT!

Heimatverbundenheit – dieses Empfinden zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben der Goldhochzeiter Liesi & Schorsch Hamberger. Kennengelernt hatten sich die Jubilare aus Tinning beim Trachtenverein GTEV Almengrün. Den Bund der Ehe schlossen die beiden Riederinger natürlich in ihrer Heimatgemeinde. Bis zum Eintritt ins Rentenalter führten die Eheleute einen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieb, den sie 2013 an ihren Sohn übergaben.

Elisabeth Hamberger war viele Jahre lang in der Vorstandschaft des Gartenbauvereins Riedering. Ihr "grüner Daumen" kommt ihr natürlich weiterhin bei ihrer leidenschaftlichen Arbeit im heimischen Garten und der Pflege ihrer Balkonblumen zu Gute. Ihr Mann Georg hat über 40 Jahre lang als Theaterspieler das Publikum begeistert. Seit über 20 Jahren kennt man ihn natürlich auch als engagierten Gemeindemitarbeiter im Wertstoffhof.

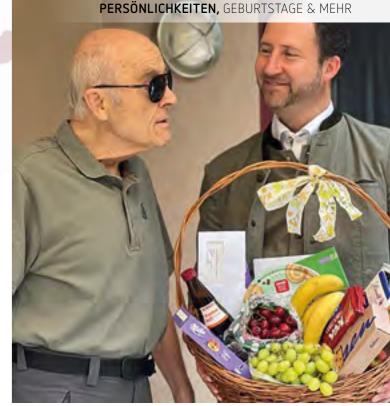
Ihre Goldene Hochzeit im Juni feierten die beiden Jubilare im Kreise ihrer Familie. Auch Riederings Bürgermeister Christoph Vodermaier kam vorbei, um den beiden ganz herzlich zu gratulieren.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Familie Hamberger

SIGURD STOCKKLAUSNER – ZUM 85. GEBURTSTAG ALLE GUTEN WÜNSCHE!

Der gebürtige Österreicher war in seinem Leben viel in Bewegung. Zu seinen Lebensstationen zählten Kitzbühel, Fieberbrunn, Wülfrath/Düsseldorf, Schloßberg und Riedering. Und nicht nur das: Der Jubilar war sehr viel in den Bergen unterwegs, wo er seine Frau, die Rheinländerin Elsbeth, kennenlernte, die seinerzeit in den Tiroler Bergen Urlaub machte, und in deren Heimat er der Liebe wegen seinerzeit gezogen war.

Der leidenschaftliche Schifahrer – er fuhr in jungen Jahren auch Rennen neben Größen wie Toni Sailer – lebt zwischenzeitlich seit über 60 Jahren in Bayern und ist seit vielen Jahren hier in Riedering zuhause. Recht bekannt ist Sigurd Stockklausner für seine Pilgertouren (Jakobsweg), über die wiederholt im OVB berichtet wurde. Zu diesen zählen seine Radtour von Toulouse nach Santiago de Compostela (2002), die Wanderungen von Sevilla nach Santiago de Compostela (2008) und von Lausanne nach Rom (2018), sowie die Fußmärsche von Riedering nach Rom (2012 und 2017) und von Bordeaux nach Santiago de Compostela (2013).



Bürgermeister Christoph Vodermaier freute sich über die Begegnung mit Sigurd Stockklausner.

Bis zu seinem Schlaganfall 2021 war Sport (in jungen Jahren Gewichtheben – wettkampforientiert –und danach Kraftsport in Rosenheims Fitnessstudios) u.a. das Lebenselixier des Witwers. Der Vater von 3 Töchtern und Großvater von 6 Enkeln war bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter zuletzt als Verkaufsingenieur von Sanitäranlagen für Hotels und öffentliche Einrichtungen tätig. Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Silke Grasmeier

JOSEF RUPP – DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM 85. GEBURTSTAG!

"Unser Vater hat sich einen Großteil seines Lebens für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt," beschrieb Josef Rupps Sohn Rupert das Engagement des Jubilaren anlässlich dessen 85. Geburtstags im Juli. Und ergänzte: "Unsere Mutter Berta und wir Kinder mussten oft zurückstehen."

In der Tat war Josef Rupp in seiner Heimatgemeinde ehrenamtlich sehr engagiert. Bis zur Gebietsreform 1972 war er zunächst im Gemeinderat des heutigen Ortsteils Pietzing und einige Jahre später auch drei Jahre lang als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Riedering sehr engagiert. Von 1965 bis 1985 wirkte der Jubilar als Erster Kommandant und im Anschluss von 1985 bis 1991 als Erster Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Pietzing. Von 1972 bis 1994 war Josef Rupp Mitglied des Pfarrgemeinderats Hirnsberg-Pietzing – die letzten sieben Jahre davon als Erster Vorsitzender. Der Jubilar gehörte zudem sämtlichen Vereinen des Ortsteils Pietzing an.

Beruflich war Josef Rupp in der Holzbranche tätig. Er arbeitete viele Jahre bei der Fa. Hermann Wiebel in Bad Endorf und später, auch über den Rentenbeginn hinaus, in der Firma von Christoph Perr in Riedering – eine Zeit, die ihm immer in bester Erinnerung bleiben wird.

Seinen 85. Geburtstag feierte Josef Rupp im Juli in gemütlicher Runde im Kreise seiner Familie im Gasthaus Gehrlein in Höslwang. Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Rupert Rupp



Bürgermeister Christoph Vodermaier überbrachte Josef Rupp die Glückwünsche der Gemeinde.



PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR
PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR



Ingeborg Lindauer umrahmt von Bürgermeister Christoph Vodermaier und Bauamt-Techniker Gero Schuster (Lebensgefährte von Lindi-Omas Enkelin Teresa)



Bürgermeister Christoph Vodermaier besuchte Franziska Bauer im Haus Renate und gratulierte ihr herzlich zum Geburtstag.

INGE LINDAUER – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 90. GEBURTSTAG!

"90 Jahre – ein besonderes Jubiläum, anlässlich dessen wir am 4. Juni gemeinsam mit unserer Inge feiern konnten! Geboren wurde sie 1933 im elterlichen Haus der Hubers in Riedering und lebt seitdem ununterbrochen hier in der Gemeinde, ein richtiges Riederinger Urgestein also.

Wer die Lindi-Oma kennt, weiß, dass sie trotz ihres stolzen Alters immer noch eine "Rennsemmel", fit und voller Lebenslust ist. Mit ihrem Charme und Witz begeistert sie die Menschen um sich herum. Ihren zahlreichen Geschichten und Erzählungen aus vergangenen Zeiten lauschen wir nur zu gern.

Anlässlich des 90. Geburtstags wollen wir Dich auch auf diesem Wege herzlich beglückwünschen. Wir sind unendlich stolz auf Dich und danken Dir für alles. Wir hoffen, dass Du noch viele weitere Jahre, voller Gesundheit, Glück und Freude mit uns teilen wirst. Deine Familie"

Text + Foto: Familie Lindauer

FRANZISKA BAUER – ALLES ERDENKLICH GUTE ZUM 95. GEBURTSTAG!

Im März feierte Franziska Bauer ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin blickt auf ein arbeitsreiches und sehr bewegtes Leben zurück. Geboren und mit drei Geschwistern aufgewachsen ist die Seniorin in Bamberg. Während des 2. Weltkrieges kam sie 1942 zu ihrer Tante nach Umrathshausen. 1952 heiratete sie Gottfried Bauer aus Pfaffenbichl. Neben der Erziehung ihrer fünf gemeinsamen Buben arbeitete sie unermüdlich in der Landwirtschaft mit und meisterte den Haushalt. Gerne fuhr sie mit ihrem Mann bei Vereinsausflügen mit. Erst im Rentenalter verbrachte Franziska Bauer ihre ersten Urlaube in der Bergwelt Osttirols.

Ein wichtiger Punkt in ihrem Leben war und ist das Miteinander in der Familie, zu der mittlerweile zahlreiche Enkel und bereits 11 Urenkel gehören. Auch wenn sie krankheitsbedingt seit 2022 ihr Leben im Alten- und Pflegeheim Renate verbringt, legt die Seniorin nach wie vor großen Wert auf die Kontakte mit ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln. Mit Begeisterung nimmt Franziska Bauer an den im Haus Renate angebotenen Aktionen teil, erfreut sich an Quiz-Sendungen im Fernsehen und beobachtet weiterhin mit Interesse das Dorfgeschehen. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte neben der Familie auch die Frauengemeinschaft Söllhuben.

Text: Gottfried Bauer, Foto: Monika Hollinger

RICHTER STEINMETZE

M E I S T E R B E T R I E B

INNENAUSBAU . AUSSENANLAGEN . BILDHAUERARBEITEN . FLIESENLEGEARBEITEN

Ahornweg 4
83083 Riedering
Telefon: 08036 8776 INFO@RICHTER-STEINMETZE.DE



EHRUNGEN FÜR BESONDERE LEISTUNGEN

Traditionell werden all jene Gemeindebürgerinnen und -bürger, die die Schule oder die Berufsausbildung mit der Note 1,5 oder besser abgeschlossen haben, mit einem Staats- oder Meisterpreis ausgezeichnet wurden, sich für ein Ehrenamt besonders engagieren und sportliche Erfolge (z.B. Meisterschaften) feiern, von Bürgermeister Christoph Vodermaier ins Rathaus eingeladen und mit einem Präsent für ihre herausragende Leistung geehrt. Ansprechpartnerin für alle Meldungen ans Rathaus ist Martina Bühler-Karsubke (Tel. 08036 9064-10, Mail 13@riedering.de).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM HERVORRAGENDEN SCHULABSCHLUSS!

Im Juli durfte Bürgermeister Christoph Vodermaier gleich vier Riederingern zum sehr guten Abitur gratulieren:

Samira Pohl-Hutzl aus Neukirchen machte ihr Abi am Karolinen-Gymnasium Rosenheim. Bevor sie 2024 ihr Jurastudium in Regensburg beginnt, geht sie erst mal auf Reisen.

Mit seinem sehr guten Abitur an der FOS in Wasserburg hat Lukas Wolf aus Neukirchen nun schon zum zweiten Mal einen 1er Abschluss hingelegt. Zeit zum Verschnaufen bleibt kaum –bereits im Oktober geht's los mit seinem Informatikstudium an der TU München.

Mit dem Studieren (Luft- und Raumfahrt, Physik oder Medizin) lässt sich **Jakob Ngom** aus Wolferkam noch Zeit. Nach seinem Abi am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien steht erst mal ein Freiwilliges Soziales Jahr beim BRK auf dem Programm.

Auch Johanna Dirsch aus Schmidham hat ihr Abitur am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien gemacht. Die 1er Absolventin spielt seit der 4. Klasse leidenschaftlich Tischtennis beim SV Riedering. Auch wenn sie im Oktober ihr Studium für das Grundschullehramt in München aufnimmt, bleibt sie dem Verein erhalten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM AUS-GEZEICHNETEN FORTBILDUNGSERGEBNIS!

Im Rahmen eines Festakts der IHK für München und Oberbayern gehörte Carina Pradler (Bildmitte) zu den Spitzenabsolventen, die von Ministerpräsident Markus Söder im März mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet wurden.

Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierte der Riederingerin zu ihren hervorragenden Leistungen in der Prüfung zur Geprüften Bilanzbuchhalterin – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Wolfgang Eberle, Martina Bühler-Karsubke



Bürgermeister Christoph Vodermaier wünschte Samira Pohl-Hutzl, Jakob Ngom und Lukas Wolf alles Gute für die Zukunft.



26 Gmoa, Land & Leit Leit

MITEINANDER

AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Umsichtiges Handeln, eine hilfsbereite Einstellung, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind wertvolle Säulen im nachbarschaftlichen Miteinander. Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei allen Hausbesitzern und Mietern, die sich diszipliniert daran halten, alle lärmverursachenden Arbeiten, wie...

» Rasenmähen » Heckenschneiden » Laubblasen » Motorsägen » Bohren und Hämmern

auf folgende Zeiten zu beschränken:

- » Montag Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18:30 Uhr
- » Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr





ANZEIGE



Staketenzäune – Hobellattenzäune Bretterzäune – Lärchenzäune Sichtschutzzäune – Lärmschutzzäune

Komplette Zaun- und Toranlagen • Pfähle • Palisaden • Rundhölzer • Terrassenböden • Gebirgslärchenhölzer • schwere Halbstammbänke- und tische •

Kompostkästen • Pflanzkästen • Holzspielgeräte • Sandkästen • Kesseldruckimprägnierung

Wohnhäuser Ferienhäuser Zweckbauten

Gartenhäuser Saunahütten aus Kantund Rundhölzern





www.perr-holzzaun.de Söllhubener Str. 31 - 83083 Riedering - Tel. 08036 907990

www.perr-blockhaus.de

WINTERBELEGUNGSPLAN 2023/2024 TURN UND MEHRZWECKHALLE VOM 12.09.2023 - 24.03.2024

TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MEHRZWECKHALLE
Montag	08:00 - 13:00	Schulbetrieb	
	16:00 - 19:00	SVR Fußball Jugend	
	14:30 - 20:00		SVR Tischtennis*
	20:00 - 22.00		GTEV Riedering Theater
	20:00 - 22:00		Musikkapelle Riedering-Söllhuben
	19:00 - 20:00	SVR Skigymnastik	
	20:00 - 21:30	SVR Fußball	
ienstag	08:00 - 13:00	Schulbetrieb	
	08.15 - 09.15		SVR Pilates
	13:30 - 15:15	Mittagsbetreuung	
	15:30 - 17:00	SVS Fußball F + G-Jugend	
	17:00 - 18:30	SVS Fußball E + D Jugend	
	15:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	18:30 - 19:30		SVR Rücken Fit
	18:30 - 20:00	SVS Fußball AH	
	20:00 - 21:30	SVS Fußball 1. + 2. Manns.	
ittwoch	08:00 - 12:00	Schulbetrieb	
	10:00 - 12:00		Kindergarten Riedering
	16:00 - 17:00	SVR Vorschul-Kinderturnen	
	16:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	17:00 - 18:00	SVR Kinderturnen Schulkinder	
	18:30 - 19:30	SVR Step-Aerobic	
	19:30 - 20:30	SVR Piloxing	
nnerstag	10:00 - 13:00	Schulbetrieb	
	10:00 - 12:00		Kindergarten Riedering
	14:45 - 16:00	SVR Partner-Kinder Turnen (2 1/2 – 4 Jahre)	
	16:00 - 17:00	SVR Partner-Kinder Turnen (1 – 2 1/2 Jahre)	
	17:00 - 19:00	SVR Fußball Jugend	
	19:00 - 20:00	SVR Wohlfühlgymnastik	
	15:00 - 22:00		SVR Tischtennis*
	20:00 - 22:00		GTEV Riedering Theater
reitag	08:00 - 11:00	Schulbetrieb	
	10:00 - 12:00		Kindergarten Riedering
	15:00 - 17:30	SVR Fußball Junioren	
	17:30 - 18:30	SVR Fußball Junioren	
	18:30 - 20:00	SVR Fußball AH	
	14:30 - 22:00		SVR Tischtennis
	20:00 - 21.30	SVR Fußball Herren	
amstag	09:00 - 14:30	SVR Fußball	
	09:00 - 22:00		SVR TISCHTENNIS
	14:30 - 15:30	SVS Einrad für Anfänger	
	15.30 - 16.30	SVR Einrad für Fortgeschrittene	
	16.30 - 18.30	SVS Fußball Damen	
	18:30 - 22:00	SVR Tischtennis	
onntag	14:00 - 16:00	JB Riedering	
	16:00 - 18:00	Eichenlaub-Stamm Riedering	
	18:00 - 20:00	GTEV Söllhuben	
	20:00 - 22:00	KLJ Hirnsberg-Pietzing	

^{*}Während der Theaterzeit sind die Zeiten für die Abteilung SVR-Tischtennis geändert. Der Plan bleibt bis auf Weiteres bestehen. Falls ein Verein eine Änderung wünscht, bitte bei der Gemeinde (Herrn Ruhstorfer) melden!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

22.10. 9:30 Jahrtag der Riederinger Ortsvereine Veteranen- und Reservistenverein Riedering- Neukirchen/Ortsvereine Riedering-	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Syright Seewirt	01.10.		Standkonzert	Musikkapelle Riedering-Söllhuben	Pfarrplatz
13.10. 20.00 Jahreshauptversammlung SG Alt-Wildschütz Persdorf Seewirt	03.10.		Radlbildersuchfahrt	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	
14.10.14:00KirtalaufFFW PietzingMoosen15.10.12:00Musikalischer KirtasonntagGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim20.10.19:30DoppelkonzertBachecker Blech und Musikkapelle Bad EndorfKursaal am Park, Bad Endorf22.10.9:30Jahrtag der Riederinger OrtsvereineVeteranen- und Reservistenwerein RiederingRiedering26.10.19:30JahreshauptversammlungUrlaubsregion Simssee e.V.Schmidmayer, Schwabering28.10.20:00Goa8'n PartyJungbauernschaft RiederingSportplatz05.11.12:00LeonhardirittLeonhardivereinPietzenkirchen12.11.SeniorennachmittagArbeiterverein Niedermoosen25.11.19:30Sänger- und MusikantentreffenGTEV Almengrün RiederingAlter Wirt Riedering03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein SollhubenSöllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09:12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10:12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17:12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17:12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24:12.13:00WeithnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24:12.13:00WeithnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxberg </td <td>03.10.</td> <td></td> <td>Flohmarkt mit Frühschoppen</td> <td>SV Riedering</td> <td>Sportplatz</td>	03.10.		Flohmarkt mit Frühschoppen	SV Riedering	Sportplatz
15.10. 12:00 Musikalischer Kirtasonntag GTEV D'Bachecker Hirrsberg-Pietzing Trachtenheim	13.10.	20:00	Jahreshauptversammlung	SG Alt-Wildschütz Persdorf	Seewirt
20.10. 19:30 Doppelkonzert Bachecker Blech und Musikkapelle Bad Endorf Kursaal am Park, Bad Endorf	14.10.	14:00	Kirtalauf	FFW Pietzing	Moosen
22.10.9:30Jahrtag der Riederinger OrtsvereineVeteranen- und Reservistenverein Riedering- Neukirchen/OrtsvereineRiedering- Riedering- Riedering- Riedering- Neukirchen/OrtsvereineRiedering- Riedering- Schmidmayer, Schwabering- Schmidmayer, Schwabering- Schmidmayer, Schwabering- Schmidmayer, Schwabering- Sportplatz28.10.20:00Goaß 'n PartyJungbauernschaft RiederingSportplatz05.11.12:00LeonhardirittLeonhardivereinPietzenkirchen12.11.SeniorennachmittagArbeiterverein Niedermoosen25.11.19:30Sänger- und MusikantentreffenGTEV Almengrün RiederingAlter Wirt Riedering03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein SöllhubenSöllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxilberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle <td>15.10.</td> <td>12:00</td> <td>Musikalischer Kirtasonntag</td> <td>GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing</td> <td>Trachtenheim</td>	15.10.	12:00	Musikalischer Kirtasonntag	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
22.10. 9:30 Jahreshauptversammlung Urlaubsregion Simssee.e.V. Schmidmayer, Schwabering 28.10. 20:00 Goaß 'n Party Jungbauernschaft Riedering Sportplatz 05.11. 12:00 Leonhardiritt Leonhardiverein Pietzenkirchen 12.11. Seniorennachmittag Arbeiterverein Niedermoosen 25.11. 19:30 Sänger- und Musikantentreffen GTEV Almengrün Riedering Alter Wirt Riedering 03.12. 8:45 Jahrestag Veteranen- und Kriegerverein Söllhuben Söllhuben 05.12. 17:30 Nikolausdienst Jungbauernschaft Riedering 09.12. Gemeindepokaltischtennis SV Riedering Mehrzweckhalle 10.12. 16:00 Gemeinschaftsfeier Arbeiterverein Niedermoosen Feuchteckstüberl 17.12. 20:00 Christbaumversteigerung GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Lettenwirt 17.12. 19:00 Söllhubener Adventssingen Pfarrkirche Söllhuben 24.12. 13:00 Warten auf das Christkind GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Trachtenheim 24.12. 13:00 Weihnachtsschießen Söllhubener Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 24.12. 15:00 Weihnachtsschießen Riederinger Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle 26.12. 20:00 Christbaumversteigerung FF Pietzing Hilger 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle	20.10.	19:30	Doppelkonzert	Bachecker Blech und Musikkapelle Bad Endorf	Kursaal am Park, Bad Endorf
28.10.20:00Goaß 'n PartyJungbauernschaft RiederingSportplatz05.11.12:00LeonhardirittLeonhardivereinPietzenkirchen12.11.SeniorennachmittagArbeiterverein Niedermoosen25.11.19:30Sänger- und MusikantentreffenGTEV Almengrün RiederingAlter Wirt Riedering03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein Söllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30:12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	22.10.	9:30	Jahrtag der Riederinger Ortsvereine		Riedering
05.11.12:00LeonhardirithLeonhardivereinPietzenkirchen12.11.SeniorennachmittagArbeiterverein Niedermoosen25.11.19:30Sänger- und MusikantentreffenGTEV Almengrün RiederingAlter Wirt Riedering03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein SöllhubenSöllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30:12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	26.10.	19:30	Jahreshauptversammlung	Urlaubsregion Simssee.e.V.	Schmidmayer, Schwabering
12.11.SeniorennachmittagArbeiterverein Niedermoosen25.11.19:30Sänger- und MusikantentreffenGTEV Almengrün RiederingAlter Wirt Riedering03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein Söllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30:12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	28.10.	20:00	Goaß´n Party	Jungbauernschaft Riedering	Sportplatz
25.11. 19:30 Sänger- und Musikantentreffen GTEV Almengrün Riedering Alter Wirt Riedering 03.12. 8:45 Jahrestag Veteranen- und Kriegerverein Söllhuben 05.12. 17:30 Nikolausdienst Jungbauernschaft Riedering 09.12. Gemeindepokaltischtennis SV Riedering Mehrzweckhalle 10.12. 16:00 Gemeinschaftsfeier Arbeiterverein Niedermoosen Feuchteckstüberl 17.12. 20:00 Christbaumversteigerung GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Lettenwirt 17.12. 19:00 Söllhubener Adventssingen Pfarrkirche Söllhuben 24.12. 13:00 Warten auf das Christkind GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Trachtenheim 24.12. 13:00 Weihnachtsschießen Söllhubener Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 24.12. 15:00 Weihnachtsschießen Riederinger Böllerschützen Daxiberg 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle 26.12. 20:00 Christbaumversteigerung FF Pietzing Hilger	05.11.	12:00	Leonhardiritt	Leonhardiverein	Pietzenkirchen
03.12.8:45JahrestagVeteranen- und Kriegerverein SöllhubenSöllhuben05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	12.11.		Seniorennachmittag	Arbeiterverein Niedermoosen	
05.12.17:30NikolausdienstJungbauernschaft Riedering09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	25.11.	19:30	Sänger- und Musikantentreffen	GTEV Almengrün Riedering	Alter Wirt Riedering
09.12.GemeindepokaltischtennisSV RiederingMehrzweckhalle10.12.16:00GemeinschaftsfeierArbeiterverein NiedermoosenFeuchteckstüberl17.12.20:00ChristbaumversteigerungGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingLettenwirt17.12.19:00Söllhubener AdventssingenPfarrkirche Söllhuben24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	03.12.	8:45	Jahrestag	Veteranen- und Kriegerverein Söllhuben	Söllhuben
10.12. 16:00 Gemeinschaftsfeier Arbeiterverein Niedermoosen Feuchteckstüberl 17.12. 20:00 Christbaumversteigerung GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing Lettenwirt 17.12. 19:00 Söllhubener Adventssingen Pfarrkirche Söllhuben 24.12. 13:00 Warten auf das Christkind GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing Trachtenheim 24.12. 13:00 Weihnachtsschießen Söllhubener Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 24.12. 15:00 Weihnachtsschießen Riederinger Böllerschützen Daxlberg 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle	05.12.	17:30	Nikolausdienst	Jungbauernschaft Riedering	
17.12. 20:00 Christbaumversteigerung GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Lettenwirt 17.12. 19:00 Söllhubener Adventssingen Pfarrkirche Söllhuben 24.12. 13:00 Warten auf das Christkind GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Trachtenheim 24.12. 13:00 Weihnachtsschießen Söllhubener Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 24.12. 15:00 Weihnachtsschießen Riederinger Böllerschützen Daxlberg 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle	09.12.		Gemeindepokaltischtennis	SV Riedering	Mehrzweckhalle
17.12. 19:00 Söllhubener Adventssingen Pfarrkirche Söllhuben 24.12. 13:00 Warten auf das Christkind GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing Trachtenheim 24.12. 13:00 Weihnachtsschießen Söllhubener Böllerschützen Alter Sportplatz Söllhuben 24.12. 15:00 Weihnachtsschießen Riederinger Böllerschützen Daxlberg 26.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle 26.12. 20:00 Christbaumversteigerung FF Pietzing Hilger 30.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle	10.12.	16:00	Gemeinschaftsfeier	Arbeiterverein Niedermoosen	Feuchteckstüberl
24.12.13:00Warten auf das ChristkindGTEV D'Bachecker Hirnsberg-PietzingTrachtenheim24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	17.12.	20:00	Christbaumversteigerung	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Lettenwirt
24.12.13:00WeihnachtsschießenSöllhubener BöllerschützenAlter Sportplatz Söllhuben24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	17.12.	19:00	Söllhubener Adventssingen		Pfarrkirche Söllhuben
24.12.15:00WeihnachtsschießenRiederinger BöllerschützenDaxlberg26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	24.12.	13:00	Warten auf das Christkind	GTEV D´Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
26.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	24.12.	13:00	Weihnachtsschießen	Söllhubener Böllerschützen	Alter Sportplatz Söllhuben
26.12.20:00ChristbaumversteigerungFF PietzingHilger30.12.20:00TheaterGTEV Almengrün RiederingMehrzweckhalle	24.12.	15:00	Weihnachtsschießen	Riederinger Böllerschützen	Daxlberg
30.12. 20:00 Theater GTEV Almengrün Riedering Mehrzweckhalle	26.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
	26.12.	20:00	Christbaumversteigerung	FF Pietzing	Hilger
31.12. Jahrausblas'n Bachecker Blech	30.12.	20:00	Theater	GTEV Almengrün Riedering	Mehrzweckhalle
	31.12.		Jahrausblas'n	Bachecker Blech	

Ohne Gewähr! Hinweis zum Veranstaltungskalender: Veranstaltungstermine können jederzeit auch im Laufe des Jahres nachgemeldet werden. Die Termine werden dann im aktualisierten Veranstaltungskalender der jeweils folgenden Gemeindezeitung bekanntgegeben und können auch ständig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Wenden Sie sich dazu einfach gerne an Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23, ruhstorfer@riedering.de) im Bürgerbüro der Gemeinde.

LUST AUF SONNTÄGLICHE SPIELENACHMITTAGE IN RIEDERING?

Irmi Wagner, Riederings kreative Seniorenbeauftragte, möchte gerne einen regelmäßigen, sonntäglichen Spielenachmittag (jeweils von 14 – 18 Uhr) im Riederinger Pfarrheim ins Leben rufen. Wer hat Zeit und Lust, diesen abwechselnd mit ihr vorort zu begleiten? Bei Interesse bitte bei Irmi Wagner melden (Tel. 08036/7694, Mail irmi.wagner@qmail.com)!



WALLFAHRTSKIRCHE MARIA-STERN IN NEUKIRCHEN ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Wiedereröffnung im Juli nach eineinhalb Jahren Baumaßnahmen

Als im Januar 2022 nach langjährigen Wünschen, Prüfungen und Planungen die Baumaßnahmen für die Filialkirche Maria-Stern in Neukirchen (Pfarrverband Riedering) begannen, lautete das Projektziel: die vorhandene Substanz bewahren und aufbereiten, möglichst keine Neuerungen erstellen, sondern reinigen, restaurieren und konservieren.

Folgende Baumaßnahmen galt es – unter anderem – zu lösen und zu meistern:

- » Altarraum: Liturgische Neugestaltung mit neuem Ambo, Altar, Sedilien und Osterleuchter nach den Entwürfen von Josef Hamberger aus Rosenheim
- » Restaurierung des hochwertigen Hochaltars samt Marienbild, Tabernakel und Speisgitter
- » Glasrestaurationsarbeiten, Restaurierung der Glasmalereifenster, Ertüchtigung der Fenster und Einbau eines automatischen
- » Lüftungsmechanismus zur Stabilisierung des Raumklimas
- » Restaurierung der Seitenaltäre
- » Ausbesserungsarbeiten im Langhaus und Chor, Reinigung des gesamten Bodens, Wiedermontage der bereits abgenommenen Friedenstaube am Chorbogen
- » Statische Sicherung des Gewölbes, u.a. mit Verpressen von Gewölberissen, insbesondere der lange Längsriss im Kirchenschiff
- » Reinigung und teilweise Neufassung der stark vergrauten Raumschale
- » Reinigung von Gestühl, Emporenbrüstung, Holzböden, Podesten und Möbeln
- » Auslagerung, Reinigung und Wiedereinbau der Votivtafeln
- » Erneuerung der Elektroverteilung und Neuinstallation der Beleuchtung
- » Erneuerung der Sitzbankheizung und der Heizungen im Chorraum und in der Sakristei
- » Statische Sicherung der Empore
- » Reinigung und Nachintonation der Orgel
- » Barrierefreier Eingang an der Nordseite der Kirche

Nach gut eineinhalb Jahren war das Ziel erreicht. Bei einem feierlichen Gottesdienst mit Altarweihe mit Weihbischof Graf zu Stolberg, Pfarrer Claus Kebinger, Pfarrer i.R. Herbert Zimmermann und Gemeindereferent Tobias Gaiser Anfang Juli konnten sich die zahlreichen Anwesenden von dem rundum gelungenen Ergebnis überzeugen. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Riederinger Kirchenchor und den Riederinger Weisenbläsern.

>> Lesen Sie bitte weiter auf Seite 32

In seiner Ansprache hob Bürgermeister Christoph Vodermaier besonders die ehrenamtliche Leistung von Heinrich Dhom hervor. Bei ihm und seinen Mitgliedern der Kirchenverwaltung seien sämtliche Maßnahmen zusammengelaufen. Dabei habe der Kirchenpfleger koordiniert zwischen Ordinariat und Ort, zwischen Handwerkern und Künstlern sowie zwischen Architekten und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort.

Letztlich, so Bürgermeister Christoph Vodermaier in seiner Dankesrede, habe Heinrich Dhom die Herzensangelegenheit vieler Maria-Stern-Kirchen-Freunde zu seiner eigenen Herzensangelegenheit werden lassen. "Frei nach Pater Alfred Delp, der eng mit unserer Kirche verbunden ist, mussten die Segel in den unendlichen Wind gestellt werden, um zu spüren, zu welcher Fahrt wir fähig sind." Das sei ein weiteres Sinnbild für die abgeschlossenen Arbeiten.

Gestärkt durch Gottvertrauen und mit viel Tatkraft hätten Bürgerinnen und Bürger, zahlreiche Ortsvereine und die gesamte Kirchengemeinde in einer großartigen Gemeinschaftsarbeit die Segel in den Wind gestellt, Fahrt aufgenommen und wirklich Großes geleistet. Er freue sich, "dass unsere Kirche MariaStern nun wieder in neuem Glanz als Gottesraum für unsere Kirchengemeinde offensteht. Offen für Gebet, Stille, Einkehr und Gemeinschaft", so Bürgermeister Christoph Vodermaier.

Kirchenpfleger Heinrich Dhom bedankte sich seinerseits bei den Spendern und den vielen Beteiligten. So beim Ordinariat, das beim Festgottesdienst durch Dr. Anja Schmidt, der Leiterin des Kunstreferates, und durch Peter Kotthoff vertreten war. Ebenso bei der Finanzkammer, dem Baureferat des Ordinariats sowie den örtlichen Pfarrgremien. Er hob die gute Zusammenarbeit mit den Firmen und Handwerkern hervor und bedankte sich vor allem auch bei den Ortsvereinen und Einwohnern, die wertvolle Hand- und Spanndienste geleistet hätten.

Wer die Renovierung unterstützen will, kann dies gerne tun über das Konto der

Katholische Kirchenstiftung Riedering IBAN: DE13 7116 0000 0000 4020 79 BIC: GENODEF1VRR

Recht herzlichen Dank allen Spendern und Unterstützern!

Text: Anton Hötzelsperger, www.samerbergernachrichten.de Fotos: Anton Hötzelsperger, www.samerbergernachrichten.de (auch Seite 4), Julia Sanftl, Elisabeth Kirchner



Blick in den Altarraum – v.l.: Bürgermeister Christoph Vodermaier, Pfarrer G.R. Herbert Zimmermann, Pfarrer Claus Kebinger und Weihbischof Graf zu Stolberg



"Es ist herrlich hier…" zitierte Kirchenpfleger Dhom aus den Schriften von Pater Alfred Delp (1907-1945), der in Neukirchen zwischen 1941 und 1943 im Sommerurlaub Gottesdienste feierte und 1945 von den Nationalsozialisten ermordet wurde.



Weihbischof Graf zu Stolberg bei der Einbettung der Reliquien des Heiligen Benno von Meißen (Patron der Stadt München) und des Seligen Otto von Freising in den Altar (Geschenke von Kardinal Marx an das Gotteshaus).

STADTRADELN 2023 - RIEDERING WAR DABEI!

Über eine Million Radelnde aus 2.883 teilnehmenden Städten und Gemeinden haben sich in diesem Jahr schon auf den Sattel geschwungen für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität (genaue Zahl zu Redaktionsschluss noch offen).

Dank der Initiative von Matthias Dangl aus Niedermoosen hat die Gemeinde Riedering den Bürgerinnen und Bürgern heuer zum dritten Mal diese Aktion anbieten können. Vom 18. Juni bis zum 9. Juli 2023 haben sich in Riedering 9 Teams mit 94 Teilnehmern am STADTRADELN beteiligt. Insgesamt wurden 23.700 km (2022: 15.833 km) mit dem Rad zurückgelegt. Im Rahmen der Siegerehrung, zu der alle Teilnehmerinnen und



Bronze, Gold und Silber! V.I.: Sven Renger, Olli Schek, der die Urkunde für seine Frau Marlin entgegennahm, und Albert Wimmer mit Bürgermeister Christoph Vodermaier

Teilnehmer eingeladen worden waren, bedankte sich Bürgermeister Christoph Vodermaier bei den 20 Anwesenden stellvertretend für alle 94 Riederinger Radler, die beim STADT-RADELN 2023 mitgemacht und mit ihrer Teilnahme nicht nur ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt, sondern u.a. auch ein spannendes Wettbewerbsgefühl erzeugt hätten. "STADT-RADELN ist ein attraktives und nachhaltiges Angebot für die Bürger – im nächsten Jahr ist Riedering ganz bestimmt wieder am Start!"

Sein ausdrücklicher Dank galt Matthias Dangl für sein ehrenamtliches Engagement. "Für alle Fragen rund um das Thema Radverkehr hat Matthias ein offenes Ohr und ist mit anderen Kommunen gut vernetzt." Wiederholt sei an ihn der Wunsch nach besseren und sicheren Radwegen im Gemeindegebiet herangetragen worden. "Leider stehen uns keine Flächen für



20 Teilnehmer nutzen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

den Bau von Radwegen zur Verfügung," bedauerte Bürgermeister Christoph Vodermaier.

Abschließend bedankte er sich auch bei den Mit-Koordinatorinnen von STADTRADELN 2023, den beiden Rathaus-Mitarbeiterinnen Josefine Hobmaier und Martina Bühler-Karsubke, sowie bei der Firma EndoLab aus Niedermoosen, die, wie im vergangenen Jahr, den Umtrunk gesponsort hat.

Ergebnisübersicht – die TOP 5 der Teams

1. Platz: EndoLab (25 RadeInde) 8.229 km

2. Platz: Offenes Team Riedering (24 RadeInde) 7.129 km

3. Platz: Annette-Thoma-Grundschule (23 RadeInde) 2.100 km

4. Platz: Team Rocket (2 RadeInde) 1.742 km

5. Platz: Radelndes Rathaus (8 Radler) 1.414 km

Ergebnisübersicht – die TOP 3 der Einzelwertung

1. Platz: Marlin Schek -

Team Rocket (1.197,7 km - 194 kg CO₂ Ersparnis)

2. Platz: Albert Wimmer -

Offenes Team Riedering (1.106,1 km - 179,2 kg CO₂ Ersparnis)

3. Platz: Sven Renger -

Offenes Team Riedering (1.097,3 km - 177,8 kg CO, Ersparnis)

Für die meisten Einzelfahrten in Kombination mit den erradelten Kilometern wurde Dr.-Ing. Christian Kaddick geehrt.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Fotos: Martina Bühler-Karsubke, Matthias Dangl

ANZEIG



Michael Knoll

Staatlich gepr. Elektrotechniker

– Datenverarbeitung –

Karolinenstraße 6

83043 Bad Aibling

Tel.: 0 80 61-93 91 60 Fax: 0 80 61-93 91 61 eMail: knoll@conet-edv.de Internet: www.conet-edv.de CoNet-EDV • CoNe



Mit der neuen Büchereidame Cordula Hausstätter (li.) ist die Riederinger Bücherei wieder vollständig besetzt.

NEUES AUS DER GEMEINDE-BÜCHEREI RIEDERING

Im Juni begrüßten Bürgermeister Christoph Vodermaier und Büchereileitung Susanne Daxlberger die Nachfolgerin der langjährigen Büchereimitarbeiterin Roswitha Neumayer, Frau Cordula Hausstätter, in der Gemeindebücherei.

Neben ihrer Leidenschaft fürs Singen und Musizieren gehört das Lesen zu ihren größten Hobbys. Da ihr Herz vor allem für Fantasy Bücher und historische Romane schlägt, ist davon auszugehen, dass zukünftig auch jede Menge Neuerscheinungen aus diesen Bereichen in der Riederinger Bücherei Einzug halten werden.

Susanne Daxlbergers **Buchtipp:**

Immer Ärger mit den Bambini von Tessa Henning

"Wie der "Kleine Lord", nur in Italien... Bei diesem Buch handelt es sich um eine humorvolle Sommerlektüre, welche man nicht nur im Urlaub lesen kann. Das Buch eignet sich auch hervorragend für schöne Lesestunden auf dem Balkon, im Garten oder auch gemütlich im Lieblingssessel.

Allein das Cover ist schon witzig gestal-

lent – die zwei gabeln den 15-jährigen Federico auf, der erst angibt, von seiner Klasse vergessen worden zu sein....es stellt sich aber schnell heraus, dass es keine Klassenreise gibt, sondern dass Federico aus einem Heim abgehauen ist und zu seinem Großvater nach Brindisi möchte.

Allerdings hat er nur ein altes Foto von ihm...... Alessio ist dementsprechend wenig erfreut, als Heike und Sandra den Jungen bei ihm abladen wollen. Ein Bambino hat ihm gerade noch gefehlt und so behauptet der mürrische Alte, der einsam auf einem Weinberg wohnt, er habe keinen Enkel.

Es braucht Heikes ganzen Einfallsreichtum und Federicos jugendlichen

> Charme, um Alessios, aber auch Sandras Glück ein wenig nachzuhelfen...

Herzliche Grüße aus der Riederinger Bücherei,

Susanne DaxIberger & Cordula Hausstätter

SENIORENNACHMITTAGE

2023

Für 2023 sind noch folgende Senioren-

nachmittage um jeweils 14:30 Uhr im

17. Oktober

14. November

(Törggelen mit Wein, Brotzeit & Musik)

5. Dezember

(Nikolausfeier mit kleinen Geschenken)

19. Dezember

Änderungen vorbehalter

Pfarrheim Riedering geplant:

Text: Susanne Daxlberger Foto: Martina Bühler-Karsubke



Der Schreibstil ist leicht, sig, unterhaltsam und gefällt mir sehr. Das richtige Buch zum Entspannen obwohl es durchaus so spannend geschrieben ist, dass ich es nicht mehr aus der Hand legen wollte."

Zum Inhalt:

"Ich habe gar keinen Enkel...."

Ehe kaputt, Weinhandlung pleite. Alles, was Sandra vom großen Glück geblieben ist, sind Likes auf Instagram. "Gejammert wird trotzdem nicht, findet ihre rüstige Mutter Heike. Guter Wein muss her, daher machen die Zwei sich spontan auf nach Apulien, wo es besonderen Wein geben soll. Doch die Reise wird am Gotthard-Tunnel dann so richtig turbu-

auch in den Ferien geöffnet! Ganz besonders freut uns die tolle Partnerschaft mit der

NEUES AUS DER VOLKSBÜCHEREI

Brigitte Wiesheus Buchtipp: Kinderbuchreihe "Die Duftapotheke"

Wir, das Büchereiteam, möchten uns auf diesem Weg ganz

herzlich bei unserem Leserkreis bedanken, der uns auch in der

schwierigen Pandemiezeit die Treue gehalten hat! Wir freuen

uns, euch immer mit den neuesten Büchern überraschen zu

können und sind dazu jeden Samstag von 17.00 Uhr bis 18.30

Uhr in der Bücherei für euch da. Selbstverständlich haben wir

Schule, die uns regelmäßig mit der zweiten und dritten Klasse

Als Luzie in eine alte Villa zieht, fallen ihr sofort die seltsamen Gerüche auf. Gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder Benno und dem Nachbarjungen Mats macht sie sich auf die Suche und entdeckt ein verstecktes Zimmer mit Duftflakons. Jedes dieser Flakons birgt ein Geheimnis und so erleben die drei in den verschiedenen Bänden viele Abenteuer und Ge-

"Die Buchreihe zeichnet sich durch Spannung aus und wird ab der dritten Klasse gerne gelesen!" Auf einen schönen Leseherbst freut sich das Team der Volkshücherei Söllhuben!

Herzliche Grüße von Brigitte Wiesheu

Text + Fotos: Brigitte Wiesheu

Band 1 bis 8

7um Inhalt:

besucht!

SÖLLHUBEN

fahren.....

(Leitung)

SENIORENNACHMITTAG IM JUNI OVB Kolumnistin Hannelore Maurer zu Gast im Pfarcheim

Für die Riederinger Seniorinnen und Senioren lässt sich Irmi Wagner immer etwas Besonderes einfallen: Für den Seniorennachmittag im Juni konnte Riederings Seniorenbeauftragte die bekannte OVB Kolumnistin Hannelore Maurer ("Zwischen Himmel und Erde") für eine Lesung aus ihrem aktuellen Bildband "Herzaugenblicke" gewinnen. Die Seelsorgerin der Stadtteilkirche Rosenheim-Inn nahm sich anschließend jede Menge Zeit für persönliche Gespräche – und probierte natürlich auch die köstlichen Kuchen, mit denen Irmi Wagner die Gäste wieder begeisterte.

Text: Martina Bühler-Karsubke Foto: Irmi Wagner



Die Söllhubener Schülerinnen & Schüler sind mit ihren Lehrerinnen...



Hoch konzentriert lauschten rund 40 Seniorinnen und Senioren dem Vortrag von Hannelore Maurer

AUS DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDE – DAS RIEDERINGER WARENHAUS "RIWA"!

"Weltoffenes Warenhaus" spendet 1.111 € für soziale Zwecke in der Gemeinde

Gerade mal 10 Monate am Start konnten wir im Juni im Rahmen eines kleinen internen Sommerfestes und Dank der beeindruckenden Unterstützung aller Riederinger "RiWa" Besucher Bürgermeister Christoph Vodermaier einen beachtlichen Scheck in Höhe von 1.111 € für den Sozialfonds Riedering überreichen.

Das macht uns sehr glücklich und zeigt uns, dass das Konzept sehr gut funktioniert und angenommen wird!

Der Riederinger Sozialfonds kommt allen Personen (Familien, Senioren, Menschen mit Handicap), die unverschuldet in Not geraten sind, ihre Hilfsbedürftigkeit nachweisen können und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Riedering haben, zu Gute.

Einige Riederinger Geschäfte hatten im Vorfeld kleine Sachspenden zur Verfügung gestellt. So konnten sich am Ende der Feier alle "RiWa"-Damen über ein kleines "Dankeschön" freuen!

Wir bitten um Beachtung: Aufgrund unserer räumlichen Begrenzung nehmen wir ab sofort bis auf Weiteres ausschließlich herbstliche Ware an.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!

Möchtest du uns und unsere Idee vom "RiWa" unterstützen?

Wir benötigen für unsere Öffnungszeiten am Freitag vom 14–18 Uhr Hilfe und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung.

Text: "RIWA" -Team

Fotos: "RIWA" -Team, Elisabeth Kirchner



Bürgermeister Vodermaier dankte den "RiWa"-Damen ganz herzlich für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement.



Impression vom Sommerfest für "RiWa" Mitarbeiter und Unterstützer.



So bitte nicht! Abgabe von Waren nur persönlich im Rahmen der Öffnungszeit (Freitag 14–18 Uhr), danke!









Die schöne ART zu HÖREN

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim** · Tel.: 08031–34803 Hochriesstr. 25 · **83209 Prien a. Chiemsee** · Tel.: 08051–9676151

Auch in: Grassau und Miesbach Bad Tölz und Garmisch-Part. (Schwesterbetrieb)

www.hoersysteme-mierbeth.de

DIES & DAS

AKTUELLER STAND DES 5G-AUSBAUS

Die Bürgerinitiative Simssee Süd informiert

Der Ausbau des geplanten 5G-Mobilfunknetzes ist weiterhin ein aktuelles Thema in unserer Gemeinde wie auch in unseren Nachbargemeinden.

Wie bereits im Frühjahr berichtet, hat die Gemeinde für die beiden geplanten Mobilfunkmasten Oberputting und Neukirchen unter Mitwirkung und Empfehlung des Sachverständigen Dipl.lng. (FH) Hans Ulrich von der "funktechanalyse München", der im Auftrag der Gemeinde zur Prüfung eines geeigneten Standortes tätig ist, keine Genehmigung erteilt. Weitere Entscheidungen obliegen nun dem Landratsamt bezüglich dieser Bauanträge.

Der durch die Bundesregierung geplante 5G-Mobilfunkausbau sieht für die nächsten zwei Jahre einen flächendeckendenden Ausbau vor. Für den Freistaat seien 250 neue Mobilfunkmasten geplant. Dabei soll die Staatsstraße in unserer Gemeinde im Fokus stehen. Geplant sei wohl ein weiterer Standort in unmittelbarer Nähe des Zeltplatzes Mini-Ro bei Kohlstatt.

Da die hochfrequenten 5G-Mikrowellen mit einem Frequenzbereich von 6-100 Giga-Hertz eine geringere Reichweite im Vergleich zu 4G-Frequenzen haben, wird für die geplante flächendeckende Versorgung ein engmaschigeres Netz von Funkmasten sowie Kleinzellenanlagen zu erwarten sein – mit entsprechenden Strahlenbelastungen.

Die von Mobilfunkanbietern vertretene Ansicht, 5G-Strahlen seien gesundheitlich unbedenklich, wird kontrovers diskutiert: Eine Strahlenminimierung sollte aufgrund des im Grundgesetz verankerten Vorsorgeprinzips zur Risikovermeidung unbedingt berücksichtigt werden. Das Umweltbundesamt verweist hier auf das Vorsorgeprinzip, dass denkbare Belastungen bzw. Schäden für die Umwelt sowie für die Gesundheit im Voraus – trotz unvollständiger Wissensbasis – vermieden oder weitestgehend verringert werden sollten.

Bei den gesetzlichen Empfehlungen für Vorsorgegrenzwerte und Grenzwerte für hochfrequente elektromagnetische Felder fällt auf, dass in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern deutlich höhere Grenzwerte existieren (Mobilfunk-Strahlung – Vorsorge: funktechnanlyse.de).

Gesetzliche Grenzwerte (Auswahl, ca. 800/900 MHz)	V/m
Deutschland (ICNIRP) und viele weitere Länder, ca.	40
Belgien (Flandern)	21
Italien, Kroatien (OMEN)	20
Indien	13
China	12
Polen	7
Frankreich (atypisch, ANFR 2017), Italien (OMEN), Belgien (Brüssel), Russland	6
Schweiz und Liechtenstein: (OMEN), pro Anlage	4
Luxemburg, Belgien (Wallonien), pro Antenne	3
OMEN: Kinderspielplätze, Pausenhöfe, Innenräume	

Zum Vergleich	V/m
ca. 1.800 Messungen in Bayern (FEE) von 2001 bis 2008:	
- Maximalwert	16,4
- Mittelwert	1,66
- Minimalwert	0,001
DECT-Standard-Schnurlostelefon oder WLAN in 1,5 m Entfernung, ca.	1 bis 2

	Vorsorgewerte und Empfehlungswerte (Auswahl)	V/m
	Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit (Oberster Sanitätsrat, 2014, 10 % des ICNIRP-Wertes, s.o., hier für ca. 800 MHz)	4
	Ecolog-Institut, Hannover	2
7	Salzburger Resolution (2000)	0,6
	Österreich: Ärztekammer; Bundesarbeitskammer; Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Wirtschaftskammer Österreich, Spalte Gewerbe Planungszielwert im Leitfaden Senderbau, 2014)	0,6
	BUND, Bundesverband Elektrosmog, Salzburger Vorsorgewert (2002)	0,02
	Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit (Oberster Sanitätsrat, 2014, 10 % des ICNIRP-Wertes, s.o., hier für ca. 800 MHz)	4
	Ecolog-Institut, Hannover	2
	Salzburger Resolution (2000)	0,6
	Österreich: Ärztekammer; Bundesarbeitskammer; Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Wirtschaftskammer Österreich, Spalte Gewerbe (Planungszielwert im Leitfaden Senderbau, 2014)	0,6
	BUND, Bundesverband Elektrosmog, Salzburger Vorsorgewert (2002)	0,02

"Bei Mobilfunkanlagen spielt die Standortwahl eine große Rolle, sie können ihre Funktion in der Regel auch mit schonender Platzierung erfüllen (funktechanalyse.de).

Die Strahlenschutzkommission empfiehlt seit dem Jahre 2001, "elektromagnetische Felder im Rahmen der technisch und wirtschaftlich sinnvollen Möglichkeiten zu minimieren".

Die internationale Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (ICNIRP) behauptet, dass unterhalb dieser Grenzwerte keine Gesundheitsschäden auftreten. Im April 2020 wurde im Rahmen von erneuerten Richtlinien an den bestehenden Grenzwerten festgehalten. Die Grenzwerte beinhalten als Grundlage nur wissenschaftlich konsistent nachgewiesene gesundheitliche Wirkungen auf den Menschen.

Einige Länder wie z.B. Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Belgien, Italien weichen von diesen Empfehlungen ab. So gelten in Italien an Orten "empfindlicher Nutzungen", wie z.B. Schulen, Kindergärten und an Orten, wo sich Menschen länger als vier Stunden aufhalten könnten, deutlich niedrigere Grenzwerte. Diese werden auch für neu installierte Anlagen verlangt (EMF-Portal der Universität RWTH Aachen).

Das Institut für biologische Elektrotechnik (IBES) – eine 1998 gegründete unabhängige Stiftung in der Schweiz und in Deutschland – weist darauf hin, dass es bis heute kaum ein Forschungsprogramm gibt, das die Gesundheitsrisiken spezifisch untersucht hat. Die Folgen für den Menschen seien nicht geklärt, doch die 5G-Technologie wird weiterhin mit Hochdruck vorangetrieben.

Es mehren sich die Stimmen, die vor Gefahren warnen. Das Bundesamt für Strahlenschutz BfA rät bei 5G zur Vorsorge. Es seien viele offene wissenschaftliche Fragen zu klären. So ist die neue Netz-Technologie für eine abschließende gesundheitliche Beurteilung hinsichtlich möglicher Langzeitwirkungen noch zu jung. Insbesondere in Bezug auf Krebserkrankungen, die sich über einen Zeitraum von 20-30 Jahren entwickeln.

Die Bürgerinitiative Simssee Süd tritt für eine Minimierung der Strahlenbelastung für Menschen, insbesondere unserer Kinder, die Tierwelt und die Umwelt ein.

Ihre Bürgerinitiative Simssee Süd Kontakt: simsseedialog@posteo.de Text: Dr. M. Kilian-Burges, M. Pallauf, M. Troschke

WETTERSTATION AUF DEM GEMEINDEGEBIET VON RIEDERING

Im September 2021 wurde bei Söllhuben eine neue Wetterstation in Betrieb genommen (siehe Bericht Gmoa, Land & Leit Ausgabe Nr. 51).

Inzwischen sind die mit dieser Station gewonnenen Daten auch im Internet einsehbar.

Eine entsprechende Verlinkung findet man auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Riedering (www.riedering.de). Schauen Sie doch mal rein!

Text + Foto: Martina Bühler-Karsubke





Telefon 0 80 36 / 17 67

Beispielhafte Grafik

ZWECKVERBAND ZUR ABWASSERBESEITIGUNG IN DEN SIMSSEEGEMEINDEN (SITZ STEPHANSKIRCHEN)

Simsseeschutzprojekt informiert Interessenten von "boden:ständig-Projekten"

Am 1. Juni 2023 besuchten Vertreter aus den drei "boden:ständig-Projekten" Pelhamer See, Abtsdorfer See und Waginger See das vom Abwasserzweckverband Simssee (AZV Simssee) und den Gemeinden Frasdorf, Prien und Rimsting getragene Simsseeschutzprojekt, um sich über durchgeführte Maßnahmen an Gullys im Simssee-Einzugsgebiet zu informieren.



Erläuterung der durchgeführten Maßnahmen in Riedering an der Wanderkarte zur "Riederinger Rundn" in Pietzenkirchen

Neben produktionstechnischen Maßnahmen auf den Ackerund Grünlandflächen im See-Einzugsgebiet geht es auch darum, den direkten Abfluss von Wasser über Gullys entlang der Straßen oder an/in landwirtschaftlichen Flächen zu verringern. Bei offenen Gullys an solchen Stellen besteht die Gefahr, dass bei Starkregen oder Schneeschmelze Phosphor aus den landwirtschaftlichen Flächen ausgetragen und über den "Kurzschluss Gully – See" direkt in den Simssee gelangen kann. Über das Schließen von Gullys, die wie Vorfluter für den See wirken können, kann ein gewisser Beitrag zur Minderung des Nährstoffeintrags in den See erreicht werden.

Dieses Thema wird im Simsseeschutzprojekt vom Büro Ecozept seit langem in der Beratungsarbeit mit den Bauern thematisiert und es wurden bereits verschiedene Lösungen umgesetzt: Abstände bei der organischen Düngung einhalten, nicht über die Gullys drüber düngen, Nutzungsänderung auf angrenzenden Ackerflächen durch dauerhafte Begrünung, Aufwachsen lassen grüner Ecken vor Gullys, um ablaufendes Bodenmaterial auffangen zu können.

In den letzten Jahren wurden der Austausch und die Zusammenarbeit in diesem Punkt mit dem Kreisbauhof, punktuell mit den gemeindlichen Bauhöfen und mit dem staatlichen Bauamt, verstärkt. Vor allem im Gemeindebereich Riedering wurden bisher an Kreisstraßen verschiedene Gullys und Schächte geschlossen mit Beton- oder Stahldeckeln oder der Zulauf wurde mittels Ringerhöhungen abgebremst oder abgeleitet. Durch die beschriebenen Maßnahmen bleibt das Niederschlagswasser länger auf der Fläche stehen, der enthaltene



Gully mit Ringerhöhung zum Abbremsen und Ableiten abfließenden Wassers

Phosphor kann sich im Sediment ablagern und der Eintrag in den Simssee kann verringert werden.

Riederings Bürgermeister Christoph Vodermaier, Landwirt Dominikus Summerer, Josef Baumann vom Kreisbauhof und Jürgen Lohse vom AZV Simssee erläuterten Bürgermeister Johann Murner aus Höslwang, Thomas Kronast, Kathrina Bräustetter und Axel Brück vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern, Thomas Bittl vom Wasserwirtschaftsamt (WWA) Rosenheim, Johannes Überacker vom Landwirtschaftsamt (AELF), Landwirten aus dem Pelhamer See-Gebiet und Vertretern aus den Abtsdofer und Waginger See-Projekten die durchgeführten Maßnahmen.

Lebhaft wurde über die Praktikabilität für die Landwirte, die Wirksamkeit und den Aspekt Verkehrssicherheit an den verschiedenen Stationen diskutiert. Es bestand Einigkeit, dass es Möglichkeiten gibt, über bauliche Maßnahmen an Gullys eine Verringerung des Phosphoreintrags in den See zu erreichen. Auf jeden Fall ist für jeden Gullys eine Diskussion mit den Anliegern erforderlich und jede Maßnahme ist eine Einzelfallentscheidung.

Christoph Vodermaier, Bürgermeister und zugleich Verbandsrat des AZV Simssee, zeigte sich erfreut über die Gelegenheit zum fachlichen Austausch. "Wir alle in der Region haben an unseren Gewässern und Seen ähnliche Herausforderungen und können mit vielen kleinen Schritten in Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Belange unserer heimischen Landwirtschaft Sinnvolles und Gutes bewirken. Der Dialog über best-practice-Beispiele und die Dinge, die weniger gut funktionieren, ist unheimlich wertvoll."

Zum Abschluss wurde vereinbart, im gegenseitigen fachlichen Austausch zu bleiben.

Text + Fotos: Jürgen Lohse, AZV Simssee



Weitere Informationen bei:
Jürgen Lohse,

AZV Simsseegemeinden, Tel. +49 (0)8031 72 23 51 Edeltraud Wissinger, Ecozept, Tel. +49 (0)8161 14 82 25

KLIMAWANDEL BRINGT NEUE HERAUSFORDE-RUNGEN FÜR DEN GEWÄSSERSCHONENDEN MAISANBAU

Der Regensimulator bestätigt, dass das Mulchsaatverfahren auf hängigen Flächen bei Mais ein wichtiger Baustein zum Erosionsschutz und somit für den Schutz der heimischen Gewässer ist.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim lud zum Feldtag gewässerschonender Maisanbau auf den beiden Demonstrationsbetrieben für Gewässerschutz Josef Linner (Pelham) und Sebastian und Martin Fischer (Alteiselfing) ein. Dabei konnten sich rund 60 Landwirte und Interessierte überzeugen, wie das Mulchsaatverfahren im



Regensimulator Ergebnis nach 55 l/m² simulierten Regenereignis, Mulchsaatverfahren Spatenfräse und Celli Fräse kein Oberflächenabfluss/ Erosionsereignis

Mais auch bei extremen Witterungsverhältnissen funktionieren kann. Beide Betriebe haben in Zusammenarbeit mit dem AELF Rosenheim verschiedene winterharte Zwischenfruchtmischungen angebaut und diese im Frühjahr ohne den Einsatz des Pfluges eingearbeitet. Weiter wurde in die Versuchsfläche von Josef Linner kurz vor Reihenschluss des Maises eine Untersaat aus Weidelgras, Klee, Wicken und Erbsen eingesät. Das Verfahren und die Technik wurden ebenfalls am Feldtag diskutiert.

Schwierige Startbedingungen für eine Mulchsaat bei Mais im Frühjahr 2023

Normalerweise wird der Mais im Landkreis Rosenheim Ende April bis Mitte Mai auf den Äckern bestellt. Aber nicht in diesem Jahr. Durch die kühle und außergewöhnlich nasse Witterung im April und Mai verzögerte sich die Maisaussaat teilweise bis Ende Mai, insbesondere bei Mulchsaatflächen, da diese in der Regel weniger schnell abtrocknen und sich langsamer erwärmen als die Pflugvariante. Auf das nasse und kalte Frühjahr folgte eine sehr niederschlagsarme und windige Witterung im Juni, welche den Oberboden sehr schnell austrocknen ließ und den Feldaufgang im Mais stellenweise erheblich beeinträchtigte. Trotz dieser widrigen Umstände für den "Pfluglos-



Josef Linner stellt den Teilnehmern am Feldtag seinen Praxisversuch vor.

Maisanbau" konnte in den Praxisversuchen am Betrieb Linner und Fischer gezeigt werden, dass sich auch dieser Mais – in Mulchsaat bestellt – sehr gut entwickelte. Entscheidend war in diesem Jahr vor allem ausreichend Geduld bei der sorgfältigen Einarbeitung der Zwischenfrüchte, sowie eine Aussaat unter trockenen Bodenbedingungen, um Bodenverdichtungen beim Befahren durch schwere Maschinen zu verhindern. Eine Aussaat unter zu feuchten Bedingungen wurde mit einer Bodenverkrustung, die der Maiskeimling teilweise nicht durchbrechen konnte, bestraft.

Regensimulator beweist: Pflugverzicht im Frühjahr schützt vor Erosionsereignissen

Auf dem Betrieb Fischer wurde der Regensimulator der Landesanstalt für Landwirtschaft vorgeführt. Dieser zeigt praxisnah, wie sich Starkregenereignisse auf unterschiedlich bewirtschafteten Böden auswirken. Hierzu wurden aus den Praxisversuchen mehrere Bodenprofile mit unterschiedlichen Bodenbearbeitungsverfahren vor Mais ausgestochen und ein Starkregenereignis von 55 Litern je Quadratmeter simuliert (siehe Foto). Es zeigte sich, dass bei der Variante mit Pflugeinsatz im Frühjahr vor Mais innerhalb kürzester Zeit die Oberfläche verschlämmte, das Wasser oberflächig abfloss und im oberen Messbecher samt der anhaftenden Erde landete.

Bei den Mulchsaatverfahren mit den Bodenbearbeitungsvarianten Spatenfräse und Celli Fräse konnte das Wasser als Sickerwasser in den Boden infiltrieren und floss nicht oberflächig ab. Damit kann effektiv, insbesondere auf hängigen Flächen, der Nährstoffaustrag aus den landwirtschaftlichen Flächen und der Nährstoffeintrag in die Oberflächengewässer verhindert werden.

Entscheidend für einen gewässerschonenden Maisanbau ist, wie der Name Mulchsaatverfahren bereits verrät, dass eine gewisse Bodenbedeckung durch eine Mulchauflage mit organischem Rest der Zwischenfrüchte nach der Maisaussaat erhalten bleibt.

Text: AELF Rosenheim, Fotos: Überacker AELF Rosenheim



Um den Uferbereich am Steg bestmöglich freizuhalten



.... organisiert der "Tinninger-See-Interesse-Verein" Aktionstage zum Seegrasfischen.

Mauersegler, Schwalbe, Spatz und Co. droht Wohnungsnot

FLUGAKROBATEN SUCHEN EIN ZUHAUSE

Gebäudebrüter sind Kulturfolger, die schon seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach wohnen. Oft still und leise, wie beim Mauersegler, der oft gar nicht als Untermieter wahrgenommen wird. Manchmal auch weniger heimlich oder gar störend, wie es vielleicht so manch einem Hausbesitzer, der Schwalben

am Gebäude hat, erscheint.

Ob heimlich oder nicht, Gebäudebrüter sind auf unsere Hilfe angewiesen. Diese so ortstreuen und auf Gebäude spezialisierten Vögel finden kaum mehr Nischen und Hohlräume zum Brüten. Früher waren eben diese Nischen und Hohlräume an jedem Haus selbstverständlich. Heute gehen sie durch Wärmedämmung meist ersatzlos verloren. In Neubauten sind ohne zusätzliche Maßnahmen keine Hohlräume mehr vorhanden. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden und Städten verschwinden. Doch was wäre unsere Gemeinde ohne das rege Treiben und Zwitschern dieser so siedlungsprägenden Arten, die seit jeher dazu gehören? Der LBV-München berät Sie gerne, wenn Sie für Gebäudebrüter etwas tun wollen. Gemeinsam finden wir individuelle und praktische Lösungen und Maßnahmen, die Mensch und Tier gerecht werden. Wer sein Haus gebäudebrüterfreundlich gestaltet, wird mit einer "Gebäudebrüter

TINNINGER SEE Ein See im Wandel

Der "Tinninger-See-Interesse-Verein e.V." hat mit Unterstützung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim ein Faltblatt mit Informationen bezüglich der Massenentwicklung des Rauen Hornblatts herausgebracht. Dieses Faltblatt kann man auf der Homepage der Gemeinde Riedering (www.riedering. de) lesen bzw. dem Infokasten am Tinninger See entnehmen.

Im Faltblatt finden Sie Erläuterungen u.a. zu folgenden Themen:

- » Geologische Hintergründe
- » Veränderungen in den letzten Jahren
- » Was wurde getan, um die Wasserqualität zu verbessern?
- » Was bedeutet das für das Ökosystem See?

Baden im Tinninger See ist unbedenklich

Bezüglich der Wasserpflanzen ist das Baden im Tinninger See unbedenklich, solange man keine Angst hat und dann in Panik gerät. Vorbeugend könnten Schwimmhilfen mitgenommen werden.

Werden auch Sie Mitglied im "Tinninger-See-Interesse-Verein"! Mitglieder erhalten Informationen rund um den See und Einladungen zu Vorträgen und Aktionen. Schreiben Sie einfach eine Mail an tinninger.see.interesse.verein@web.de

Text + Fotos: S. Pummerer (1. Vorsitzende)



Haussperlinge an einer Wasserschale

Willkommen" Plakette ausgezeichnet. Die Homepage "Botschafter-Spatz.de" klärt auf und gibt Auskunft rund um den Gebäudebrüterschutz. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Natur erhalten!

Text: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV), Kreisgruppe München, Klenzestr. 37, 80469 München Botschafter-Spatz.de oder Ibv-muenchen.de, spatz@lbv.de, Foto: Sturm Ralph, LBV Bildarchiv

SÖLLHUBENER ADVENTSINGEN

Vorfreude auf den 17. Dezember 2023

Am 17. Dezember 2023 findet wieder das Söllhubener Adventsingen statt. Mit Musik, Gesang und Texten sind die Besucher dazu eingeladen, in vorweihnachtlich stimmungsvoller Atmosphäre die Freude über das Ereignis von vor über 2000 Jahren auf sich wirken zu lassen und diese auch in der gegenwärtigen Zeit neu zu entdecken. Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche Söllhuben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Text + Foto: Maria Rothmayer



Vorfreude auf Weihnachten!

KINDERSCHUTZBUND ROSENHEIM IN BERLIN GEEHRT

Bundeskanzler überreicht Urkunde im Rahmen von startsocial-Bundesauswahl

Der Kinderschutzbund Rosenheim erhielt aus der Hand von Bundeskanzler Olaf Scholz im Allianzforum Berlin zusammen mit weiteren 24 Initiativen im Rahmen einer startsocial-Preisverleihung eine Auszeichnung.

"Wir freuen uns wirklich sehr über diese hohe Anerkennung und darüber, aus 100 Initiativen die Bundesauswahl erreicht zu haben," so Heide von Raußendorff, stellv. Vorsitzende und Geschäftsführerin Marianne Guggenbichler vom Kinderschutzbund, die zusammen mit Barbara Heuel, stellv. Geschäftsführerin zur Übergabe nach Berlin gereist waren.

"Wir konnten das viermonatige Coaching, das uns startsocial ermöglicht hat, intensiv nutzen. Mit unseren beiden Coaches, Businesscoach Oliver Weiss und Agile Coach Peter Müller, haben wir u.a. gute Lösungen für anstehende Veränderungsprozesse hinsichtlich des Geschäftsführerübergangs im Kinderschutzbund erarbeitet und somit Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung des Vereins und einen gelingenden Wissenstransfer gestellt."

In seiner Laudatio unterstrich Scholz den Wert des Engagements der ausgewählten Initiativen: Alle im Wettbewerb vertretenen Projekte eine der Wunsch, sich "auch mit Unterstützung von Profis aus der Wirtschaft" noch besser aufzustellen. Genau dafür hätten sie das startsocial-Stipendium genutzt. "Jedes einzelne Ihrer Projekte ist ein Musterbeispiel für soziales Engagement, das direkt dort ankommt, wo es gebraucht wird", betonte der Kanzler.

"startsocial" ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des ehrenamtlichen sozialen Engagements. Unter dem Motto "Hilfe für Helfer" vergibt "startsocial" jährlich 100 viermona-





Große Freude herrschte bei der Übergabe der startsocial-Auszeichnung durch Bundeskanzler Olaf Scholz (Mitte) an den Kinderschutzbund Rosenheim in Berlin; v.l.: startsocial-Coach Oliver Weiss, Marianne Guggenbichler (Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes KSB Rosenheim), Heide von Raußendorff (Stellvertretende Vorsitzende KSB), Barbara Heuel (stellvertretende Geschäftsführerin KSB).

tige Beratungsstipendien und 25 Auszeichnungen, darunter sieben Geldpreise in Höhe von 5000 Euro an herausragende soziale Initiativen. Bundeskanzler Scholz hat die Schirmherrschaft übernommen. Zur Preisverleihung wurden nun die 25 überzeugendsten Initiativen der diesjährigen Wettbewerbsrunde eingeladen.

Text + Foto: Kinderschutzbund Rosenheim



40 JAHRE GEBIRGSSCHÜTZENKOMPANIE "HOFMARK SÖLLHUBEN"

Die Gebirgsschützenkompanie "Hofmark Söllhuben" wurde am 23.05.1983 als damals 13. (heute 17.) Kompanie des Bataillons Inn-Chiemgau wiedergegründet. Als Patenkompanie stellte sich Bad Endorf zur Verfügung. Deren Mitglied Hans Doll stieß 1977 bei der Suche nach urkundlichen Quellen für ihre Wiedergründung auf uralte Nachweise der Pfarrei und Hofmark Söllhuben und gab so den Anstoß zu weiteren Überlegungen an Johann Breitrainer und Günter Langzauner weiter.

Entsprechend der Satzung werden Wiedergründungen von Kompanien nur in jenen Orten anerkannt, wo bereits vor 1810 die Existenz einer solchen Institution nachgewiesen werden kann.

Die damalige zunächst kommissarische und später offiziell gewählte Hauptmannschaft stellte beginnend ab 1982 sehr umfangreiche Nachforschungen in Staatsarchiven und anderen historischen Aufzeichnungen an. So konnten am 12.03.1983 im damaligen Café Gmeiner in Söllhuben die Satzung, der Montur Entwurf und das Design der Fahne gebilligt werden.

Mit der Wiedergründung fand die Aufnahme in den «Bund der Bayerischen Gebirgsschützen-Kompanien", gegründet 1951, statt. Dieser verfügt über 12.000 Mitglieder in 47 Kompanien



aus 6 oberbayerischen Landkreisen entlang der Alpenkette zwischen Garmisch-Partenkirchen und Bad Reichenhall. An seiner Spitze steht der Landeshauptmann, aktuell Martin Haberfellner aus Kochel am See. Schirmherr ist immer der amtierende bayerische Ministerpräsident, seit 2018 Dr. Markus Söder.

Streifzug durch die Geschichte

Die Geschichte der Gebirgsschützen reicht bis ins Mittelalter zurück. Bereits 1477 fand die erste urkundliche Erwähnung über das Wehrwesen in der Herrschaft Hohenaschau und Hofmark Söllhuben statt (siehe 1. Jahreszahl auf der Kompaniefahne). 1492 wurden in ganz Oberbayern Musterungen der zur Lan-



Marketenderinnen nahmen Leutnant Hans-Georg Schmidt, BGM Christoph Vodermaier (Schirmherr der Jubiläumsfeier) und Hauptmann Hans Loferer in ihre Mitte

desverteidigung tauglichen wehrfähigen Männer durchgeführt und eine Landesdefension aufgebaut. Diese bewährte sich 1632 bis 1648 auch bei der Verteidigung des Oberlandes gegen schwedische Truppen. 1705 (siehe 2. Jahreszahl auf der Kompaniefahne) beteiligte sich die Landesdefension, der Vorläufer der Gebirgsschützen, an der Erhebung gegen das Erzherzogtum Österreich, die in der Sendlinger Mordweihnacht zusammenbrach.

1805 wurde die "Organisation eines Corps baierischer Gebirgsschützen" zum Schutz der bayerischen Südgrenze aufgebaut und 1809 (siehe 3. Jahreszahl auf der Kompaniefahne) während des Tiroler Aufstands unter Andreas Hofer erneuert. 1869 erfolgte die Auflösung der Gebirgsschützen als staatliche Organisation und Überführung der aktiven Verbände in die Bayerische Armee. 1949 erfolgte beim Tag des Alpenländischen Volkstums in Rottach-Egern das erste Treffen der historischen Gebirgsschützenkompanien nach Ende des Zweiten Weltkriegs.



Die Kompaniefahne

40 JAHRE GEBIRGSSCHÜTZENKOMPANIE "HOFMARK SÖLLHUBEN"

Die Gebirgsschützen in Bayern zeigen ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben durch Paradedienste und Ehrenbegleitung des Allerheiligsten bei Fronleichnamsprozessionen oder beim Hauptfest des Bundes, dem Patronatstag. Dieser findet jeweils am ersten Mai-Sonntag zu Ehren seiner Patronin, ihrer Schutzfrau, der Patrona Bavariae, der Mutter Gottes, statt. Sie schmückt auch die Landesfahne der Gebirgsschützen sowie die Kompaniefahne der Hofmark Söllhuben, als Replik der Schmerzreichen Mutter Gottes aus der Aussichtskapelle.



Ziele und Aufgaben

- » Die Gebirgsschützen bezeichnen sich selbst als Hüter und Verteidiger bayerischer Volkskultur. So sollen in ihrem Verständnis die getragenen historischen Waffen die Bereitschaft zur Verteidigung der Güter bayerischer Volkskultur signalisieren. Der Freistaat Bayern bittet die Bayerischen Gebirgsschützen gelegentlich zu Repräsentationsaufgaben bei offiziellen Anlässen, auch um auf diese Weise bayerische Eigenstaatlichkeit zu demonstrieren. So stellen sie bei offiziellen Besuchen von Staatsoberhäuptern in Bayern eine Ehrenformation, wie zuletzt beim G 7 Gipfel in Elmau.
- » Die Gebirgsschützen veranstalten regelmäßig das sportliche Schießen, um im Gebrauch des Gewehrs in der Übung zu bleiben und sich im Wettbewerb zu messen. Die Fertigkeit beim Schießen war früher die Voraussetzung für den Einsatz in der Landesverteidigung und steht noch heute für die Wehrhaftigkeit der Gebirgsschützen.
- » Das Tragen der Montur soll mit zur Erhaltung und Pflege der Tracht in den jeweiligen Heimatorten der Kompanien beitragen.
- » Zur Denkmalpflege leisten die Gebirgsschützen einen Beitrag, indem sie Bauwerke, wie Feldkreuze und Kapellen, durch Handund Spanndienste erhalten helfen. So konnte nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durch unsere Mitglieder im August 1984 die Aussichtskapelle wieder eingeweiht und seither gepflegt werden. Ebenso wie das Pestkreuz, das zwischenzeitlich durch einen Sturm zerstört, wiedererrichtet und geweiht wurde.

40-jähriges Jubiläum der Wiedergründung

Am Sonntag, den 24. September, beging die Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben das 40-jährige Jubiläum ihrer Wiedergründung mit einem ganztägigen Fest. Hierzu waren alle Ortsvereine, die Führung des Bundes der Gebirgsschützen und des Gaues sowie aller Kompanien des Inn-Chiemgau Bataillons eingeladen.

Nach dem Festgottesdienst, einer Totenehrung und dem Festumzug klang der Tag in einem fröhlichen Zusammensein mit Musik im Gasthaus Hirzinger in Söllhuben aus (ein ausführlicher Bericht erscheint in der Dezemberausgabe von Gmoa, Land & Leit).

Text: Hans-Georg Schmidt, Quelle: "Heimatbuch und Festschrift der GSK Hofmark" Foto: Foto Berger

ANZEIGE







Monate der Vorbereitung und Planung waren vergangen, Wochen der Vorfreude und Aufregung lagen hinter den Vereinsmitgliedern. Und dann war er da, der 10.8.2023 – Bieranstich bei den "Bacheckern" zum 100-jährigen Jubiläum!

Nach den Begrüßungsworten der ersten Vorsitzenden Kathi Stein zapfte Schirmherr und Erster Bürgermeister der Gemeinde Riedering Christoph Vodermaier souverän das erste Bierfass an und gab somit den Startschuss für die Festwoche. Im voll besetzten Festzelt konnte die Blaskapelle "Bachecker Blech" gleich zum Festauftakt gebührend ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Untermalt durch die Auftritte der Kinder- und Jugendgruppe sowie den Aktiven des Vereins, war bereits der erste Abend ein voller Erfolg.

Daran knüpfte am Freitag das Bier- und Weinfest mit der "Anzwies Muse" an. Im wieder bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt sorgten die Musikanten um ersten Vorplattler Matthias Jehl für ausgelassene Stimmung. Und so wurde bis in die Nacht hinein getanzt gesungen und gelacht. Ein Abend, wie es sich für die geselligen Gastgeber gehört.

Am Samstag fand nach dem Standkonzert der Blaskapelle "Bachecker Blech" in Hirnsberg das feierliche Totengedenken statt. Begleitet von etlichen Fahnenabordnungen der Orts- und Patenvereine wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern würdig gedacht und ein Kranz niedergelegt. Anschließend begann im Festzelt der Festabend zum 100. Geburtstag des GTEV Hirnsberg-Pietzing.

Durch das Programm führte in bewährt charmanter Weise Richard Mühlbauer, Festleiter der "Bachecker". Als fulminanten Einstieg gaben die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe gemeinsam mit 41 Paaren den Auftanz zum Besten und begeisterten gleich zu Beginn das Publikum. Weitere Höhepunkte waren die "Simsseer Alphornbläser", die "Stein Musi" und der "Perlseer Dreigesang", sowie Auftritte der Aktiven des Patenvereins "Edelweiß" Bad Endorf und der Alt-Aktiven des Festvereins.

Auch an den erst kürzlich verstorbenen Ehrendirigenten, Alois Schlemer sen., wurde gedacht. Ihm zu Ehren gab die Musikkapelle "Bachecker Blech" die Polka "Ehrenwert" zum Besten. Und ein Geburtstagskind gab es auch noch – Schirmherr Christoph Vodermaier feierte seinen Ehrentag natürlich im Zelt und freute sich über das gemeinsame Geburtstagsständchen aller Festgäste.

Am darauffolgenden Tag konnte bei strahlend blauem Himmel das 100-jährige Gründungsjubiläum mit Feldmesse und Fahnenweihe gefeiert werden. Der Gottesdienst, zelebriert von Herrn Pfarrer Kebinger und Gemeindereferent Tobias Gaiser, sowie musikalisch untermalt vom Jugendchor Hirnsberg und der Blasmusik "Bachecker Blech", gab dem Jubiläum einen feierlichen Rahmen. Und so marschieren die "Bachecker" künftig unter einer neuen – dritten - Fahne in die Zukunft.

Das 30-jährige Jubiläum der "Riederinger Musikanten", verbunden mit einem Kesselfleischessen, am Montag, den 14. August, ließ keine Wünsche offen. Die Zuhörer füllten auch den letzten Platz im Zelt und genossen die Klänge der "Riederinger Musikanten" sowie der "Südtiroler Tanzlmusig". Bürgermeister Christoph Vodermaier, Bad Endorfs Bürgermeister Alois Loferer und Marisa Steegmüller (Geschäftsführende Gesellschafterin Flötzinger Bräu Rosenheim) gratulierten den Jubilaren. Hoffen wir alle also auf weitere 30 Jahre musikalischen Genuss der "Riederinger Musikanten".

Als Abschluss der Festwoche fand am Feiertag, den 15. August, ein abwechslungsreicher Tag mit Trachten- und Handwerkermarkt, einem "Bachecker Feldtag" und einer Trachtenschau, statt. Trotz tropischer Temperaturen ließen es sich die Besucher nicht nehmen, den "Bacheckern" ein letztes Mal die Aufwartung zu machen. So war auch an diesem Tag kein freies Plätzchen mehr zu finden und die gelungene Veranstaltung rundete die Geburtstagswoche ab.

Und so werden sich die Trachtler des GTEV Hirnsberg-Pietzing nun, ganz nach dem Motto ihrer neuen Fahne "Das Brauchtum schützend in die Zukunft (zu) tragen", noch lange an den Erinnerungen an ihren 100. Geburtstag erfreuen.





Die Blaskapelle "Bachecker Blech" mit ihrem Dirigenten Hannes Lang spielten auf zu ihrem 20-Jährigen.



Pfarrer Claus Kebinger und Gemeindereferent Tobias Gaiser bei der Fahnenweihe.

Text: Magdalena Brückner, Schriftführer GTEV Hirnsberg-Pietzing

Fotos: Anton Hötzelsperger, www.samerbergernachrichten.de, GTEV Hirnsberg-Pietzing, Rainer Nitzsche (auch Titelseite, Seite 4, Rückseite)



v.l.: Matthäus Wallner (Flötzinger Bräu), Bad Endorfs Bürgermeister Alois Loferer, Marisa Steegmüller (Flötzinger Bräu), Katharina Stein (1. Vorstand), Festleiter Richard Mühlbauer, Bürgermeister Christoph Vodermaier, Konrad Stein (2. Vorstand), Magdalena Brückner (Schriftführerin), Gitti Stein (Kassier), Thomas Stein (zuständig Schankbereich)



Die "Riederinger Musikanten" krönten ihr 30 jähriges Jubiläum mit einer neuen CD.



Die Aktiven des GTEV Hirnsberg-Pietzing

GÖGGINGER DORFFEST TROTZT DEM REGEN

Erfolgreiche Veranstaltung des GTEV "Almengrün"

Ein verregneter Juli machte es dem Trachtenverein Riedering in diesem Jahr nicht leicht – so musste das ursprünglich für Samstag, den 29. Juli, angekündigte Dorffest in Gögging auf den darauffolgenden Montag verschoben werden. Eine schwere Entscheidung, die sich aber letzten Endes auszahlte.

Nachdem der Verein am Samstag mit vereinten Kräften bei strömendem Regen noch fast vollständig alles aufgebaut hatte, war es am Montag dann soweit: Bei stabilem Wetter – die wenigen Tropfen, die kurzzeitig vom Himmel fielen, ignorierten wir einfach – konnte nach gleich mehreren Jahren Pause endlich wieder das Gögginger Dorffest stattfinden.

Ein frisches Bier vom Flötzinger Bräu und eine leckere Brotzeit mit Grillfleisch, Steckerlfisch und Kaspressknödl waren ein verlockendes kulinarisches Angebot für den Feierabend.

Bei gleich mehreren Auftritten konnten die Trachtlerinnen und Trachtler des Trachtenvereins außerdem ihr Können unter Beweis stellen – von der Kindergruppe mit dem beliebten Gesangslied "Griass eich God" über die Tänze der Ak-





tiven bis hin zum Gemeinschaftsplattler war für das Auge einiges geboten.

Für das musikalische Programm sorgte die Musikkapelle Riedering-Söllhuben, die den feierlichen Rahmen nutzte, ihr langjähriges Mitglied Sigi Stuhlmüller zum Ehrendirigenten zu ernennen (siehe Artikel Seite 53).

Der Trachtenverein Riedering möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern des Festes bedanken, ohne die Veranstaltungen, wie das Gögginger Dorffest, nicht möglich wären.

Text + Fotos: Alexander Dhom

GTEV "ALMENGRÜN" VERANSTALTET SÄNGER-UND MUSIKANTENTREFFEN

Vorfreude auf den 25. November 2023

Nach über 30 Jahren veranstaltet der Trachtenverein Riedering wieder ein Sänger- und Musikantentreffen. Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. Oktober und findet immer montags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Bücherei Riedering (Mehrzweckhalle 1. OG) statt. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



"VERGELT'S GOTT FÜR DEI ARBEIT"

Söllhubener Trachtenverein bedankt sich bei Jugendleiterin Evi Fischer

10 Jahre lang war Evi Fischer Jugendleiterin beim GTEV "D´Hochlandler Söllhuben" e.V. Mit hohem Einsatz und großem Engagement kümmerte sie sich immer sehr um den Trachtennachwuchs. Auch das Kindertheater für die Nikolausfeier lag Evi stets sehr am Herzen. Schön ist aber, dass sie den aktuellen Jugendleitern immer noch mit ihrer helfenden Hand zur Seite steht.

So sprang sie auch schnell wieder ein bei einer zusätzlichen Plattlerprobe für die Jugendgruppe, die vor dem Abschluss des Jugendvolkstanzkurses beim Söllhubener Wirt stattfand.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Vorstand Simon Rothmayer in diesem Rahmen bei Evi recht herzlich für ihre Vereinsarbeit als Jugendleiterin.

Text + Foto: Susi Stocker



Evi Fischer umrahmt von einem Teil der Kinder- und Jugendgruppe, die aktuell aus 70 Nachwuchstrachtlern besteht.

Mit h Barth ring in schaf

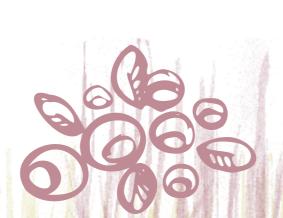
Bartholomäus Schmid (re.) bedanke sich bei Rupert Staber für dessen 70-jährige Mitgliedschaft.

GTEV "ALMENGRÜN" EHRT MITGLIED RUPERT STABER

Mit höchster Wertschätzung und Dankbarkeit überreichte Vorstandstellvertreter Bartholomäus Schmid vom Gebirgstrachten-Erhaltungsverein "Almengrün" Riedering im Mai seinem Mitglied Rupert Staber die Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Bartholomäus Schmid bedankte sich bei ihm ganz herzlich für die vorbildliche Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung der Trachtensache während der 70 Jahre. Der Geehrte verbringt seinen Lebensabend im Seniorenheim "Renate" in Riedering, wo die Ehrung bei reger Unterhaltung stattfand.

Text + Foto: Leonhard Rieder





STIMMUNGSVOLLES STADLFEST IN KOHLSTATT

Veranstaltung der Söllhubener Trachtler sehr gut besucht

Die Näbelochmusi spielte schneidig auf und für die Bewirtung der Gäste war bestens gesorgt. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen des Söllhubener Trachtennachwuchses zeigten ihre Tänze und Plattler: Ja, bei zudem toller Abendstimmung ließ es sich beim Stadlfest des GTEV "D´Hochlandler Söllhuben" e.V. bestens aushalten.

Text: Susi Stocker, Foto: Jeannine Geißler

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Junge Trachtler im Trachtensommer

Mittendrin statt nur dabei — das waren die vielen Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet Simssee vom Gauverband I. An zwei Übungsabenden hatte Volkstanzwartin Hildegard Kallmaier den Nachwuchstrachtlern viele Tänze gelehrt. So war es bereits beim Proben in Söllhuben und Zellerreit eine "Mords-Gaudi".

Beim Abschlusstanz im Gasthof Hirzinger zeigten die vielen Paare den Auftanz, tanzten Walzer und verschiede Figurentänze und waren bis zum letzten Dreher voll bei der Sache dabei. Auch ein Gemeinschaftsplattler gehörte zum Abend dazu.

ANZEIGE



Panda Webdesign ist dein Ansprechpartner in allen Bereichen der digitalen Kommunikation.

Homepages, Online-Shops und Online-Marketing für Riedering und Umgebung.

Jetzt unverbindlich und kostenfrei beraten lassen.



+49 (0)8036 90 98 693 www.panda-webdesign.de nico.saringer@panda-webdesign.de Die Söllhubener Vereinsmusiker spielten auf. Auch Gebietsleiter Hans März freute sich über die großartige Beteiligung. Als er fragte, ob es ihnen "gfoin hod", riefen alle mit vollem Elan "ja".

Somit waren die tanzbegeisterten Jungtrachtler für den Trachten sommer bestens vorbereitet.

Text + Fotos: Susi Stocker



Für die vielen Gäste war es ein rundum gelungener Abend!



Die Nachwuchstrachtler hatten jede Menge Spaß!



"50 JAHRE DRENT & 100 JAHRE HERENT"

Wildenwarter Trachtler zu Besuch bei den Söllhubener Trachtlern

Dass es ein "schena Aufnacht mit dem Göd" war, da waren sich alle einig. Am Tag vor Fronleichnam kamen die Wildenwarter Trachtler über das Kiraholz rüber zu den Söllhubener Trachtlern. Eine kleine Schaar machte sich dort mit dem Leutwagen auf den Weg.

Gefeiert wurde "50 Jahre Patenschaft drent und 100 Jahre herent". Beim Kutscherhof wurden die Freunde der "Lustigen Wildenwarter" mit einem Schnapserl recht herzlich willkommen geheißen. Die beiden Vorstände Peter Voggenauer und Simon Rothmayer begrüßten die vielen Mitglieder und bedankten sich für das zahlreiche Erscheinen. Bei einem traumhaften Ausblick auf die "drentere" Seite nach Wildenwart wurde gefeiert bis in die Nacht hinein.

Text: Susi Stocker, Foto: Gaby Rothmayer



Gutes Abschneiden der Söllhubener Trachtler

Über 200 Teilnehmer waren beim Gebietspreisplatteln und -drahn vom Gebiet Simssee in Rimsting dabei: Rund 150 Kinder und Jugendliche sowie knapp 50 Aktive.

Die Söllhubener Trachtler freuten sich sehr über ihre guten Platzierungen. Ein besonderer Dank geht an die Jugendleiter und ihre Helfer, die die Nachwuchstrachtler für das Preisplatteln- und -drahn so gut vorbereitet haben.

Dirndl I:

3. Platz Anna Haas

4. Platz Anna Müller

Buam I:

3. Platz Valentin Weinfurtner

4. Platz Kilian Vordermayer

14. Platz Elias Geißler

Dirndl II:

19. Platz Katharina Höflschweiger

Buam II:

1. Platz Martin Vordermayer

5. Platz Kilian Alt

7. Platz Thomas Höflschweiger

Dirndl III:

1. Platz Regina Vordermayer

8. Platz Lenia Geißler

15. Platz Maria Höflschweiger

Dirndl IV:

9. Platz Hanna Gmeiner

10. Platz Veronika Summerer

Buam IV:

1. Platz Benedikt Vordermayer

Aktive Dirndl:

7. Platz Lisi Hollinger

Gruppenplatteln - Jugend

2. Platz

Der Pokal für den Tagesbestpreis wurde für den Nachwuchsbereich von Resi Hollinger gestiftet. Sie freute sich, dass sie diesen an Regina Vordermayer überreichen durfte.

Text: Susi Stocker

Fotos: Jeannine Geißler, Resi Hollinger



Nach dem Fahnengruß wurde zum Schuasterhof marschiert.



Resi Hollinger freut sich mit der Tagesiegerin Regina Vordermayer (li.) über ihren verdienten Pokal



Stolz können die Buam und Dirndl ihre Siegestrophäen mit nach Hause nehmen.



v.l.: Martin Weyerer, Christina Maier, Andreas Engelmann, Florian Brückner, Angelina Brückner, Marinus Strasser, Franz Maier, Johanna Bachmaier, Sebastian Schwaiger, Niki Brückner, Franz Staber, Agnes Staber, Simon Daxlberger, Sepp Staber

30 JAHRE RIEDERINGER MUSIKANTEN

Neue CD zum Jubiläum

Die Riederinger Musikanten sind bekannt, beliebt und geschätzt für ihre authentische Art, Musik zu machen: "Wir lassen uns nicht von musikalischen Moden anstecken!" In den 30 Jahren sind sie musikalisch und menschlich fest zusammengewachsen. Was sie eint: Jeder einzelne schätzt die gemeinsame Musik als besonders hohen Wert im eigenen Leben.

Das kreative Portfolio der Riederinger Musikanten ist breit gefächert: Sie begeistern als Musikanten und Schauspieler. Seit 2005 spielen sie im Münchner Volkstheater im Stück "Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben" die Bühnenmusik. "Anfangs galten wir im Münchner Volkstheater als Exoten – aber durch Disziplin, Zuverlässigkeit, die nötige Spielfreude und natürlich auch durch unser musikalisches Können konnten wir uns positionieren und gehören mittlerweile zu den Darstellern, die am längsten dabei sind," freut sich Sepp Staber. Im Ensemble von Elfriede & Erwin Ringsgwandl gehören einige der Riederinger Musikanten geradezu zur Familie.

30 Jahre Riederinger Musikanten – ihre Blasmusik begeistert in Wirtshäusern, Festzelten und auf Konzertbühnen. Ihr Erfolgsgeheimnis: "Unsere Musik bleibt die altbayerische Blasmusik, wie sie früher auf den Tanzboden erklungen ist und von Otto Ebner und Karl Edelmann meisterhaft verfeinert wurde", erklärt Seppi Staber.

Fünf der Riederinger Musikanten (Sepp Staber/Flügelhorn, Martin Weyerer/Tuba, Dominikus Brückner/Bassflügelhorn, Sebastian Schwaiger/Flügelhorn, Franz Staber/Bassflügel-

"Die neue CD ist eine Bereicherung für die altbayerische Blasmusiklandschaft und natürlich für das Programm BR Heimat" (Andreas Erstner, BR Heimat)

horn) haben sich zudem zu den Riederinger Bläsern zusammengetan, um sich dem Weisenblasen, der Königsdisziplin des Blasens, zu widmen.

Wer von ihrer Musik nicht genug kriegen kann darf sich freuen: Pünktlich zum Jubiläum haben die Riederinger Musikanten ihr längst überfälliges neues Album auf den Markt gebracht.

Die CD mit 22 Stücken ist in "Irmis Hoamat" oder über die Homepage www.riederinger-musikanten.de erhältlich.

Text: Martina Bühler-Karsubke
Fotos: Dominik Schachten (auch Seite 4)



SIEGFRIED STUHLMÜLLER

Nun Ehrendirigent der Musikkapelle Riedering-Söllhuben

Beim Dorfabend in Gögging wurde Sigi Stuhlmüller von der Musikkapelle Riedering-Söllhuben zum Ehrendirigenten ernannt und zusätzlich vom Bayrischen Blasmusikverband für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt.



v.l.: Philipp Wieczorek (Dirigent), Peter Dräxl (stv. Vorstand), Sigi Stuhlmüller (Ehrendirigent), Matthias Pummerer (Vorstand)

Sigi Stuhlmüller kam 1971 als Flügelhornist und Trompeter zur damaligen Trachtenkapelle Riedering und spielte seitdem am 1. Flügelhorn. Schon beim ersten Gögginger Dorfabend 1974 initiierte er die musikalische Umrahmung und war seitdem bei fast jedem Dorfabend auf der Bühne tätig, daher war der gut besuchte Gögginger Dorfabend der passende Rahmen für diese Ehrung.

1991 übernahm Sigi das Amt des Dirigenten und führte die Trachtenkapelle Riedering mit viel Einsatz und Engagement über 20 Jahre lang. In dieser Zeit hat er in der Gemeinde und weit darüber hinaus viele Feste und Feierlichkeiten aller Art musikalisch begleitet und bereichert.

Auf seine Initiative wurden viele Jungmusikanten durch einen Musiklehrer bei den Stuhlmüllers im Keller ausgebildet, auch seine vier Töchter waren lange Zeit feste Stützen der Musikkapelle. 2013 erfolgte dann die geregelte Stabsübergabe an Philipp Wieczorek, seitdem ist er der stellvertretende Dirigent und weiterhin ein wichtiger Musiker am 1. Flügelhorn.



Der neue Ehrendirigent dirigierte dann auch gleich einen schneidigen Marsch.

Am Dorfabend in Gögging bedankte sich die Musikkapelle Riedering-Söllhuben für dieses langjährige Engagement und ernannte Sigi Stuhlmüller zum Ehrendirigenten.

Text + Fotos: Musikkapelle Riedering-Söllhuben

Die Jungbläser zeigen bei diversen Auftritten bereits ihre Freude am Spielen

PROBEN FÜR DIE JUNGBLÄSER IN SÖLLHUBEN

Seit 21. September finden wieder jeden Donnerstag Proben für die jungen Bläser im Pfarrheim Söllhuben statt. Unter dem Engagement und der Leitung von Annette Grüber und Barbara Brunner werden von 18.00 bis 18.30 Uhr die Juniorbläser mit den Kindern der Bläserklassen und von 18.30 bis 19.15 Uhr die Junioren des Söllhubener Auftakts ihre bereits eingeübten Stücke weiterspielen und neue dazulernen.

Für Fragen und Informationen steht Annette Grüber (Tel. 08036 99941) gern zur Verfügung.

Text: Elke Wagenstaller Foto: Annette Grüber

TRADITION & VEREINE

30 JAHRE "MUSIKFÖRDERVEREIN SÖLLHUBEN E.V."

Gelungener Jubiläumsfrühschoppen

Im Jahre 1993 fanden sich einige Herren in Söllhuben zusammen, um der Blasmusik im Ort eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Es wurde der "Musikförderverein Söllhuben e.V." gegründet, um Kinder an die Musik heranzuführen und ihnen Unterricht und evtl. auch ein Instrument zu ermöglichen. Dieser Grundstein trägt inzwischen ein beachtliches Gebäude, das längst nicht mehr nur die Blasmusik, sondern das Ensemblespiel und die Musik an sich unterstützt.

Die Gründung jährte sich nun zum 30. Male. Dies war ein trefflicher Anlass, dieses Jubiläum mit einer kirchlichen Feier und dem traditionellen Frühschoppen zu begehen. Bei Kaiserwet-

ter zelebrierte Renate Grabmayer an der Bachmann-Kapelle die Wortgottesfeier, die von den "Söllhubener Auftakt"-Juniorbläsern musikalisch begleitet wurde. Allein schon dieses Gottesdienstes wegen war der Tag mit Bergpanorama, lauem Wind und Sonne an diesem Platz ein Genuss.

Am Huberhof in Parnsberg wurde bereits alles für den weltlichen Teil des Jubiläums bereitet. Nach der Kirche spielte dort die Musikkapelle Riedering-Söllhuben unter Philipp Wieczorek während des ersten großen Durstes. Die Bläserklassen Riedering und Söllhuben spielten mit großer Freude einige Stücke mit ihrem Leiter und Lehrer Matthias Linke. Die Auftakt-Junioren zeigten mit Leiterin Annette Grüber das Ergebnis der letzten Proben mit sichtlichem Stolz und großer Begeisterung. Die Trachtenkinder des GTEV "D´Hochlandler" tanzten auf der Wiese vor der Kulisse der Chiemgauer Bergkette.





















Mit all dieser Kurzweil und gutem Essen, guten Getränken und reichlich Kaffee und Kuchen ging dieser Tag viel zu schnell zu Ende.

Es sei an dieser Stelle noch einmal allen kleinen und großen Helfern und Helferinnen, unseren Gastgebern, den vielen musikbegeisterten Kindern, ihren Eltern, den Trachtenkindern und allen, die mit uns feierten, vielmals und herzlich gedankt!

Der Erlös des Frühschoppens geht vollständig in die Arbeit des Musikfördervereins

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

Text: Annette Grüber,

Fotos: Höfelschweiger, Wieczorek, Grüber

KLEINER GARTEN - GANZ GROSS!

Neues aus dem "Naschgarten" des Gartenbauvereins Riedering

Im Rahmen des Rad- und Wanderwegs "Riederinger Rundn" hat der Gartenbauverein Riedering 2016 mit der sogenannten "Station 3" in der Austraße in Riedering, einem kleinen Garten, der liebevoll gepflegt wird, eine Oase der Ruhe geschaffen. Unter dem Motto "Wir wollen dich als Besucher für die Vielfalt des Beerenobstes begeistern" kann jeder, der vorbeischaut, hier naschen und sich über die verschiedenen Beerensträucher informieren.

Bisher haben sich die Mitglieder des Vorstandes und die Familie Seidel darum gekümmert, dass dort Unkraut entfernt, Rasen gemäht und sonstige Arbeiten erledigt werden. Da der Garten aber ein Vereinsgarten ist, wäre es schön, wenn sich auch Vereinsmitglieder bereit erklärten, sich an der Pflege zu beteiligen.

Mit der Zertifizierung des "Naschgartens" zum Naturgarten wurde nun die Arbeit gewürdigt, die in dieses kleine Gartenparadies in Riedering gesteckt wurde. Für diese Zertifizierung kann jeder Garten angemeldet werden (siehe "Bayern blüht - Naturgarten"). "Naturgarten" bedeutet übrigens nicht, der Wildnis ihren Lauf zu lassen, sondern meint das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur.

Lebendige Vielfalt von Lebensräumen – eine bunte Mischung vom Bauerngarten zur Blumenwiese, vom Trockenbiotop zum Gartenteich.

Der "Naschgarten" des Gartenbauverein Riedering hat alle Kriterien erfüllt und bekommt die erstrebte Plakette.

Text: Sieglinde Vorleitner, Fotos: Carola Ilsanker



Im Naschgarten v.l.: Daniel Richter, Isabella Gropper, Christian Meissner, Bernhard Meier



Viele Details zeichnen den zertifizierten Naturgarten "Naschgarten" aus.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER URLAUBSREGION SIMSSEE E.V.

Am Donnerstag, den 26. Oktober, um 19:30 Uhr beim Schmidmayer in Schwabering

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Urlaubsregion Simssee e.V. findet am Donnerstag, den 26.10.2023, um 19:30 Uhr beim Schmidmayer in Schwabering statt. Der Termin wurde bewusst in den Herbst verlegt, damit man in der Versammlung die Hauptsaison Revue passieren lassen kann und mit Informationen für das neue Vermieterjahr gerüstet ist.











"MEIN GARTEN -MEINE APOTHEKE"

Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Söllhuben

Wie jedes Jahr trafen sich auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder des Gartenbauvereins am Beginn des bevorstehenden Gartenjahres zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hirzinger in Söllhuben.

Vorstand Martin Hirzinger blickte auf das letzte Gartenjahr zurück, begrüßte wichtige Gemeindebürger und leitete das Totengedenken ein. Kassenbericht und Schriftführerbericht folgten, ebenso die Entlastung der Vorstandschaft.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag von Sebastian Viellechner, besser bekannt als "Kräuterwastl", bei dem es um die heilende Wirkung des Hausgartens für seinen Betreiber ging. Nicht nur die körperliche Tätigkeit an frischer Luft in schöner Umgebung, sondern vor allem die heilende Wirkung

verschiedener Pflanzen erklärte Wastl sehr humorvoll. Mit dem Satz: "Macht eure Augen auf, um zu sehen und zu lesen, sonst werdet ihr sie brauchen, um zu weinen!" beendete er seinen Vortrag. Den Abschluss einer kurzweiligen Versammlung bildete wie jedes Jahr die Siegerehrung des Blumenschmuckwettbewerbes mit dem Begutachten der wunderschönen Fotos.

Text: Melanie Dangl, Foto: Werner Dangl

Sieger des Blumenschmuckwettbewerbs: v.l.: Berta Schmid (3. Platz), Sonja Breitrainer

(1. Platz) sowie Marianne Kink (2. Platz) mit Vorstand Martin Hirzinger

Den Erlös in Höhe von 1.500 € übergaben die Vorstände des SV Riedering e.V. (Johannes Fischer), der Musikapelle Riedering-Söllhuben (Matthias Pummerer), der Jungbauernschaft Riedering e.V. (Johannes Gagel), der FFW Riedering e.V. (Marinus Schuster), dem GTEV "Almengrün Riedering" e.V. (Florian Niedermeier), der Schützengesellschaft "Eichenlaub-Stamm Riedering" e.V. (Christine Banjai) auch im Namen der Riederinger Böllerschützen im Juli an die Vorstände des Sozialwerk Simssee e.V., Marianne

Text + Foto: Martina Bühler-Karsubke

Loferer und Karl Rothmayer.

v.l.: Karl Rothmayer, Marinus Schuster, Marianne

Loferer, Johannes Fischer, Johannes Gagel, Florian Niedermeier, Christine Banjai, Matthias Pummerer

MAIBAUM FÜR DEN GUTEN ZWECK

Scheckübergabe an das Sozialwerk Simssee e.V.

Im Frühjahr war erstmals seit 2017 in Riederings Ortsmitte wieder ein Maibaum aufgestellt worden. Nach dem Aufstellen des 28 m hohen Baums (gestiftet von Sebastian Knoll, Gögging) war dieser in Abschnitten versteigert worden.

Fünf Privatpersonen bzw. Firmen bekommen ihre ersteigerten Anteile am Maibaum dann 2026 überreicht.





FREIWILLIGE FEUERWEHR RIEDERING E.V.

Jahreshauptversammlung

56 Personen (darunter Aktive, Kommandanten, alle 3 Bürgermeister, Ortsvorstände, Gemeinderäte, Hausbesitzer) besuchten Anfang Juli die Jahreshauptversammlung der FFW Riedering beim "Alten Wirt".

Nach den einzelnen Berichten von Vorstand, Schriftführer, Kassier und Jugendwart konnten erfreulicherweise zwei lang-



Bei der Ehrung für 25 aktive Jahre von Martin Westner - v.l.: BGM Christoph Vodermaier, 2. Vorstand Marinus Schuster, 1. Kdt. Marinus Huber, Martin Westner, 1. Vorstand Josef Loferer, Kreisbrandrat Richard Schrank, Kreisbrandmeister Rainer Tippl

jährige Kameraden zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt werden: Alfons Schuster und Josef Würmüller hatten sich über viele Jahre um die Belange des Vereins gekümmert und den Verein durch ihr Wirken geprägt. Außerdem konnte Martin Westner für 25 aktive Jahre geehrt werden.

Im Anschluss folgten noch kurze Grußworte von Bürgermeister Christoph Vodermaier und der Inspektion.

Text + Fotos: Matthias Scholz



Bei der Ernennung von Alfons Schuster und Josef Würmüller zu Ehrenmitgliedern - v.l.: 2. Vorstand Marinus Schuster, 1. Kdt. Marinus Huber, Alfons Schuster, Josef Würmüller, 1. Vorstand Josef Loferer

MTA - Zwischenprüfung 2023

Am 27.6.2023 fand am Kreisbauhof die Abnahme der MTA-Zwischenprüfung für unsere Feuerwehranwärter statt. Nach monatelanger Vorbereitung wurden die Jugendlichen zwischen 17 und 21 Jahren in den feuerwehrtechnischen Grundlagen geprüft. Beginnend mit einer schriftlichen Prüfung galt es anschließend, den Prüfern der Kreisbrandinspektion Rosenheim verschiedenstes Gerät zu erklären. Zum erfolgreichen Bestehen der sechs Anwärter Irmi Kalbas, Ronja Moosrainer, Florian Loferer, Hannes Götz, Brian Passler und Dominik Passler lud Bürgermeister Christoph Vodermaier die Prüflinge mit ihrer Führung, ihren Ausbildern und der Inspektion zum Gasthof Alter Wirt ein. Text: Lorenz Stocker, Foto: Korbinian Schmitzberger



JUGENDFEUERWEHR RIEDERING

24h-Übung

Am Samstag, pünktlich um 8:30 Uhr, trafen sich alle Jugendfeuerwehrler auf der "Wache" zur Schichteinteilung. Bettenlager wurde aufgebaut und der erste Bissen runtergeschluckt - schon ging der Piepser...

Auf dem Einsatzfax lesbar: "Reanimation am Skaterplatz Riedering". Nachdem dieser erste Einsatz von den 10 Feuerwehranwärter/-innen und einigen Aktiven einwandfrei gemeistert worden war, bestand die Möglichkeit, den Tag im extra organisierten Pool zu verbringen, sich auf den Liegestühlen zu sonnen oder im Schlaflager ein Nickerchen zu halten.

Doch der vermeintliche Frieden dauerte nicht lange... Sirenenalarm: "Brand in einer Werkstatt" hieß es! Mit der Drehleiter der FFW Schloßberg und der FFW Frasdorf konnte dieser in guter Zusammenarbeit mit allen Jugendfeuerwehrlern erfolgreich gelöscht und alle Personen gerettet werden.

Es folgten weitere Einsätze am Nachmittag, wie ein "BMA-Alarm im Kindergarten" (Brandmeldeanlage) und "auslaufende Betriebsstoffe eines Pkws". Vor dem Schlafengehen wurden Florian Riedering 40/1, 43/1 und 11/1 zu einem Daxenfeuer alarmiert, das auf Grund der Trockenheit ausgeartet und vom Landwirt nicht mehr unter Kontrolle zu bringen war.

Danach war erst einmal Nachtruhe angesagt - bis die Jugendfeuerwehrler statt von ihrem Wecker von dem Piepser

zu einem Verkehrsunfall (VU) geweckt wurden. Meldebild: "eingeklemmte Person". Die Person konnte schnell mithilfe unseres Spreizers und Schere gerettet und ins Krankenhaus geflogen werden.

Insgesamt meisterten unsere Jugendfeuerwehrler/-innen 10 anstrengende und spannende realitätsnahe Einsätze, die sie sicherlich hin und wieder an ihre eigenen Grenzen gebracht haben, mit viel Motivation und ihrer bisher erlernter Fachkenntnis, worauf ihre Ausbilder, Jugendwarte und Kommandanten sehr stolz sind.

Ebenfalls ist die Jugendfeuerwehr stolz und bedankt sich bei ihren Jugendwarten, dem Ausbilderteam und der Führung für die Organisation und den unglaublich intensiven Zeitaufwand für die durchaus gelungene 24h-Übung.

Text: Irmi Kalhas Fotos: Dominik Grebien







FLOHMARKT IN NEUKIRCHEN ...

... der Schützengesellschaft Alt-Wildschütz Persdorf e.V.

Wie jedes Jahr am Pfingstsonntag richteten die Persdorfer Schützen den allseits beliebten Flohmarkt mit Frühschoppen in Neukirchen aus.

Bei herrlichem Wetter herrschte bereits sehr früh reges Treiben rund ums alte Schulhaus. Die Flohmarktler boten – sehr zur Freude der Schnäppchenjäger, die schnell vor Ort waren – an ihren Ständen allerlei Waren zum Kauf an. Zum Frühschoppen spielten die Söllhubener Dorfmusikanten auf.

FUSSBALL DAMEN — 20 JAHRE SG SÖLLHUBEN/FRASDORF

Ein sehr guter Grund zum Feiern!

Vor 20 Jahren wurde im Damenbereich die SG Söllhuben/Frasdorf gegründet. Ursprünglich hatten die Vereine jeweils eigene Mannschaften gemeldet. Florian Till nahm damals die Zusammenführung in die Hand und leitet nach wie vor das Trainerteam mit außerordentlichem Engagement und unermüdlichem Einsatz. Aktuell sind Florian Fischer und Marinus Brunner als Betreuer mit an Bord. Zuvor standen über viele Jahre SVS-Urgestein Markus Rothmayer, aber auch Christian Schlosser, sowie Max Frey und Geli Sobota als Trainer mit am Platz.

Die Mannschaft begann in einer damals noch von den Vereinen selbst organisierten Hobbyliga, meldete sich später beim BFV an und spielt mittlerweile seit Jahren erfolgreich in der Kreisliga. In der Saison 22/23 erreichten die Mädls immerhin den 3. Platz. Zum Jubiläum gab es am 9.7.2023 ein kleines internes Turnier mit anschließender Feier, zu der alle (ehemali-

Nicht nur mit Kesselfleisch, Grillspezialitäten und natürlich einer frischen Halben Bier war für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Die Kinder hatten einen Riesenspaß in der Hüpfburg und konnten sich darin so richtig austoben.

Es war wieder mal ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben. Es ist einfach schön, den Zusammenhalt im Schützenverein zu sehen.

Text + Foto: Maria Loferer

gen und aktiven) Trainer und Spielerinnen der letzten 20 Jahre eingeladen waren. Am Turnier nahmen immerhin an die 30 Personen teil. Trotz hochsommerlicher Temperaturen hatten alle Spaß und zeigten, dass die Basics sitzen – auch wenn die Fußballschuhe zum Teil schon länger am Nagel hängen.

Bei der anschließenden Grillfeier gesellten sich noch mehr Leute dazu, so dass das Jubiläum gebührend gefeiert werden konnte. Die Mädls hatten sich dem Anlass entsprechend ein kleines Dankeschön für die Trainer überlegt, die Abteilungsleiter Martin Voggenauer (SCF) und Karl Haas (SVS) gratulierten persönlich und auch die Bürgermeister aus Riedering und Frasdorf ließen ihre Anerkennung zu "20 Jahre SG Söllhuben/Frasdorf" ausrichten.

Bis zum späten Abend wurden Fußballgeschichten ausgetauscht und jede freute sich, die ein oder andere nach langer Zeit mal wieder am Fußballplatz zu treffen.

Das Jubiläum zeigt: Die SG stellt in unserer Umgebung seit Jahrzehnten einen zentralen Anlaufpunkt für Mädchen und

junge Frauen im Fußballbereich dar. In der Saison 2023/2024 spielt die erste Mannschaft (SG Söllhuben/Frasdorf) wieder in der Kreisliga, die Heimspiele finden in aller Regel sonntags um 17 Uhr (Vorrunde in Frasdorf, Rückrunde in Söllhuben) statt.

Neu gemeldet wurde erstmals eine zweite Mannschaft (SG Grassau/Frasdorf/Söllhuben), die in der A-Klasse startet. Besonders erfreulich ist, dass es als SG Grassau/Söllhuben gelungen ist, auch eine B-Juniorinnen-Mannschaft in der Bezirksliga-Großfeld zu melden.

PETER FURTNER EHRENMITGLIED BEIM SV RIEDERING

Im Rahmen des Bieranstichs auf der 60-Jahr-Feier des SV Riedering wurde Peter Furtner als erst viertes Vereinsmitglied aufgrund seiner langjährigen und vielfältigen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Er übernahm erstmals 1976 ein Amt in der Fußballabteilung, seitdem war er fast durchgängig, ob in der Abteilungsleitung, als Technischer Leiter, Trainer und Betreuer der Senioren und Jugend, also in verantwortlicher Position, für den SVR tätig. Peter war 45 Jahre Inhaber des Übungsleiterscheins Fußball. Aktuell übernimmt er noch sehr viele Tätigkeiten im Hintergrund des Vereins. U.a. ist er für das Mitgliederwesen im Gesamtverein und das Passwesen in der Fußballabteilung zuständig.

Lieber Peter, recht herzlichen Dank für Deine Zeit beim SV Riedering, bleibe uns noch lange erhalten!

Text: Johannes Fischer, Foto: Lisa Beier

Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Teamkolleginnen!

Schaut's einfach mal zum Training vorbei (Dienstag 19 Uhr Söllhuben, Donnerstag 19 Uhr Frasdorf). Ob ihr wieder mit dem Fußball anfangen oder ganz neu reinschuppern wollt, ist dabei völlig egal!

Text: Lisi Bauer, Foto: Elsa Kasper



Ernennung von Peter Furtner zum Ehrenmitglied: v.l.: 1. Vorstand Johannes Fischer, Festleiter Josef Weinzierl, neues Ehrenmitglied Peter Furtner, 2. Vorstand Johann Loferer, Schirmherr und 3. Vorstand Christoph Vodermaier



SV RIEDERING FEIERT 60-JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM

Erfolgreiche Festwoche

Groß feierte der Sportverein Riedering sein Jubiläum mit einem Festwochenende Mitte Mai. Vorstandschaft und Festausschuss hatten sich ein abwechslungsreiches Programm mit einheimischen Musikkapellen einfallen lassen, was bei den Gästen bestens ankam.

Los ging es bereits Ende März mit dem Fototermin, bei dem fast 400 Mitglieder anwesend waren, angefangen von den Gründungsmitgliedern bis hin zu den Dreijährigen des Kinderturnens. Das war schon mal ein gelungener Auftakt.

Beim Bieranstich mit der "Musikkapelle Riedering-Söllhuben" war das Festzelt voll besetzt.

Nach den Eröffnungsansprachen von Bürgermeister und Schirmherr Christoph Vodermaier, BLSV-Vertreter Jonah Werner, Festleiter Josef Weinzierl und 1. Vorstand Johannes Fischer stand schon der erste Höhepunkt der Festlichkeiten auf dem Programm: Die Vorstandschaft dankte 13 Gründungsmitgliedern für ihre 60-jährige Treue mit einer Ehrenurkunde und einem Erinnerungspräsent in Form eines Brotzeittellers. Zudem wurde Peter Furtner zum Ehrenmitglied ernannt (siehe eigener Bericht).

Der nächste Abend war mit einer 90er Party mit "DJ SM" vor allem für die Jugend gedacht, was aber auch viele "Ältere" nicht daran hinderte, zur Party zu kommen.

Der Samstag startete bereits am späten Vormittag mit dem

sportlichen Höhepunkt der Festlichkeiten, dem Fußball-Gaudipokalturnier. 20 teilnehmende Mannschaften mit über 200 Spielern und Spielerinnen spielten um den Wanderpokal. Nach 46 Spielen konnte sich die Mannschaft AS Tralkörper zum Sieger küren. Bei manchen ging es vom Fußballplatz direkt ins Festzelt zum Bier- und Weinfest mit der Band "Fogelwuid" mit unserem Festleiter Josef Weinzierl als Frontman. Es wurde sehr lange gefeiert, die Stimmung an diesem Tag war nicht zu überbieten.

Nach einer für manchen Besucher kurzen Nacht folgte mit dem Festsonntag der nächste Höhepunkt des Vereinsjubiläums. Trotz dunkler Wolken konnte der Festgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Fußballplatz gefeiert werden. Der Wettergott meinte es gut und es blieb trocken. Gemeindereferent Tobias Gaiser warb während des Gottesdienstes, musikalisch gestaltet von den "Riederinger Musikanten", dafür, dass der Sport mit seinen Vorbildern, Leistungen und Freuden stets von Gerechtigkeit und Fairness geprägt sein möge.

Die "Riederinger Musikanten" spielten auch zum Frühschoppen auf. Die Kinder und Aktiven des Trachtenvereins Riedering zeigten zwischendurch ihr Können. Die ganz Kleinen der Gymnastikabteilung durften sich auf der großen Bühne präsentieren, ebenso die jugendlichen Einradfahrer. Für die Kinder und junggebliebenen Erwachsenen war ebenfalls einiges geboten: Es gab z.B. ein Spiel ohne Grenzen, eine Hüpfburg, Fußball, Dart und eine Torwand. Da der Tag auf den Muttertag fiel, gab es für die Mütter eine kostenlose Verlosung mit vielen ausgesprochen großzügigen Preisen.

Mit einem sehr gut besuchten Kesselfleischessen mit der Kapelle "Bast Scho" endete die Festwoche. Die Vorstandschaft und der Festausschuss des SV Riedering bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren und bei den außergewöhnlich vielen Helfern, die vor, während und nach dem Fest zu dessen Gelingen beigetragen haben. Vielen herzlichen Dank allen Besuchern, die mit dem SV Riedering das 60-jährige Gründungsfest ausgiebig gefeiert haben. Sie sind in Scharen gekommen, viel zahlreicher als wir uns erhofft haben. Die Stimmung war überragend, das Fest wird unvergessen bleiben.

Text: Johannes Fischer Fotos: Lisa Beier (auch Seite 4), Foto Winkler, Bad Endorf (Gruppenfoto)

SV RIEDERING

Reisegutscheine für fleißige Helfer

Ein treuer Sponsor des SV Riedering, die Firma REWE Lukas aus Stephanskirchen, hat für 3 ehrenamtliche Helfer als Anerkennung für ihren Einsatz drei Reisegutscheine im Wert von je 500 € bereitgestellt.

Sebastian Loferer hat unzählige Stunden in die Planung und Durchführung der Bauprojekte (u.a. Flutlicht, Bewässerungsanlage) investiert und damit maßgeblich zum Erfolg der Projekte beigetragen und dem SV Riedering erhebliche Planungskosten eingespart. Zudem steht er als Ehrenvorsitzender jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Nicolas Pronnet, aktiver Spieler, trainiert schon im dritten Jahr die C-Jugend. Letzte Saison war mit zwei gemeldeten Mannschaften der Aufwand riesig. 45 Spiele, ca. 65 Trainingseinheiten und 8 Turniere gab es zu meistern. Zudem ist Nico bei jedem Arbeitseinsatz anzutreffen und hat die Bar bei der Sportheimparty und dem 60-jährigen Vereinsjubiläum perfekt organisiert.

Johannes Bauer, ebenfalls aktiver Spieler, hat im Rahmen der Baumaßnahmen, des Festzeltes und weiterer Arbeitsein-



Ehrung der Gründungsmitglieder: v.l.: 1. Vorstand Johannes Fischer, Sebastian Loferer, Josef Gasteiger, Sebastian Winkler, Franz Daxlberger, Georg Hamberger, Hans Fischer, Benno Staber, Hans-Walter Weigel-Siflinger, Jürgen Grothe, Erich Grothe, 2. Vorstand Johann Loferer und 3. Vorstand Christoph Vodermaier (nicht auf dem Bild: Johann Siflinger, Erich Schmid und Helmut Mayr)

sätze großen Einsatz bewiesen und war immer da, wenn es was zu Baggern gab oder ein Pflaster verlegt werden musste. Nico und Hannes waren beim Vereinsjubiläum durchgängig im Einsatz, egal was es vor, während und nach den Veranstaltungen zu tun gab.

Der SV Riedering bedankt sich recht herzlich bei seinen fleißigen Helfern und bei Andreas Lukas für die Reisegutscheinel

Text + Foto: Johannes Loferer



v.l.: Nicolas Pronnet, Andreas Lukas, Sebastian Loferer, Johannes Bauer

ANZEIG



TRADITION & VEREINE **TRADITION** & VEREINE

F-JUGENDMANNSCHAFTEN SV RIEDERING

Neue Trikots

Dank großzügiger Sponsoren konnten die beiden F-Jugendmannschaften des SV Riedering mit neuen Trikots für die neue Saison ausgestattet werden. Gespendet wurden insgesamt 44 Trikotsätze und 8 Trainer T-Shirts.

Ein Dank geht an die Sponsoren Ingenieurbüro Wolf, Spenglerei Häusler, Hitzler GmbH und Maurer- u. Pflasterarbeiten Schreiner. Premiere hatten die Trikots bereits beim Spiel Mamas gegen Kinder auf der Abschlussfeier der F2.

In einem hartumkämpften Spiel konnten die Kinder ihre Mamas am Ende mit 6:4 besiegen.

Text + Foto: Christian Weileder



Minifußball-Event in der Allianz Arena

Sichtlich stolz war die U8 (Jahrgang 2015) des SVR beim Minifußball-Event in der Allianz Arena. Als eine der wenigen Mannschaften wurden sie auserwählt, beim Turnier in der Spielstätte des FC Bayern mitzuspielen.

Veranstaltet wurde das Event vom Kommunalreferat der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit dem BFV. Ab der Saison 2024/2025 wird im Kleinfeldbereich in neuen Spielformen Minifußball gespielt. Nähere Infos und ein Video vom Event sind unter www.sv-riedering.de zu finden.

Text: Florian Furtner, Foto: Stephanie Wolf

1300stes Mitalied geehrt

Die Geschichte dazu beginnt schon etwas früher. Während des Festzeltes am Sportplatz hatte sich Martina Krug aus Letten bei den beiden Vorständen bezüglich einer Mitgliedschaft beim SV Riedering erkundigt. Erleichtert durch ein Bierzeichen war ihre Entscheidung für den SVR schnell gefallen. Ein paar Wochen nach den Festtagen ging dann der Mitgliedsantrag für die Abteilung Gymnastik und Gesundheit ein.

Am 29.06. folgte eine Informationsmail der Mitgliederverwaltung, dass Mitglied 1300 dem SVR beigetreten ist. Beim Namen kam den Vorständen das Schmunzeln: Wie es der Zufall wollte, handelte es sich um Martina Krug, geworben von Margit Berger!

So viele Mitglieder hatte der SV Riedering noch nie. Allein heuer (Stand Juli 2023) sind bereits 86 neue Mitglieder hinzugekommen.

Text + Foto: Johann Loferer



Herzlichen Dank an die Sponsoren!



Minifußball-Event in der Allianz Arena: Ein großartiges Erlebnis für die



Johann Loferer (2. Vorstand, Ii.) und Johannes Fischer (1. Vorstand, re.) besuchten das Jubiläumsmitglied Martina Krug und überreichten Ihr eine "Bauermühle' mit einer persönlichen Gravur.

ABTEILUNGSLEITER(/INNEN)-WECHSEL **BEIM SVR TISCHTENNIS**

Kaum sind die Festlichkeiten zum 60jährigen Vereinsjubiläum abgeschlossen, gab es einen Wechsel in der Abteilung Tischtennis des SV-Riedering.

Der neue Abteilungsleiter stellt sich vor:

"Seit 01.07.2023 bin ich, Andreas Berthold, der neue Leiter und Ansprechpartner der Abteilung Tischtennis.

Ich bin 45 Jahre alt, bin verheiratet, wohne in Stephanskirchen und spiele seit 2019 in Riedering Tischtennis. In "jungen Jahren" spielte ich auch schon drei Jahre lang in Riedering Fußball. Aktuell werde ich von Kathi und Lena in die umfangreiche Arbeit der Abteilungsleitung eingewiesen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Mädels ausdrücklich für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit in den letzten 8 Jahren bedanken. Das war eine hervorragende Arbeit!"

Allgemeines:

Jeden Mittwoch steht der Abteilung TT zwischen 18:00 und 22:00 Uhr die Mehrzweckhalle in der Turnhalle Riedering zum Erwachsenentraining zur Verfügung. Über Verstärkung unseres Teams freuen wir uns natürlich auch. Deshalb laden wir alle interessierten Gemeindebürger, die gern TT spielen, zu den o.g. Trainingszeiten ein, mit uns zu trainieren oder einfach ein bissl zu spielen!

Bei Fragen, einfach bei mir melden: berthold.andreas@gmx.de

Text + Foto: SVR Tischtennis

Neugierig auf den SV Riedering? Unter www.sv-riedering.de sind sämtliche Informationen zu finden.



INN - Gla/bau

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

- Ausführung Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände & Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- & Glasschleiferei
- Sonnen- & Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf-Thansau - Tel. 08031-70868

65 Gmna

KINDERGARTEN & SCHULE

Schulen, Kindergärten, Kindertagespflege

Grundschulen

Annette-Thoma-Grundschule Riedering Tel. 08036 8311

Grundschule Söllhuben Tel. 08036 2331

Otfried-Preußler-Schule Stephanskirchen Tel. 08036 674900

Kindergärten

Haus für Kinder Maria Himmelfahrt, Riedering Tel. 08036 2150

Kindergarten St. Anna, Moosen Tel. 08036 8684

Kindergarten St. Rupert, Söllhuben Tel. 08036 99843

Waldkindergarten "Die Waldwichtel", Patting Tel. 0170 2889642

Kindertagespflege

Jutta Köberl Tel. 08036 7744

Natascha Stuffer Tel. 08036 6744170



Eleganz und Grazie auf der Zirkus-Bühne



Kinder – Zirkus – Sensationen beim Sommerfest der Waldwichtel Anfang Juli

WALDKINDERGARTEN "DIE WALDWICHTEL E.V." LUD ZUM SOMMERFEST EIN

Nach anfänglichem Regen meinte es das Wetter gut mit den Waldwichteln und so konnte bei herrlichstem Sonnenschein das Fest beginnen.

Für Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde hieß es "Manege frei!" Die Waldwichtel Kinder hatten zu einer Zirkusvorstellung auf dem Gelände des Waldkindergartens eingeladen. Seiltänzerinnen, starke Muskelkerle, Clowns, wilde Raubkatzen und allerhand weitere Aufführungen ließen die Gäste nur so staunen.

Musikalisch begleitet wurden die Darbietungen von Regina Resch, Barbara Brunner und Steffi Hamberger mit Harfe, Klarinette und Geige. Im Anschluss motivierten verschiedene Spielstationen zum Ausprobieren der Zirkuskunst.

Ein Büfett mit allerhand Leckereien, welches von den Eltern und dem Elternbeirat ausgetragen wurde, rundete das Fest kulinarisch ab und lud nach der Vorstellung zum gemeinsamen Zusammensitzen ein.

Text: Julia Schäffner, Fotos: Lydia Fuchs



Applaus, Applaus – die kleinen Artisten begeisterten ihr Publikum!

KINDERGARTEN SÖLLHUBEN Bewegtes Leben

Leider war aufgrund des schlechten Wetters aus dem Maifest ein Sommerfest geworden. Zum Beginn sangen die Kinder unter Anleitung von Helga Neugebauer ihr Repertoire an Sommerliedern vor. Alle Eltern hatten ein Salat- und Kuchenbuffet vorbereitet, für die Kinder gab es viele verschiedene Spielstationen. Die Familien konnten ihre bayrisch-Kenntnisse beim Sprachtest unter Beweis stellen. Es war ein fröhlicher und geselliger Nachmittag.

Herzlichen Dank an die Musik (B. Vordermayer-Scheck und Freunde), die wesentlich zur Gemütlichkeit beigetragen hat. Vielen Dank für die große Unterstützung durch den Elternbeirat und vor allem an die Bäckerei Gmeiner, die alles organisiert hat, was benötigt wurde.

Sehr begeistert waren alle Kinder beim Besuch der Feuerwehr! Am Feuerwehrauto gab es allerhand zu entdecken. Besonders spannend war es, selbst ins Auto zu klettern. Auch die Ersthelfer waren da und packten für uns ihre ganze Ausrüstung aus. Die Kinder durften sogar selbst Blutdruckmessen.

DIE KINDERGARTENKINDER AUS MOOSEN....

....genossen einen Ausflug zum Spielplatz nach Frasdorf

Am 03.05.2023 machte der Kindergarten St. Anna in Moosen einen großen Ausflug! Nach ausführlicher Planung organisierten das Personal und der Elternbeirat gemeinsam den bis ins kleinste Detail geplanten Tag, so dass dieser auch reibungslos ablief. Um die Kinder sicher zum Spielplatz zu befördern, wurde das Busunternehmen Marion Kunesch beauftragt, das die Kinder pünktlich um 8.30 Uhr abholte. Somit konnte das ganz besondere Abenteuer beginnen.

Die Kinder wurden auf vier Kleinbusse verteilt, und jene, die in den Bussen keinen Platz mehr fanden, nahmen dann in den Autos des Elternbeirates Platz.

Das Wetter hat leider nicht so mitgespielt, wie wir uns das gewünscht hätten. Aber durch die viele Bewegung, das abwechslungsreiche Spielen und den vielen Abenteuern, die die Kinder erleben durften, hatte die kalte Witterung keine Chance, allen war warm und alle hatten Spaß. Reich ausgestattet mit Tee, Keksen und natürlich der mitgebrachten Brotzeit der Kinder, konnte dann wirklich nichts mehr schief gehen.

Es gab so viel zu erleben, dass der Vormittag wie im Flug vorbei war. Von dem aufregenden Ausflug zufrieden erschöpft wurden wir dann zu der festgelegten Zeit um 11 Uhr wieder abgeholt und sicher zurück nach Moosen gebracht. Ohne die Unterstützung des Elternbeirates und des Kindergarten Teams



Mike Hirthe beantwortet geduldig und ausdauernd alle Fragen der begeisterten Kinder.

Vielen Dank an Mike Hirthe für die Mühe! Besonders bedanken möchte sich das Kiga-Team bei allen Söllhubenern, bei denen wir mit den Kindern immer willkommen sind und die sich viel Zeit für uns nehmen. So sind wir alle sehr eingebunden in die Dorfgemeinschaft und die Kinder können Vieles erfahren und lernen.

Text: Barbara Kant-Nosek, Foto: Franziska Tiefenthaler



Es wurde geklettert, gerutscht, gewippt und im Sand gespielt.

wären solch tolle Erlebnisse für die Kinder einfach nicht möglich! Deshalb ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem aber auch an Marion Kunesch und ihr tolles Team.

Text: Franziska Summerer, Foto: Gabriele Obert

KINDERGARTEN & SCHULE

KINDERGARTEN & SCHULE

DIE KINDERGARTENKINDER AUS MOOSEN ...

.... freuen sich über eine großzügige Sachspende der Firma Spielgeräte Richter

Mitte Juli erreichte den Kindergarten St. Anna eine großzügige Spende der Firma Spielgeräte Richter aus Frasdorf. Bei dem Spielgerät handelt es sich um einen robusten und langlebigen Sitzzaun aus Holz, der spielerisch den Gleichgewichtssinn, die Konzentration sowie die gesamte Motorik fördert und trainiert. Das Gerät schult ebenso das Raumgefühl, so dass die Kinder sich dabei beherzt austoben und ihren natürlichen Drang, auf etwas hinaufzusteigen und zu erklettern, ausleben können.

Der Kindergarten St. Anna und die Kinder bedanken sich bei der Firma Richter, die für ihre hohe Qualität der Spielgeräte bekannt ist, für diese wirklich wichtige Spende für unseren Kindergarten. Da das Budget in einem so kleinen Kindergarten vergleichsweise gering ist, ist eine solch großzügige Spende auf jeden Fall etwas ganz Besonderes!

Ein großer Dank geht auch an die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs, die dieses Spielgerät fachmännisch montiert und aufgebaut haben.

Text: Sabine Fischer + Franziska Summerer, Foto: Gabriele Obert

.... feierten ein großes Sommerfest

Sommer, Sonne, Spiel und Spaß hieß es am 21.06.23 im Kindergarten St. Anna. Die Kinder und Erzieherinnen feierten im kleinen Kreis ohne Eltern am Vormittag ihr Sommerfest am Tag der Sonnenwende.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Elternbeirates genossen die Kinder ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Riesenseifenblasen, Fische angeln, Dosenwerfen und Kinderschminken. Es wurden Edelsteine im Sandkasten ausgegraben, Namensarmbänder gebastelt und im Spielschaum versteckte Muggelsteine gesucht.

Die Eltern spendierten selbstgemachte Nudel- und Kartoffelsalate, gegrilltes Fleisch, Würstel und Baguettes. Und auch ein üppiges Nachspeisenbuffet mit Kuchen und Obst.

Am Ende des Festes nahmen die Eltern ihre freudestrahlenden, überglücklichen und zufriedenen Kinder wieder in Empfang.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, die diesen Tag für die Kinder unvergesslich gemacht haben.

Text: Franziska Summerer + Sabine Fischer Foto: Gabriele Obert



Bauhof-Mitarbeiter Christian Hamberger und Josef Hilger packten kräftig an.



Die Spielstationen boten dies und das.....



DER GRUNDSCHULFÖRDERVEREIN SÖLLHUBEN SAGT "DANKE"!

Bei einem netten Abschlusstreffen am Ende des Schuljahres 2022/2023 verabschiedete der Grundschulförderverein Söllhuben drei seiner liebevollen und zuverlässigen "Mitti-Damen" ganz traditionell beim "Hirzinger". Melanie Dräxl war 1 Jahr, Anneliese Müller 13 Jahre und Karin Tiefenthaler sogar 20 Jahre für die Betreuung der Grundschulkinder in der Mittagsbetreuung tätig.

Wir sagen vergelt's Gott für das jahrelange Engagement und wünschen alles Gute für die Zukunft! Text + Fotos: Michaela Heger

ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE RIEDERING

Schulfest - Bücher, Lesen und noch mehr ...

Am Donnerstag, den 20. Juli, herrschte buntes Treiben im Schulhaus der Annette-Thoma-Grundschule. Nach der Begrüßung am Hartplatz durften alle Kinder und Gäste das vielfältige Programm im Schulhaus genießen. Von dem afrikanischen Märchen "Lied der bunten Vögel", der "kleinen Hexe" über die Besichtigung selbst erstellter Leserollen und Lesekisten, dem Basteln eines kleinen Büchleins, dem Ausprobieren alter Schreibgeräte sowie dem Lesespaziergang "Sommerferien" bis hin zum Mitmach-Schattenspiel – es gab jede Menge zu sehen und zu erleben.

Außerdem wurde die kleine aber feine Schulbücherei vorgestellt. Die großzügige Geste von Herrn Joseph Pilger (verst. 11.12.2022), welcher sich für sein Begräbnis anstelle angedachter Blumen und Kränze eine Spende für die Schule gewünscht hatte, ermöglichte es, Bücher und Gegenstände für die Ausstattung zu erwerben. Die Engel, die dem Bücherwurm neue Bücher mit einem lieben Gruß von Herrn Pilger aus dem Himmel brachten, bereiteten dem Bücherwurm eine große Freude. Nun hat er wieder Bücher zum Lesen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere dem engagierten Kollegium. In bewährter einsatzfreudiger Weise verköstigte der Elternbeirat die Gäste. In gemütlicher Runde klang das Schulfest aus. Schön, dass wir so viele Gäste begrüßen konnten.

Text: Michaela Eibl, Rektorin, Foto: Stephan Danhauser



heresa Maier, Melanie Dräxl, Rosi Furtner, Annemarie Haas,

Michaela Heger, Barbara Brunner, Karin Tiefenthaler, Monika Westner,

Ein Blick auf die mit großer Hingabe erstellten Leserollen.

ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE RIEDERING Neue Bläser für die Bläserklasse gesucht

Am Dienstag, den 11. Juli, besuchten fünf Musiker der Musikkapelle Riedering-Söllhuben die 2. Klasse in Riedering. Herr Pummerer stellte die Tuba vor, Herr Wieczorek die Klarinette, Herr Linke den Bariton, Herr Ladner das Flügelhorn und Herr Ganter die Posaune.

Nach einer musikalischen Kostprobe durften die Kinder jedes Instrument einmal ausprobieren und versuchen, ihm möglichst schöne Töne zu entlocken. Das war manchmal gar nicht so einfach. Die Schüler waren begeistert und wollten am liebsten gleich mit dem Unterricht beginnen. Die Bläserklasse, die von Herrn Linke geführt wird und jeden Donnerstag in der Schule probt, freut sich über Verstärkung aus der zukünftigen dritten Klasse.

Text + Foto: Birgit Huber-Pohl

Schwimmwoche für die 2. Klasse

Am Montag, den 19. Juni, startete für die Zweitklässler der Grundschule in Riedering eine ganz besondere Woche. Eine Woche Schwimmen im Freibad Rosenheim!

Morgens ging es mit dem Linienbus nach Rosenheim und dann folgten zwei Stunden intensives Schwimmtraining. Bei wunderbarem Wetter konnten alle Schüler riesige Fortschritte beim Schwimmen und Tauchen machen. Auch lustige Wasserspiele und das Rutschen von der coolen Wasserrutsche durften natürlich nicht fehlen. Am Ende der Woche konnten fast alle Kinder ein neues Abzeichen erwerben – und einer sogar das Schwimmabzeichen in Bronze. Bei dieser ganz besonderen Woche haben alle Kinder unheimlich viel gelernt, auch wenn es ausnahmsweise nichts mit Rechnen und Schreiben zu tun hatte.

Text + Foto: Birgit Huber-Pohl

GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Juhu, wir kennen alle Buchstaben!

Endlich war es am 24. Juli soweit: Die Erstklässler feierten ihr Buchstabenfest! Mit großem Eifer bastelten die Kinder Buchstabenkönigkronen, Namensarmbänder und Lesezeichen, lösten ein Leserätsel, kneteten und bauten Buchstaben und stempelten ihre Lieblingswörter.

Zur Stärkung gab es ein großes Büfett, denn jedes Kind hat zu einem Buchstaben eine Kleinigkeit mitgebracht: Von A wie Apfelspieß, über C wie Cocktail, bis Z wie Zwieback war zu jedem Buchstaben etwas dabei.

Vielen Dank an die fleißigen Helfereltern in der Schule und Zuhause!

Text: Frau Aschbacher, Foto: Frau Eichler



Musik — mach mit! Mitglieder der Musikkapelle Riedering-Söllhuben zeigten, wie's geht.



Unterricht der anderen Art erhielten die Zweitklässler im Freibad Rosenheim.



Die "Buchstabenkönige" und "Buchstabenköniginnen" der Söllhubener Erstklässler.

RIEDERINGER MITTAGSBETREUUNG SUCHT VERSTÄRKUNG!

Die "Mitti" hat an allen Schultagen von 11:25 bis 16:00 Uhr bzw. 16:30 Uhr geöffnet. Ein Team aus pädagogischem Fachpersonal und erfahrenen Betreuerinnen ist für das Wohlergehen der "Mitti" Kinder zuständig. Es gibt täglich ein frisch zubereitetes warmes Mittagessen. Workshops, wie Theater, Tanz, Tischtennis oder kreatives Werken runden das Betreuungsangebot ab.

"Mitti" wächst und wir suchen ab Herbst (01.10.23) dringend Verstärkung für unser langjähriges und erfahrenes Betreuungsteam im Rahmen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung!

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Grundschulkindern haben, an 2–3 Wochentagen zeitlich verfügbar sind und idealerweise pädagogische Erfahrung mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Leckeres aus dem Hochbeet

Die Grundschule Söllhuben bedankt sich ganz herzlich bei Frau Alt und Frau Hamberger vom Gartenbauverein, die mit den Kindern der 2. Klasse das Hochbeet neu bepflanzten. Vom Radi bis zur Erdbeere war alles dabei. Den Höhepunkt lieferte die selbst zubereitete Kräuterbutter, die eine Woche lang zu jeder Pause verspeist wurde.



Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß beim Bepflanzen...



Kontakt:

KINDERZEIT gemeinnützige Riederinger UG Träger der Mittagsbetreuung an der Annette-Thoma-Grundschule Riedering

Am Kirchberg 5 83083 Riedering Tel: 0170-4620191

Mail: info@riederinger-kinderzeit.de



.... und beim Verarbeiten und Naschen natürlich auch

GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

... Ausflug nach Salzburg

Zur Abschlussfahrt der ersten beiden Schuljahre verschlug es die 2. Klasse von Frau Aschbacher dieses Mal in das schöne Salzburg. Schon die Zugfahrt ab Bad Endorf war aufregend. Nach dem Besuch des Marionettentheaters und des Mirabell Gartens schauten die Kinder noch beim "Woiferl Mozart" vorbei. Das Mozart Geburtshaus beeindruckte die Kinder sehr. Wunderkind sein ist wirklich schwer. Mit einem echten Salzburger Würstel gestärkt traten die Kinder den Heimweg an.

Text + Foto: Frau Aschbacher

... Zu Gast beim Sportfest der Annette-Thoma-Grundschule Riedering

Die Einladung der Annette-Thoma-Grundschule Riedering, am Sportfest teilzunehmen, hat die Grundschule Söllhuben wieder herzlichst gerne angenommen.

Text + Foto: Frau Aschbacher

... Soziales Fest "Gemeinsam sind wir stark"

Ein Jahr lang hatten sich die Kinder zu sämtlichen sozialen Kompetenzen Gedanken gemacht und einen Sozialzielekatalog erstellt. Hier wurden Themen wie Grüßen, Einander Helfen, Fairness, Ordnung halten, Nachhaltigkeit usw. behandelt.

Zum Abschluss des Jahres feierte die gesamte GS Söllhuben ein "Soziales Fest" unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stark", bei dem die Kinder an verschiedenen Stationen gemeinsam Strategien erarbeiten mussten. 'Gewinnen' stand hierbei nicht auf dem Programm.

Unterstützt wurde die Schule vom Elternbeirat und von sämtlichen Eltern, die Stationen aufgebaut hatten und diese betreuten. Wieder ein herzliches Dankeschön!

Text + Foto: Frau Aschbacher

... Hurra, die Feuerwehr ist da!!!

Dieses Mal kamen wir zu ihr. 19 Kinder aus der 2. Klasse informierten sich über die Aufgaben der Feuerwehr. Ein großes Dankeschön an Herrn Hirthe, den 1. Kommandanten der FFW Söllhuben, der sich einen ganzen Vormittag Zeit nahm und die Kinder bestens unterrichtete.

Nach einem erfrischenden "Krachal" wurden die Schüler und Schülerinnen sogar mit dem Feuerwehrauto zur Schule zurückgefahren. So ein Spaß!

Text + Foto: Frau Aschbacher







Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer des sozialen Projektes!



Außerirdische oder Feuerschutz? Lehrreiche Stunden mit 1. Kommandant Maik Hirthe von der FFW Söllhuben.

Weißt du, was eine Trompete ist?



Die Trompete ist ein Musikinstrument aus Blech, ein sogenanntes Blasinstrument. Hast du schon mal eine Trompete gehört? Der Spieler setzt seine Lippen an das Mundstück und versucht mit Luftstößen in das Instrument zu blasen. Am Anfang ist es gar nicht so einfach, einen Ton herauszubringen. Aber mit etwas Übung macht es dann Spaß!

Früher wurde die Trompete aus einem Tierhorn angefertigt, auf denen nur Naturtöne gespielt werden konnten. Dann entwickelte sich das Horn aus Blech, mit dem der Postbote sein Ankommen ankündigte. Die Trompete kommt in fast allen Arten der Musik vor und war schon vor 1000 Jahren wichtig. Erst im 19. Jahrhundert entwickelten sich die Ventile auf dem Instrument, damit man mehrere Töne spielen konnte. In der Militärmusik, in der Blasmusik, im großen Symphonieorchester, aber auch im Jazz und der Rockmusik werden Trompeten gespielt. Moderne Trompeten besitzen drei Ventile. Damit sind alle Töne spielbar.

Magst du mal eine ausprobieren? Bis dahin kannst du ja diese Trompete erst mal ausmalen.



IMMOBILIENMARKT

Sie möchten in der Gemeinde Riedering Ihre Wohnung vermieten, Ihr Haus oder Grundstück verkaufen? Suchen Sie eine Wohnung oder Ähnliches im Gemeindegebiet? Dann haben Sie hier die Möglichkeit gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 19 % MwSt. eine Anzeige zu veröffentlichen.

STELLENMARKT

Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiffriert werden) kostenlos abzudrucken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an gll@riedering.de.

NAME	STELLENANGEBOT	KONTAKT
Riederinger Mittagsbetreuung "Mitti"	Wir suchen ab Herbst dringend Verstärkung für unser Betreuungsteam im Rahmen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung! Wenn Sie Spaß am Umgang mit Grundschulkindern haben, an 2–3 Wochentagen zeitlich verfügbar sind und idealerweise pädagogische Erfahrung mitbringen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.	KINDERZEIT gemeinnützige Riederinger UG Träger der Mittagsbetreuung an der Annette-Thoma-Grundschule Riedering Am Kirchberg 5 83083 Riedering Tel: 0170-4620191 Mail: info@riederinger-kinderzeit.de

MACHEN SIE MIT – SCHICKEN SIE UNS WEITERHIN IHRE BEITRÄGE UND ANREGUNGEN!

"Gmoa, Land und Leit" lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Organisationen, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg des Gemeindeblattes bei.

Schicken Sie uns deshalb bitte weiterhin Ihre Textbeiträge, Fotos, Gartentipps oder Ähnliches. Geben Sie Ihre Anregungen und Vorschläge im Rathaus ab oder schicken Sie diese per E-Mail an gll@riedering.de.

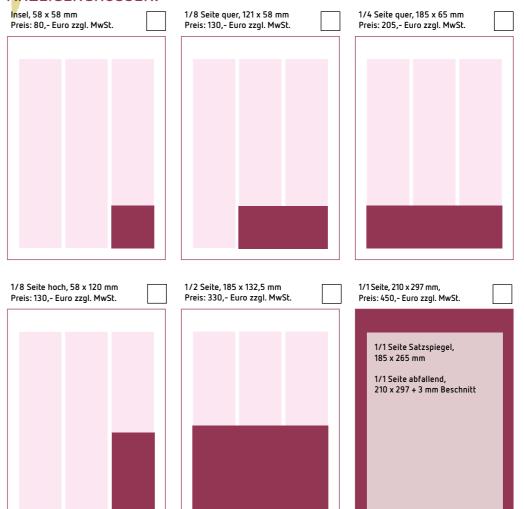
Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen. Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, können nicht mehr abgedruckt werden.



BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen (Fax: 08036 9064-11) oder direkt im Rathaus abgeben. Buchung und Abrechnung der Anzeigen erfolgt über die Gemeinde Riedering. Telefon: 08036 9064-0. Anzeigendaten per Mail bitte direkt an: TOMS ARTHOUSE GMBH, Buchenweg 10, 83083 Riedering, kontakt@tomsarthouse.de.

ANZEIGENGRÖSSEN:



ACHTUNG

Sonderkonditionen bei Abobuchung: Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die 11. Anzeige kostenlos.

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angegebenen Preise beziehen sich auf je eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltung erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.

Die Anzeigenbestellung gilt für	Ausgabe/n
Firma / Ansprechpartner	
Straße / Hausnummer	
Ort / Postleitzahl	
Firmenstempel / Datum / Unterschrift	

Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

WICHTIGE HINWEISE ZUR DATENVORBEREITUNG:

ANZEIGENFORMAT:

Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden. Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

Format größer: Wir berechnen 1,- Euro pro Spalte für jeden weiteren Millimeter. (Satzspiegel 3-spaltig)

Format kleiner: Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

DATEIFORMATE: Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise PDF, EPS, JPG oder TIFF. Bei allen Daten Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

BILD- UND GRAFIKAUFLÖSUNG: Bei "Pixeldaten" wie Bildern oder Anzeigen im JPG, TIFF oder sonst. Formaten muss die Auflösung für die gebuchte Anzeigengröße min. 300 dpi betragen. Bilder mit einer geringeren Auflösung (z.B. 72 dpi, wie im Internet üblich, führen zu erheblichen Qualitätsverlusten bei der Ausgabe für den Druck.

Haftungsausschluss: Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

Wir helfen gern.

TOMS ARTHOUSE GMBH Werbung Grafik Illustration

08036 9085580

kontakt@tomsarthouse.de www.tomsarthouse.de

